



Mr. 110 Zeitung 20. Mai 1891

da. Es sei von ihm ein vollaufiger Bericht im Verwaltungsausschuss gegeben worden. Mit der Verleihung in die Materie müsse ihm aber mehr und mehr bewusst werden, daß hier eine ganz gründliche Bearbeitung nötig sei. Er habe seitdem unablässig das unangenehme Material studirt und es sei ihm klar geworden, daß er seine Aufgabe nur in Form eines Druckschriften löschen könne. Dieser Druckbericht werde etwa 20 Druckseiten umfassen. Er habe redlich getrieben, von dem Wege der Elektrotechnik so viel zu lernen, daß er nunmehr bezüglich der Beurtheilung derselben auf eigenen Güthen stehe. Es sei ihm allerdings die Erkenntniß gekommen, daß, wenn durch das städtische Elektrizitätswerk die ganze Stadt mit solchem Licht versehen werden sollte, ein Anlagekapital von mindestens 12 bis 14 Millionen Mk. erforderlich sein werde, was man nur weniger Mühseln erreichen könnte, würde Alles nur Stromwerk sein und verhältnismäßig nur wenigen Glühlampen in Gute kommen. Er habe als Referent aber auch die Notwendigkeit und Erfolge in der Gasbeleuchtung § 2. B. hinsichtlich des Preisgünstigsten untersuchen müssen und er erklärte, daß ihm dieses schöne Licht dem elektrischen Lichte gegenüber wohl gleichwertig erscheine und seiner weitaus größeren Billigkeit wegen als höchst wünschlich in der vorliegenden Frage vorkomme. Man habe sich auch weiterhin von Seiten der Städte immer mehr davon fern halten, elektrische Centralen im Selbstbetrieb herzustellen, sondern mit Unternehmern Konzessionen ertheilt. Die Kosten für ein solches Elektrizitätswerk wachsen dann ungebremstlich mit der Ausdehnung des zu beherrschenden Stromnetzes. Aus den Darstellungen des Herrn Hartwig ging also deutlich hervor, daß er die Errichtung eines städtischen Elektrizitätswerks nicht empfehlen wird. Es wird für heute dem Vorstand des Rathes zu den Verhandlungen des Verwaltungs-Ausschusses Sachverständige sowohl von Staats-, wie von Stadtverordnetenreihen einzuziehen begehrtsamt. Über einen Antrag des St. B. Dr. Wulff, die vom Ausschuss berbesagten Sachverständigen auch an den gemeindlichen Sitzungen teilzunehmen zu lassen, soll seinerzeit noch beschlossen werden. Oberbürgermeister Dr. Stodel erläutert sich in dieser Sitzung mit dem Kollegen einverstanden: Dem Rathje sei das Licht untrat lieb, es möge kommen, von welcher Seite es wolle. Er sage voraus, daß die jetzt nicht anwesenden Rathsmitglieder und Beauftragter, die Hartwig schon im Vorans in seiner eben gehaltenen Rede eingerufen habe zu den Verwaltungs-Ausschüssen einzuladen hinzuempfohlen werden, damit sie Gelegenheit zu haben, sich weiterzutun zu können. — An der Einladung der Zuschauer und der Öffentlichkeit in die Blauwippenhause soll ein Plakat erichtet werden, wozu 120 Mk. bewilligt werden. — Aus Anlaß des Schönborner und Bahnhof Umbauten möchte nach die Herstellung einer Straße und die Brandierung bestehender Straßen nachfolgend dazu indes gegenum über 27.000 Mk. nötig, welche sich nach dem Abschluß mit dem Staatsfonds bedingungslos zu entzinsungen sind. Neu bereitstellen und folgende Straßen werden: Eine Verbindungsstraße zwischen Chalitz und Parthestraße in einer Breite von 17 Mtr.; eine neue Straße vom Schuppenmarkt nach der Böhlengasse in einer Breite von 20 Mtr. — Die Verbindung der prozelthausen Gisemachthalle mit der Böhlengasse, ein Theil der Badstrasse zwischen der Bettiner und Wartstraße in 27,5 Mtr. Breite und eine Verbindungsstraße zwischen Lützscheller und dem neuen Hafen im Lützschegasse. Zu verbreitern und der nordwestliche Theil der Parthestraße zwischen Leubener und Zwickauer Straße auf eine Breite von 17 Mtr., der die Zwickauer bildende Theil der Bettnerstraße auf eine Breite von 20 Mtr. und der jetzt die Friedrichstraße bildende Theil der Matzstraße bei deren Unterführung unter die Hochbahn auf eine Breite von 20 Mtr. nach Verfüllung der jetzigen Friedrichstraße bauliche Maßnahmen auch zum Zwecke von Straßenunterführungen mehrere Straßenabschnitte tiefer gelebt werden. — Unter Rathsvorlage genährt und dazu Genehmigung ertheilt, daß der Kinderherbergsfond, der im Jahre 1878 gewährte unverzinsliche Darlehn von 30.000 Mk. auf weitere 5 Jahre unter den bisherigen Bedingungen verlängert werde. — Zur Herstellung und Ausrichtung der monumentalen Rahmenmauern am Eingange der Hauptstraße werden noch weitere 12.148 Mk. bewilligt, sodass dieses Monument zum Ausdruck an den Einzug Kaiser Wilhelm I. in Taurua 12.858 Mk. kosten wird. Nun rufe dem Rathje bei, das Komitee für die Bieder-Museums-Ausstellungen in Dresden aus dem über die Querstraße nach Süden reichen Kreis an der Böhlengasse abzuschließen. Beiträge zu entlassen und die Rückzahlung der bereits geleisteten Räumungsumme an das Komitee zu bewirken. Es erhaben sich allerdings Stimmen gegen die Rückzahlung der Räumungsumme, die 22.000 Mk. beträgt, namentlich die St. B. Kirche Hartwig I und Betal protestieren dagegen aus, während Beyervertreter Damitz, Dr. Stodel und Volmar nur den Ratrat eintragen und zwar, weil dieses Theil wenigstens gewonnen sei, daß die Bieder-Museums-Ausstellungen Dresden erhalten bleiben und anderthalb von der Stadt für die genannte Räumungsumme etwas Büßliches nicht geleistet werden sei. Der Referent in der Sache, St. B. Behrens, beruft vor Allem doch nach den Alten die Stadt dem Komitee auf das Entgegenkommen die sich erwarten hat. Ein Antrag des St. B. Vorstand vom 1. April, ob das Komitee aus dem Vermöge zu entlassen und die bis dahin sich ergebende Räumungsumme zu behalten, wird mit 35 gegen 27 Stimmen abgelehnt. Eine lange Debatte über die Begründung der vom Rath geäußerten zwei für das Stadtrechnungsamt erforderlichen Summen, eines Kalkulators und eines Expedienten lebte. Auf Vortrag des Finanz-Ausschusses wird indes nur eine neue Kalkulatorstelle bewilligt, vorworauf der Vorstand des genannten Ausschusses selbst, Hoffmann Dr. Cierlob, sich die Rathsvorlage verwandte. An der sich sehr in 5 Breiten gehenden Debatte beteiligten sich die Stadtverordneten Nitsch, Hoffmann, Steckel, Hartwig I, Überwitzsch, Rausch, Grundbuchprüfer Richter und Waldorf. Es wurde der Rath zugleich ersucht, auch bezüglich des Stadtrechnungsbüros vom 1. Ott. ds. J. ob die arbeitsfähige Arbeitszeit einzuführen. Der Referent, Stadtverordnete Helmke, ging in längeren Beratungen namentlich auf den letzten Punkt ein. Im Stadtrechnungsbüro besteht nur 8 Stundenarbeit, während in den allen anderen Verwaltungen eine 10stündige Arbeitszeit eingeführt sei. Bei 302 Arbeitstagen im Jahre ergeben sich bei 11 Beamten im genannten Rechnungsbüro, wenn jeder täglich eine Stunde mehr arbeitet, ein Arbeitspunkt von 128 Stunden, das seien im Jahre 1904 volle Arbeitszeit oder zwei volle Arbeitstage. Das spreche für die oben angebrochene Ansicht. Wenn solle es denn führen, wenn ich die Zahl der Beamten in 5 Jahren um 20 Prozent erhöht habe? Bei der achtstündigen Arbeitszeit dürfte man hören, recht erhöhte Erspartisse zu machen. Herr Oberbürgermeister Dr. Stodel war zufrieden mit seine Vermutung, ein und wied aus die anstehende Arbeit dieser Rechnungsbeamten bin und bezeichnet das Spätenwollen an solchen Kosten als ganz falsch angebracht. Es könne zwar nicht hoffen, die Herren noch für die Rathsvorlage zu gewinnen, denn sie können ja mit "vorgefassten Bedenklichkeiten" her. Dazu erhob sich ein großes Plutzen und schüttelte Dr. Stodel protestierte feierlich seinerseits gegen die St. B. Kirchliche Bebauung; er urtheile nicht nach vorgenommenen Vermutungen. Der Herr Oberbürgermeister erläutert, daß ihm bei diesen Worten nicht im Entfernen etwas Zudeckwerthes in den Sinn gekommen sei, und der Meinung ist, was damit beendet. Von dem Auszug aus der Rechnung für das Bürger-Hospital wird Kenntnis genommen. Der Referent, St. B. Kirch, bringt dabei in Anregung, in Zukunft die Bezeichnung "Bürger-Hospital" in "Bürger-Spital" umzutauschen. Der Rath wird redenfalls damit einverstanden sein. Erstlich zweiter Winterbericht für ein Gleichzeitinnumm der Wasser- und Buchhaltet, die man schon früher abgelehnt hatte, bleibt man bei der Ablehnung stehen. — Der Stadtarchiv hat berichtete, wie die Stadtgemeinde Dresden die Mitgliedschaft bei dem Königlich-Altenburgverein gegen einen Jahresbeitrag von 20 Mk. erwerben. Damit ist man im Allgemeinen ganz einverstanden, aber dem St. B. Hartwig ist das Beitragsgeld für die Stadt zu gering. Er wollte erst 200, dann 100 Mk. bewilligt sehen. Es wird darüber eine längere Zeit gerungen und schließlich die anstehende Gelegenheit an den Finanzausschuss zu nochmaliger Beratung zurückverwiesen. — Zur Anbringung einer beleuchteten Uhr am Einnehmerhäusle an der Alberndürkopp werden 420 Mk. bewilligt und als Bezeichnungsgeld zu den Kosten der bevorstehend Reichstagswahl 8000 Mk. eingestellt. — St. B. Kirch bringt einen dringlichen Antrag ein: An den Rath die Anfrage zu richten, in der That die Absicht bestehe, das Riveau der Terrassenstraße troglisch der Anlage der vierften Elbbrücke tiefer zu legen. Dieser Antrag wird zum Abschluß erhoben. Stadtverordnete Horstke ist der Überzeugung, daß dies bei elbmärmigen hohen Wasser sehr bedenklich werden könnte, da sonst die Störte unüberbrückbar werden würde. Er will, wenn die Absicht der Lieferlegung wirklich vorhanden sein sollte, einen Vorhalt machen, den übereinenden Brückenbogen mittels einer Eventkonstruktion direkt erhalten, daß dann auf der darunter hinwegführenden Straße wohl Eisenbahnen, wie hochbeladene Lastwagen ungehindert fahren können.

— Das Wohin des Sommers erwacht von neuem die Menschen. Schon mancher Glückliche entflieht aus den Stäben der Stadt hinaus auf den Landweg. Da mag auch jetzt schon wieder die Wohnung erfüllt: Gedenkt auch der Anderen, gebeten vor Allem der armen, schwächlichen Kinder, deren krante Leiber nach ländlicher Erholung verlangen! Die Herren Kolonie, deren erste Anwendung im Jahre 1879 zum ersten Male auf Veranlassung des Herrn Dr. Bieren erfolgte, bieten den kleinen Schülers eine freudig begleitete Erholungsstätte. Auch im kommenden Sommer sollen sie wiederum eine Schat von Kindern hinausführen in die frische, ländliche Luft. Von der Freigebigkeit und dem Wohlthätigkeitszinn unserer bemitleidenden Bürgers wird es abhängen, ob auch jetzt wieder die stattliche Ritter des vorigen Jahres erreicht werden wird, wo 500 Kinder 210 Knaben und 220 Mädchen, hinausgeführt werden konnten. Jedenfalls richten wir wiederum an alle mit Glücksgütern gesegneten Bürgers die herzliche Bitte, nicht zu sparen, wo es gilt, nicht nur eine Wohltat auszuführen, sondern ein erstes Stück sozialen Leides zu befreien. Man gedenke der Eltern, die ihre Kinder hilflos vergeben sehen müssten, weil sie nicht die Mittel besitzen, ihnen eine Stütze auf dem Vande zu verschaffen, man denke der bleichen Kindergesichter, die vergebend sich hinanstrecken in das Kreis und doppelt leuchtend man der Wohnung folgen: Vergesst nicht die Herrenkolonie!

— Die öffentliche Versammlung des Reformvereins, welche vorigen Abend in Hammer's Hotel in Striesen abgehalten wurde, war sehr stark besucht, auch waren eine ziemliche Anzahl Sozialdemokraten anwesend. An Stelle des als Referenten angemeldeten Herrn Hänichen sprach der Redakteur Herr Zimmermann, indem er sich zugleich als Kandidat für die Vorstadt Striesen vorstellte, da bekannt geworden sei, daß Striesen nunmehr mit Dresden-Alstadt zu wählen habe. Er behandelte im Großen und Ganzen dasselbe Thema, über welches er neuerdings schon wiederholt gesprochen hat. Mehrere Sozialdemokraten interpellirten ihn hierauf. Eine Auffrage lautete: Wie sich die antisemitische Partei verhalten werde, falls ein Sozialdemokrat mit einem Konkurrenten zur Stichwahl komme. Zimmermann erklärte, daß die Antisemiten, so lange die Sozialdemokratie sich als eine vaterlandseindliche internationale Partei zu erkennen gebe, bei einer Stichwahl stets mit den Konservativen geben würden. Die Versammlung verließ bis auf einige kurze Zwischenfälle, wobei einzelne Arbeiter wegen zustehenden Benehmens aus dem Saale weggewiesen wurden, ohne größere Störung.

— Die Sehnsucht in's Kreis, welche alle Jahre auf's Neue mit ungehemmter Gewalt über den Groß- und Kleinstädter kommt, wenn in blauen Träumen der Frieder dichtet und die Phantasie den Geist der Meister einläutet wird, gewiß auch diesmal Taurende zu Erholungsvorstellungen bestimmen, die mit der Wahl allerdings auch die Lust mit sich bringen. Die schönsten und lohnendsten solcher Ausflüsse sind und bleiben immer die Partien nach der Südschweiz und deren Hauptpunkten: Bosci, Winterberg, Ruhthal, Predigtthur, Edmundsklamm u. s. m. Nachher besichtigt dieser berühmten Ausflugsplätze wird aber gewiß der Wind von Vorheit und Verzerrung weiden, bei derartigen Ausflügen einen interessanten und historischen Punkt Schwabens mir zu berühren: Schloss und Stadt Stolpen und diejen einer eingehenden Besichtigung zu unterziehen. Die alte, in den Geschichtsbüchern oft erwähnte Burggruppe von Stolpen, aus hohem Hochzeitstiegel stehend, ist wirklich schulbar und wohl die grösste und schönste Klause im ganzen Sachsenlande. Bekleidete Entzücktheiten des Schlosses, der St. Petri kleine Brunnene sind von nicht gewöhnlichem Interesse und bieten reiche Abwechslung der Freizeit. Zur Annahme der Reisenden empfehlen sich das mit fremden Zimmern und schattiger Veranda ausgestattete, am Marktplatze gelegene Hotel zum goldenen Löwen und das mit schattigem Garten umgebene Schlossrestaurant am Eingange des Schlosses. Ein anderer, ebenfalls weniger bekannter Ausflugsort in der Sachsen-Schweiz ist das ammabige Städtchen Hohnstein mit 1300 Einwohnern. Still und ruhig weitvergessen liegt das Dörchen auf römer Höhe, von seinem Alltagsgeräusch berührt und inmitten einer heiteren Natur. Ob man Hohnstein zum Ziele seiner Wanderschaft macht, oder von hier aus Tonnen in die romantische Umgebung unternimmt, eines wie das Andere wird gleich lohnend durch die Lieblichkeit und Wehrhaftigkeit der verträglichen Landsassen. Eine andere dahlische Burggruppe läßt sich mit Leichtigkeit in das obere Göltzbathal unternehmen. Wer sich hierfür entscheidet, der hat den Vorbehalt, daß er nicht zu lange an der Bahn zu warten braucht. Von Borna aus macht man die Bahnfahrt in 1 1/2 Stunde, man berührt dann nach keine häubigen Landstrichen, sondern wieder durch eine heitäre Natur von schönen Fels- und Nadelholzern, durch freundliche Dörfer und schmiede Städte, durch tiefe Thäler und auf freien Höhen. In diesem Ausfluge löst man sich in Dresden eine Rückfahrtstafette Vergnübung (3 Kr. 150 M.) und benutzt den Zug 9 Uhr 35 Min. ab Dresden für Borna aussteigen. Man verläßt den Zug bereits an der vorletzten Station der Berggießhübler Bahn, in Langenheesdorf und legt den letzten, aber schönsten Theil der Bahnstrecke zu Fuß zurück. Nach einer Wanderung von 20 Minuten am Gottliebenthalhang hin erreicht man das mittler im Walde gelegene Löhrchen Jüttewitz und abermals in 20 Minuten Berggießhübel, wo man Mittagsstisch halten kann (Lüdls Haus, Bahnhofshotel, Goldner Stern). Von hier aus kann man zwei Wege einzählen: Man wende sich durch die Rebenanlagen über die Bonotamühle (1 1/2 St.) nach Gottliebenthal St. Böd. Röckitz und wandere im Gottliebenthal durch den Poetenweg zurück nach Berggießhübel 10 Min. Der andere Weg führt durch den Poetenweg nach Gottliebenthal (10 Min.); man bestiegt den Augustusberg mit neuverbaute Aussichtstürme (1/2 St.) und wendet sich zurück nach Gottliebenthal und Berggießhübel. Wer mit einem der interessantesten Ausflüge zugleich einen patriotischen Spaziergang verbinden will, dem ratzen wir zu einer Durchwanderung des Modells als in Nordböhmen. Schon Alexander v. Humboldt sah es als eine der schönen Gegenden Deutschlands; es ist das „Ornithos“ des böhmischen Mittelgebirges; es gewährt eine ununterbrochen wechselnde Schön auf das böhmische Paradies und die heitäre Hochzeit. Bis Lobosig zur Bahn in Zug 1 Stunde nach Zittau Rößnig, von da eine halbe Stunde Aufstieg zu der wunderwollen Mine Rößnig: Einzel im grös. Schaubergischen Weinschank des Dorfs (nicht in der Nähe), eine halbe Stunde nach Trebnitz. Hier übernachten im deutschen Vereinshause „Germania“, dem Mittelpunkte treuer Deutscher, lebhafte patriotischer Verschau. Am nächsten Morgen die Straße nach Töplai, rechts ab den Wiesenvogt nach dem interessanten Schloss Stolzen, dann nach Dorf Suttom, zusammen 1 1/2 Stunde. Eröffnung beim Dichter-Gasthof Weller in Suttom. Die Besteigung des Suttomer Bergs (2 M.) ganz milhelos, großartige Aussicht. Gerade hinter nach Briesen und Wollenstein, 1 1/2 St. hier in einem der Gottliebenthaler entzaches Mittagsbrot. Wer von Wollenstein auf den Wilechauer will, mag dieses thun; untere Partie führt und durch das freundliche Wappener Thal, aber nicht bis nach Ezenrodel, sondern hinaufsteigend über die Hochbene Dobril in heitlichen Gebüschen entweder nach Lichtenwitz treifliches Wanbau von Ord. Tannenbästion oder 20 Min. weiter nach Eisenbahn und Tannenbästion Praklowitz, am letzter ebenfalls treiflich Verpflegung, aber 3 Uhr 40 Min. Nachmittags auf dem Dampfboot bis Zeichen, Ankunft halb 9 Uhr, nach Dresden 9 Uhr 30 Min. Ankunft bis 10 Uhr 30 Min. Die ganze Wanderung von Trebnitz bis Praklowitz beansprucht 4 Stunden. — Den Touristen, denen Zeit knapp bemessen ist, empfiehlt sich eine dankbare Partie durch das Müglitzthal. Nach dem berühmten Schloss Beesenstein bildet einen besonderen Anziehungspunkt der historisch Ausflugsort Lindenfelsen bei Rothen, der mit seinem schönen Ausblick auf ein Gebirgspanorama und das Elbthal die Aufmerksamkeit der Reisender feiert. Ein neuer Ausflugsort für die Dresdner liegt kurzem in Kleinröhrsdorf bei Rabenau auf der Böhmischen eichenen. Wenn man vom Bahnhof Rabenau ans mitten ein ganz neuen Thale ein Thal durchwandert, so ist an landwirtschaftlichen Schönheiten nichts Gleicher sucht, so erreicht man diese Heiligdomschen. Es ist noch unberührt von jedweder Kellnersta und bietet namentlich für Naturfreunde das lohnende Ziel einer idyllischen Wanderung. Berühmt für Phantasiearten sind fern Ripsdorf und Altenberg. Eine Wanderung von Ripsdorf durch den heitlichen Wald nach Altenberg ist schon an und für sich eine empfehlenswerthe Tour. Ein Ausflug nach Altenberg läßt sich noch schneller und bequemer mit der Müglitzthalbahn machen, welche den Reisenden direkt bis an die Grenze der Stadtgrenze bringt. Altenberg liegt 750 Mtr. über dem Osterzgebirge und ist umgeben von prächtigen Waldungen. Von dem 20 Minuten entfernt Geisingberg, auf welchem durch den Gebirgsverein Altenberg ein malerischer Aussichtsturm erbaut worden ist, genießt man nach allen Seiten eine prächtige Rund- und Fernsicht. Es lassen sich von Altenberg aus die schönsten Waldpartien nach allen Richtung unternehmen (Dippoldiswalde, Rehefeld, Geising, Binnwald, Ripsdorf, Rabenau, Schleiberg, Winkensbüchsen u. s. w.), deshalb ist

für den längeren Sommeraufenthalt vorzüglich geeignet. Die Bewohner des Ortes sind gegen die Fremden äußerst zuvorkommend und stellen an die Kasse nur mäßige Anforderungen.

— Am morgenden ersten Pfingstferiertage bieten abweichend von der Sonntagsruhe im Handelsgewerbe an gewöhnlichen Sonntagen, keine Delikat- und Beleuchtungsmaterialien sowie Zeitungen verkaust und außerdem auch keine Gebühren und Rechnungen in den Kontoren der Banks, Speditions- und Großhandelsgeschäfte beschäftigt werden. Am zweiten Pfingstferiertage dagegen findet wieder gewöhnliche Sonntagsschreie statt.

bejonderen Art und Anziehung die von Jäger eingerichteten Früh-Concerte unserer Sommer-Etablissements von nah und fern. Concerte solcher Art, die gewöhnlich schon um 5 und 6 Uhr früh beginnen, veranstalten auch deßmal die Saloppe mit der Pionierkapelle unter Musikdirektor Schubert, das "Weiße Schloß" (Blasewitz) mit den Kapellen des 1. Königlich-Sachsenregiments und der Gardereiter, die Große Wirthschaft im Königl. Großen Garten, die Schloß-Schänke in Leibnigau, das Freizeitbad (Waldschänke) und die Neuhochschänke in Gittersee. In letzterer concertirt die Kapelle des Residenztheaters. Ferner werden an beiden Feiertagen Früh-Concerte im Zoologischen Garten abgehalten von der Kapelle des 1. Grenadierregiments unter Leitung von Herrn Musikdirektor Herermann und im Feuerschloßchen von der Kapelle des Jägerbataillons Nr. 13 unter Leitung des Herrn Musikdirektors Höppner.

— In der Großen Wirtschaft des Königl. Grossen  
Meisters begann die Sommerreise am 20. April mit dem

Garten's begann die Sommersaison am 30. April mit dem ersten Concert. Der jehige Wirth, Herr Heinrich Müller, bei vielen Dresden's bekannte frühere Wirth aus der "Saloppe" und Besitzer des "Ausländer Hauses", hat alles aufgeboten, um den Garten und die Nebenräume, welche bei etwa eintretendem Regenwetter vollständig Schutz bieten, zu einem recht angenehmen Aufenthaltsorte zu gestalten. Der Fußboden des umfangreichen Concertgartens ist neu geebnet und trocken gelegt worden und bei Aufenthaltsort unter den alten, den ganzen Sommer hindurch reichen Schatten spendenden Linden, Platannen und Nastanien wird ein behaglicher sein. Die vor dem Hauptgebäude befindliche Terrasse ist ansehnlich verbreitert worden und der Saal wurde mit Parquet belegt. In Küche und Keller wird Herr Müller ausklamm Gutes und Preiswertiges liefern. Für die jeden Tag stattfindenden Concerte hat Herr Müller den früheren Chorführer vom Leibgrenadierregiment, Herrn A. Wentzler, als Musikdirektor gewonnen, und das von denselben neu engagierte, aus 25 der besten Musiker bestehende Orchester wird durch ein abwechslungsreiches Programm das Publikum angenehm unterhalten.

— Die elektrische Straßenbahn Schlegelplatz-Blaubeuren befindet sich momentan erst Mitte Juni in vollen Betrieb.

Wih.-Poschm. wird voransichtlich erst Mitte Juni in vollen Betrieb kommen. Es wird seitens der Firma Siemens u. Halske Alles daran gelegt, um die solide Fertigstellung der Bahn so schnell wie möglich zu bewerkstelligen. Die Drahtleitung vom Terrassen- ufer bis Blasewitz ist fast durchweg fertig und die Montierung der Kraftstation an der Potenhausstraße ist nahezu vollendet. Interessant ist die Kraftverteilung des elektrischen Stromes auf genauer Linie. Dieselbe ist in zwei Hälften getheilt. Die eine Hälfte geht von der Potenhausstraße bis zum Schlossplatz, die andere Hälfte von der Krautstrasse bis zum Schillerplatz-Poschm. Bei etwaigen Störungen, z. B. Bereißen der Drähte u. s. w. wird jede Hälfte sofort automatisch ausgeschalten und die Betriebsstörung im Augenblick beseitigt. Es wird die elektrische Linie eine Art Gilzow nach Blasewitz bilden, man wird vom Schlossplatz bis Blasewitz mit Leichtigkeit in 15 Minuten fahren können und „Zeit ist Geld!“ 12 Wagen stehen fort und fort zum Dienst bereit und leicht kann an jedem der selben noch ein Wagen angehängt werden.

— Nach zahlreichen mißlungenen und kostspieligen Versuchen ist es Herrn Conditor Ludwig Aromm in Niederösterreich gelungen Bäckwaren zu herstellen, welche nach der von Rubenow begründeten und von den beiden bekannten Physiologen v. Pettenkofer und v. Holt in ihren epochmachenden Schriften weiter ausgeführten "Theorie der Ernährung" den Erfordernissen vollständig entsprechen, die man an eine rationelle Nahrung zu stellen hat. Die von Herrn Aromm hergestellten ärztlich empfohlenen Brotketten zeichnen sich vor Allem durch mehr oder weniger hohen Nährwert aus. Naumentlich ist es das Nährbrot, welches laut chemischer Analyse des Herren Dr. Heilmann an Nährwert dem Fleisch mindestens gleichkommt. Als besonders belangreich verdient es hervorgehoben zu werden, daß das Aromm'sche Brot seines höchst vilanzen Geschmades und seiner leichten Verdaulichkeit wegen Kranken und Reisenreisenden als willkommenster Erhalt des gewöhnlichen Brotes nur zu empfehlen ist. So sind namentlich die Symptome hochgradiger Verdauungsstörung (öfters blaue Gesichtssärbe, Abmagerung u. s. w.) in mehr als einem Falle durch das Schrotbrot zum Verschwinden gebracht worden. Von weittragender Bedeutung ist ferner die von Herrn Aromm hergestellten Patente-Nährmittel (im Nährwert das Fleisch erreichend) und die Vollschichten von unbegrenzter Haltbarkeit. Diese Schnitten, welche stets frischig und frisch abnehmend bleiben, lassen sich bequem unangenehm zu jeder Tageszeit genießen und sind beiondess auch Tonitzen, Radfahrern und and deren Sporttreibenden zu empfehlen. Weiter lassen sich die Nährmittel verwenden zu Kaffee, Thee, Bier, Wein u. s. w. sowie zu Einlagen in heiße Wassersuppen, Kleis, Gräppchen, Bouillon, Milch u. s. Die deutsche Armeeverwaltung beschäftigt sich schon seit Jahren mit der Verbesserung des Feldzwecks und ist das Aromm'sche Verfahren seit dem Jahre 1891 in besondere Erwähnung gezogen. Im August 1892 wurde Herr Aromm auf hohe Vermählung berufen, in der Königl. Militärküche zu Berlin ca. 21 Sorten Feldzweckbrot nach seiner Grundlage herzustellen unter Anleitung der höchsten deutschen Medizinalbehörden. Bei dieser Gelegenheit lassmen größere Quantitäten zu Verbinden, bei welchen die unbegrenzte Haltbarkeit des Gebäcks die volle Anerkennung fand. Auf der Weltausstellung in Chicago sind Aromm's Patentnährmittel in 48 Dosen vertreten und großen Meisterkollektionen sind bereits nach Ostasien befiehlt worden. Die Hauptniederlassungen der Aromm'schen Patentnährmittel befinden sich an der Kreuzkirche 1b, Reichskirche 16 und Striesenstrasse 3.

— Im Königl. historischen Museum in Nürnberg ist die Aufführung der von Herrn Richard Schille lästiglich erworbene mittelalterlichen Waffen im Verein mit denjenigen Stücken, welche aus dierem Zeitabschnitte bereits vorhanden waren, in besonderem Maße nunmehr erfolgt. Der nicht allein für den Kenner, sondern auch für weitere Kreise hochinteressante Sach "mittelalterlicher Waffen" wird vom Montag, den 22. do. M. an dem Publikum zugänglich sein. Der Eingang in die Sammlung befindet sich von genanntem Tage ab wiederum im Mittelbau des Johanneums.

— Vorgestern Vormittag ist ein hier aufhaltlicher Geschäftsräuber von auswärts von einem unbekannten, etwa 30 Jahren alten, blonden, mittelgroßen Frauenzimmer angeprochen und erhielt mit in die Hütte hineingelodet worden. Dort kam plötzlich ein jüngerer Mensch hinzu, der sich für einen Hochbeamten ausgab, in Wirklichkeit aber offenbar ein Heiligerhelfer jener Frau gewesen war. Der Kaufmann verhandelte mit dem Vaare und wurde hierbei um ca. 70 M. bestohlen, die ihm auf unerklärliche Weise aus dem Portemonnaie abhanden kamen. Als er merkte, dass er im Gouvernante gefallen war, entfernte sich das habende Bärchen schleunigst aus dem Geschäftskreis.

— Dem bei der biesigen Blindenanstalt bestehenden Fonds für Entlastene, der sich die Ausgabe stellt, die zu Handwecken bzw. Klavierstücken ausgebildeten vaterländischen Blinden durch Verarbeitung von Kleidungsstücken, Materialien oder baarem Gelde zu unterrichten sind zur Fortführung seiner menschenfreundlichen Bestrebungen von den Ständen des Kaufherren und des Erzgebirgschen Kreises jüngst je 400 Mark überwiesen worden. Die vogtländischen Kreisstände haben einen Beitrag von 300 Mark beisteuert.

— Auf der Wienerstraße beim Grundgraben zu einem Neubau stieß man gestern früh auf ein Massengrab, welches offenbar aus den Befreiungskriegen herrieth. Es wurden 4 Säcke mit Knochen gefüllt und nach dem Friedhofe gebracht. Uniformknöpfe oder sonstige Armaturen fanden sich nicht vor. Bekannt wurden die Gefallenen in jenen Schlachttagen sofort so gründlich ausgeplündert, daß sie meistens ganz nackt der Erde übergeben werden mußten.

**Deutsches Reich.** Zu der Meldung, daß der Kaiser seine Nordlandreise aufgeschoben habe, wird dem "Domb. Postbl." geschrieben: "Während zuerst als Grund für den Aufschub die Rückkehr auf die erste politische Linie angegeben wurde, wird nun

dazu hingewiesen, daß der zweite Sohn des Kaisers am 7. Juli sein regnes Lebensjahr vollende, womit dem Verkommen des königlichen Hauses entspricht dessen Eintritt in die Ritterverbündet, und daß der Kaiser keine Reise erst nach der damit verbündeten Heiterkeit antreten wolle. Wahrscheinlich ist, daß beide Gründe zusammengelegt haben, um die Entschließung des Kaisers herbeizuführen. Bei dem hohen Blütentag des Kaisers und seinem regen Interesse für die in Austrich liegenden Reichstagsverhandlungen ist auch anzunehmen, daß er ebenso wie er aus gleichen Gründen die Rückkehr von der Flotte beschleunigte, auch erst daß Schluß der neuen Militärordnung abwarten wird, ehe er auf längere Zeit die Reisedreie verlässt. Die beabsichtigte Teilnahme der Kaiserin an der Nordlandfahrt soll unbedingt wieder zweckmäßig geworden sein.

Der Vorleser des vom Kaiser aus Anlaß der Enthüllung des Kaiser-Wilhelm-Denkmales in Görlitz ausgedruckten, bereits im Auszuge mitgeteilten Textes spricht wieder in einer Erwähnung des „Reichsamt“ veröffentlicht. Er lautet: „Eine reisende Reise hat keinen ihren würdigen Abschluß gefunden.“ In früherer Vollendung steht das sagende Witzwort Kaiser-Wilhelm's I. vor uns. Die Anregung, welche dieses Denkmal, sowie so manche andere, die bereits stehen oder in der Vollendung begriffen sind, ins Leben rief, ist das Gefühl der Dankbarkeit gegen den hohen Dohmengangenen. Der Lausitz gilt Mein Tant für die herzliche Reise, in welcher sie ihrem Gespür der Tiefe und Andachtlichkeit zu Weinem Großvater und seinem Hause Ausdruck verliehen. Herzlichen Dank auch für Ihre warmen Worte. Mein lieber Graf Fürstenstein. Sie haben gesprochen im Namen der Lausitzer. Ihre Worte werden wiederholt finden in den Herzen aller Weinen Unterthanen. Dann auch innigen Dank dieser Stadt für den schönen Empfang, den sie mir bereitet hat. In eine erste Zeit ist unser Ziel gefallen. Tober sei das Denkmal eine Wohnung an uns auf. Doppelt erinnert sie mir, wenn wir uns die Reise erinnern, wie einst der alte Herr in dieser Stadt in eigner Person zu Ihnen gesprochen hat. Bezeichnender ist es, was Kaiser Wilhelm einst geschrieben und gewollt, sicher zu stellen gilt es die Zukunft unseres genannten deutschen Vaterlandes. Dazu bedarf unser Wehrkraft einer erheblichen Verstärkung. Die Nation habe ich aufgefordert, und dazu die Mittel zu bewilligen. Unter dieser Krise stehen alle anderen Fragen und Rückfragen für den Augenblick zurück. Zur Würung dieser die Leidenschaften Deutschlands bedeckenden Krise bedarf es der vollkommenen Einheit. Was uns Deutsche privatum auch trennen und auf verschiedene Bahnen lenken möge, das sei für jetzt der Sitz gelegt, bis die Aufgabe vollbracht ist. Wie die Lausitz und die anderen Theile der Monarchie treu zur Dynastie und Krone seien, so mögen die deutschen Stämme in Erinnerung an die große Zeit vor 2 Jahren, seit um ihre Fürsten gekämpft, durch das Land gemeinsam vergossenen Blutes zusammengetreten, dem Vaterland seine Freiheit und seine Unabhängigkeit erhalten. Ich trinke auf das Wohl der Lausitz und der Stadt Görlitz. Sie leben noch!“

Zu den Wahlen wird weiter bekannt: In Berlin 1 haben die Kreislinnen den Stadtverordneten-Vorsteher Dr. Langenhans vorausgesetzt. Kandidat der Konservativen ist Reichsanwalt Dr. Seidler. In Amtsberg-Oppau bewirkt sich Zusammensetzung, ist den einen Platz gegründet und gesichert ist, wiederum nur das Mandat. Die beiden Veteranen des Centrums, der alte Dozent und der Achtziger Meister wollen nicht mehr kandidieren. Die Deutschen-Sozialen stehen in Berlin. Kandidat Reichsmeier, in Bremen Bahnmeister Ottomeyer an.

Der Abgeordnete und Mühlenbesitzer Dr. Lieber hat in Magdeburg auf der Provinzialversammlung der Katholiken Sachsen eine lange und schwülste Rede gehalten, in der er alle die Gemeinplätze wiederholte, die in allen Centrumsversammlungen vorgebracht werden. Er trat auch für die weltliche Herrschaft des Papstes ein und versetzte sich in seinen politisch-diplomatischen Spekulationen bis zu der Behauptung, daß erst nach Abtreten Polens an den Papst, der Dreikind auf dem letzten Podest zurückzugehen ist, den es überhaupt ins menschliche Verhältnisse geben kann. Hat die politische Rechte seiner Zuhörer es als befriedigend, daß sie diesen Widerum mit Katholizismus Besitz aufnehmen. Eigentlich interessant ist die Rede nur, wo Dr. Lieber sich mit neuem Patriotismus beschäftigt und nicht nur die alte Behauptung wiederholt, daß Niemand die Katholiken und insbesondere von einem Patriotismus überzeugt, sondern daß er auch verzögerte Liebe zu Preußen im Bunde trage. Die bezeichnende Stelle lautete: „und wie mit dem Kaiser und König von Gottes Gnaden in Erfurth und Liebe unterhalten sind, so lieben wir auch das Deutsche Reich und den Staat Preußen.“ Lieber keine Liebe zum Staat Preußen scheint also Dr. Lieber über zwei verschiedene Formeln zu verfügen, die er ja noch bedarf: In er in Aufforderung zu rufen ist er ein Angreifer und macht sein Heil aus seiner Abneigung gegen diesen Staat, in er aber in Magdeburg, wo Delegationen von Provinzvereinten festsitzt bei Centrumsleuten nicht verlangen, so zieht er andere Seiten auf und wird ein glühender preußischer Patriot.

Ein Vertreter der „Rödd. Allg.“ beschäftigt sich eingehend mit der gegenwärtigen Wahlagitation der Sozialdemokraten. Das Blatt lehnt die Auferweckung auf die Interessen der Agitation ab und konstatiert, daß etwa 200 sozialdemokratische Kandidaten für die 27 Reichstagswahlkreise eingetragen sind, von denen 150 auf Preußen, der Rest auf das übrige Reichsgebiet entfallen. Der Artikel weist auf die soziale und geistige Qualität der sozialistischen Kandidaten hin, bezüglich deren es heißt: „Ein Humorist könnte beinahe wünschen, der Sozialdemokrat das Unglück zuholen zu lassen, daß alle ihre Kandidaten gewählt würden. Ein vernichteter Schlag könnte nie laufen treffen, weil dann evident werden müsse, welches der verdiente Wohl geistiger Kraft die sozialistischen Ältere als Reichstagskandidaten ihrem Anhang zu bieten wagen.“ Zum Schlus findet sich folgende Wahrung: „Die bürgerlichen Vorsteher haben die getätigte Anstrengung der sozialistischen Wahlzügigkeit wohl beachtet und sich vor Überrumpelungen schützen. Die Kandidatenauflistung bietet Schwächen genug, wo einzusehen sei.“

Die freisinnige Vereinigung erhält einen Auftrag, unterzeichnet von 31 Herren, darunter nach obersächsischer Schätzung 14 Christen und 20 Juden. Materiel enthalt der Auftrag nichts Beachtenswerthes, als den Ruf nach Geld.

In München ist der bekannte langjährige Ältere der Nationalliberalen, Bankdirektor Dr. von Schaup, plötzlich gestorben.

Eine Warnung vor einer wiederholten Aufführung des Reichstages sprach der nationalliberale Abgeordnete v. Benda auf dem nationalliberalen Vorsteher in Magdeburg am vorigen Sonntag nach der Prozeß, aus indem er meinte, daß eine wiederholte Aufführung für das Vaterland und für die Dynastie von unbestimmten Folgen sein könnte.

Eingeladen Eisenindustriellen wird bei dem Antrage über die Aufbringung von Mitteln zur Durchführung der Militärordnungsfrage. In der Köln. Bsp. beschwert sich ein Industrieller, daß der Plan der Berechnung der einzelnen Gruppen nicht vorgelegt worden sei. Auch sei der ganze Gedanke unverstehbar. Der Betreiber, vorsichtiger als der Bereichsvorstand, stimmt ebenfalls. Vianet von der Notz der Eisenindustrie an, indem er schreibt: Ein einmühliges Gesicht kann nicht in Frage kommen, und welches Werk könnte mit Sicherheit dauernde Beiträge in Aussicht stellen? Welche Sicherheit kann ein industrielles Werk dem Staat bieten, daß es auch in Zeiten schlechter Konjunktur, in denen es vielleicht mit Subjekt arbeitet, Beiträge für die Heeresbewaffnung zahlen könnte? Zum Theil sind dazu die Vorlage des Bereichsdeutschen Eisen- und Stahlindustrieller ausreichend, die deutschen Aktien-Gesellschaften hätten mit 500 Millionen Mark Kapital im letzten Jahre 500 Millionen fl. verdient, so fällt davon nur ein bestechender Theil an die Eisen- und Stahlindustrie, welches sehr schlechte Zeiten durchgemacht hat und bezüglich der Preise auch noch jetzt auf eine dringende notwendige Verbesserung hofft. Die Eisenindustrie ist ohne Zweifel zu den größten Opfern bereit, kann aber, zumal bei den heutigen Zeiten, nicht davon denken, jährlich 50 Millionen aufzubringen, die auf dem gewöhnlichen gezielten Wege erzielt werden müssen. Dazu sind die finanziellen Ergebnisse der Eisenindustrie viel zu gering.

Die beim Centralausschuß der vereinigten Innungsverbände Deutschlands beteiligten Verbandsvorstände haben in Berlin eine Versammlung abgehalten, in welcher die regierungseitigen Pläne in Bezug auf die Organisation von Handwerkskammern gegenstands eingehender Beurteilung waren. Es wurde beschlossen: an die Vorstände der deutschen Innungsverbände ein Rundschreiben zu richten, in welchen dieselben eracht werden, daß Sorge zu tragen, daß die Frage der Organisation des Handwerks auf ihren diesjährigen Delegiertenversammlungen zur Erörterung gebracht werde. Es wurde außerdem eine Resolution getroffen, in welcher der Centralausschuß erklärt, daß der dringend erforderliche Schutz des Handwerks in vollkommener Weise nur durch die geistige Gewährung der Bedingungsnachweise, als der Voraussetzung für den Beginn

eines selbständigen Handwerks, gesichert werden könne. Dann heißt es weiter: Der Belehrungsnachweis muß befreien, um dauernd in Bezug zu setzen, von ständigen Nach- und Innungen verwandter Gewerbe getragen werden, welche ein ordentliches Lebenswesen, einen gebildeten Weissenstand und ein tüchtiges Weitertum fortlaufend aus sich hervorheben lassen. Um solche Verhältnisse der Innungen zu ermöglich, hat es Roth, die Mängel der bestehenden Innungsgesetzgebung zu befehligen und die Vorläufe derelben zu mehren und zu stärken, das führt aber nicht eine Schöpfung von „Handwerkerkammern“, durch welche die Innungen als der vorwortige Zusammenschluß im Handwerksstande irgendwie gebildet werden. Zumal in Bezug auf das gewerbliche Lehrlingswesen halten wir eine verantwortliche Thätigkeit der Kammern für unbeholfen. Dazu dienen am besten die Organisationen des Handwerks, die Innungen selbst, welche erworben werden, sodass die Weisheitswürde richtig gerichtet und der Grundstock geistliche Anerkennung gefunden haben wird, daß „Weisheit“ sich nur nennen darf, wer durch die Studienjahre der Lehrlinge, Gelehrten und Meisterprüfung sich durchgeworfen hat. Ansonsten mit der regierungseitig geplanten Organisation des Handwerks die Handwerkskammern als Aufsichtsbehörden der Innungen an Stelle der Gewerbebehörden eingestellt werden sollen, begründet wie sie als eine zeitgemäße Fortbildung der heutigen Handwerksverhältnisse. Um Uebrigens aber beständig wir den ganzen Gedanken der Handwerkskammern, falls durch diese in den Graden des Lehrlings- und Gelehrtenwesens den Innungsausschüssen der vereinigten Innungen oder den deut-schen Innungsverbänden irgendwie Concurzieren bereiter wird.

Der verantwortliche Redakteur des „Berl. Tag.“, Hartwich, wurde wegen Bekämpfung des belasteten antisemitischen Aufkommens gestrichen.

Th. Hartwich in Leipzig zu 14 Tagen Gefängnis verurteilt.

Wegen Majestätsbeleidigung hatte sich vor der Aachener Strafkammer der zu Brüx bei Linde im Landkreis Aachen einwohnender Bäcker Heinrich Oberst W. zu verantworten. Infolge einer anonymen Anzeige war der in dorthin Gegend bestehende und bezeichnete Bäcker beschuldigt worden, vor etwa 3½ Jahren zu Brüx in einem engen Bekanntenkreise die in der Jugend des Kaisers wütende Meinung desselben traurig und sich hierbei einer unpassenden, auf den Monarchen beziehenden Neuerung bedient zu haben. Die Verhandlung fand unter Ausschluss des Gerichts statt und endete mit der Verurteilung des Angeklagten zu zwei Monaten und zwei Wochen Haftstrafe. Die Urteilsverfügung wurde von der in großer Zahl erschienenen Bevölkerung von Brüx und Umgegend mit dem lebhaftesten Beifall ausgestoßen. Manche der Landbewohner gaben unter Schluchzen ihr Beileid für ihren Bäcker zu erkennen und drückten ihre Verachtung gegen den unbefugten Angeklagten aus.

Kraut v. Römerstein, die geschiedene Gemahlin des verstorbenen Großherzogs von Hessen, welche vor einiger Zeit die Nachricht von ihren bevorstehenden ehelichen Verbindung mit dem Sekretär der russischen Botschaft in Berlin, v. Bacharach, dementiert hatte, ist, wie sich die Kreuzzeitung aus Breslau meldet, höchst nunmehr thätiglich mit Herrn v. Bacharach vertraut. Herr v. Bacharach ist als Altach an die russische Gesandtschaft in Breslau verheirathet.

Der Kommerzienrat Ludwig Max Goldberger in Berlin ist zum Geh. Commerzienrat ernannt worden. Goldberger ist der jüdische Herr, welcher in der Simagogengemeinde Berlins vor einiger Zeit die patriotische Vertrauensadresse der Berliner Judentum zu organisieren versucht. Der Bäcker Goldberger's hat das Vertrauen durch die bekannte Goldberger'schen Mettern erworben.

Bei dem Schwund mit Eisenbahnausbau steht der „Homb.“ noch mit, daß es sich bereits um 38 verhaktete rheinlande Biehändler und 12 Eisenbahnausbauern handelt, die in diese unangenehme Angelegenheit verwickelt sind. Die Verhaftung der Biehändler, denen vorgeworfen wird, daß sie auf Hunderte Ausländer gehauen sind, die von den Schaffnern neulich importiert wurden, erfolgte in aller Stille, so daß kaum Demand etwas davon bemerkte, bis die Biehändlerkönig die Rechte der vielen Biehändler gewahrt wurden. Dann sollte sich bald die Unschuld des Beschuldigten der Rheinländer heraus. Auch wurden größere Summen, die die Biehändler gefunden wurden, von der Bevölke beklagt und eingezogen. Eine in einem Hause angebotene Antizipation in Höhe von 100.000 fl. ist von der Staatsanwaltschaft abgelehnt worden. Diese das Tagesgewicht in den betreffenden Kreisen bildende Affäre hatte zeitweise eine Stockung des Biehändels zur Folge.

**Österreich.** Das einzige „Krempl“ nennt die Jungzechen eine Pobehartel, gegen deren Kriegszeit die geistliche Führung zu schützen Aufgabe der Deutschen und des Adels sei. Die Geschlechter Böhmens durften nicht den Grete und Böhmis überantwortet werden.

Die Weisheit des Wiener Bezirksschulrats nahm vollständig die städtische Förderung wegen Einführung des Vaterlandes kommt am englischen Kreuz als Schulgebet an und beschloß sogar darüber hinweg, die Schulnotiz des dritten Mal jährlich zur Vertheilung zu bringen.

In Wien steht eine Rede von Julius Grete bei einer Versammlung des Bauernbundes auf, worin er erläutert, daß die Verhaftung der Biehändler, denen vorgeworfen wird, daß sie auf Hunderte Ausländer gehauen sind, die von den Schaffnern neulich importiert wurden, erfolgte in aller Stille, so daß kaum Demand etwas davon bemerkte, bis die Biehändlerkönig die Rechte der vielen Biehändler gewahrt wurden. Dann sollte sich bald die Unschuld des Beschuldigten der Rheinländer heraus. Auch wurden größere Summen, die die Biehändler gefunden wurden, von der Bevölke beklagt und eingezogen. Eine in einem Hause angebotene Antizipation in Höhe von 100.000 fl. ist von der Staatsanwaltschaft abgelehnt worden. Diese das Tagesgewicht in den betreffenden Kreisen bildende Affäre hatte zeitweise eine Stockung des Biehändels zur Folge.

**Österreich.** Das einzige „Krempl“ nennt die Jungzechen eine Pobehartel, gegen deren Kriegszeit die geistliche Führung zu schützen Aufgabe der Deutschen und des Adels sei. Die Geschlechter Böhmens durften nicht den Grete und Böhmis überantwortet werden.

Die Weisheit des Wiener Bezirksschulrats nahm vollständig die städtische Förderung wegen Einführung des Vaterlandes kommt am englischen Kreuz als Schulgebet an und beschloß sogar darüber hinweg, die Schulnotiz des dritten Mal jährlich zur Vertheilung zu bringen.

In Wien steht eine Rede von Julius Grete bei einer Versammlung des Bauernbundes auf, worin er erläutert, daß die Verhaftung der Biehändler, denen vorgeworfen wird, daß sie auf Hunderte Ausländer gehauen sind, die von den Schaffnern neulich importiert wurden, erfolgte in aller Stille, so daß kaum Demand etwas davon bemerkte, bis die Biehändlerkönig die Rechte der vielen Biehändler gewahrt wurden. Dann sollte sich bald die Unschuld des Beschuldigten der Rheinländer heraus. Auch wurden größere Summen, die die Biehändler gefunden wurden, von der Bevölke beklagt und eingezogen. Eine in einem Hause angebotene Antizipation in Höhe von 100.000 fl. ist von der Staatsanwaltschaft abgelehnt worden. Diese das Tagesgewicht in den betreffenden Kreisen bildende Affäre hatte zeitweise eine Stockung des Biehändels zur Folge.

**Österreich.** Das einzige „Krempl“ aus San Francisco übermittelte eine ausführliche Meldung über das jüngste Unglück in Kamtschatka, das furchterlicher ist als amüsiglich geschildert wird. Es fand eine Theatervorstellung in einem großen Saal aus Matten vor 3000 Personen statt. Plötzlich brach Feuer an zwei Stellen aus. Die Flammen griffen sich um sich und es entstand eine furchtbare Panik. Dem Publikum war an den westlichen Ausgängen die Flucht abgerichtet. Mindestens 200 Personen verbrannten oder wurden tödlich getötet. In den letzten Tagen des April starben unter dem Feuer 100 Menschen.

**China.** Die Tropfer „Oceanus“ aus San Francisco übermittelte eine ausführliche Meldung über das jüngste Unglück in Kamtschatka, das furchterlicher ist als amüsiglich geschildert wird. Es fand eine Theatervorstellung in einem großen Saal aus Matten vor 3000 Personen statt. Plötzlich brach Feuer an zwei Stellen aus. Die Flammen griffen sich um sich und es entstand eine furchtbare Panik. Dem Publikum war an den westlichen Ausgängen die Flucht abgerichtet. Mindestens 200 Personen verbrannten oder wurden tödlich getötet. Während der Feierabend drang eine chinesische Männerbande, deren Anwesenheit bislang nicht geahnt war, in die Stadt und schlepte 40 Männer weg. Die Einwohner von Kamtschatka hielten die Männer für die Hölle und Menschen retten; während sie plauderten die Männer die Hölle und Menschen retten; während sie in Brand.

Die beiden auf ihren Sägen, weil sie törichten, der Ober-Landmarschall konnte nach ihrer Entfernung die Sitzung wieder aufnehmen. Abg. Julius Grete berührte sie. Eduard Grete rief aber: „Bei der Reute gegen uns gewinnt Ungerechtigkeit.“ Alles mißlich, wie müssen wir Alles geliebt sein? Schließlich entzogen sie auch die Jungzechen aus dem Saale. Da ging aber erst der Vormittag auf den diebstahlstümmer Galerien los, die dort verbannten tschechischen Studenten schreien: „Umser Adel möge zu Gunde gehen! Bereit Zeitkammer! Bereit Durchschluss! Man muss den Adel aus dem Lande treiben! Das lassen wir uns nicht gefallen!“ Die Landtagsdiener hatten alle Waffe, die Schreier von den Galerien zu entzögeln. Nachdem die Abgeordneten sich aus dem Saale entfernt hatten, nahm Schreier, Unteraufseher, Papiermesser und abgebrochenen Theile von den Schubladen der Wache auf dem Boden liegen.

**Italien.** Bei der Beratung des Budgets des Auswärtigen erklärte der Deputierte Bongioie, er sei mit der Politik des Ministers Utini unzufrieden, weil er den legitimen Empfindlichkeiten des Landes nicht genügend Rechnung trage, bogt so weit nach, um zu zeigen, daß die Italien nicht immer unbedeutend behandelt. Bongioie beispielhaft, sodann die Belästigung von Bietsch seitens Frankreichs durch welche bestehende Verträge offenblättrig verdeckt wurden und die Gleichgewicht im Mittelmeer ichter droht wurde, und fragte an, ob das Kabinett entschlossen sei, in Paris empfunden zu lassen, daß Italien, genauso auf die Verträge und mit Zustimmung des Kabinetts von London, Berlin und Wien, die Umgestaltung Bietsch in einer bestimmten Zone nicht dulden würde. Der Redner erörterte hierauf die Beziehungen, welche Frankreich in Bezug auf die Zwischenzone zwischen Tunis und Tripolis habe.

**Spanien.** In Teruel, Provinz Lérida, entstanden amüslich der Verantwortung einer gesuchten Streitigkeiten, wobei zwei Einwohner getötet und etwa zwanzig verwundet wurden.

**Amerika.** Durchbare Wiederholungen berichteten, wie bereits gemeldet, in den letzten Tagen in den Vereinigten Staaten und besonders ganz Süden. Die amerikanischen Blätter melden, daß in Chicago ein von einer wahren Wasserflut, der ungeheuren Sturmwind von ungewöhnlicher Gewalt losbrach, der ungeheuren Verwüstungen verursachte. Im State Illinois, besonders in Jacksonville wurde eine große Anzahl von Häusern zerstört. Der Mississippi ist angezwellt, und die Wiederholungen befindet sich in großer Zeit. Ein Wirbelwind hat den Norden und den Nordosten von Indiana betroffen, und besonders in Wabash wurden verbrannte Gebäude ganz oder teilweise zerstört, unter ihnen der Tempel der Freunde der Freunde, die damals gründende Schule, mehrere Läden und eine Gießerei. Viele Personen wurden verwundet. Noch weit verheerender war der Wirbelwind im Territorium Oklahoma; hier blieben 35 Personen tot, 5 wurden schwer verwundet. 30 Häuser gänzlich zerstört, und mehr als 150 Gebäude haben Alles verloren, was sie besaßen, und kampfen auf freiem Felde. Derartige Wirbelwind hat die Grafschaft Montagne in Texas heimgesucht und das Dorf Bonita völlig vom Erdbebene weggerissen. Aus Texas kommt auch die Nachricht von der Verstübung der Stadt Cisco; von der ganzen Stadt blieben kaum 20 Häuser stehen. Es gab 30 Tote und gegen 1000 Verwundete. In Güter stehen. Die meisten sterben. Wiederholungen 20 Personen tot, 5 wurden schwer verwundet. 30 Häuser gänzlich zerstört, und mehr als 150 Gebäude haben Alles verloren, was sie besaßen, und kämpfen auf freiem Felde. Derartige Wirbelwind hat die Grafschaft Montagne in Texas heimgesucht und das Dorf Bonita völlig vom Erdbebene weggerissen. Aus Texas kommt auch die Nachricht von der Verstübung der Stadt Cisco; von der ganzen Stadt blieben kaum 20 Häuser stehen. Es gab 30 Tote und gegen 1000 Verwundete. In Güter stehen. Die meisten sterben. Wiederholungen 20 Personen tot, 5 wurden schwer verwundet. 30 Häuser gänzlich zerstört, und mehr als 150 Gebäude haben Alles verloren, was sie besaßen, und kämpfen auf freiem Felde. Derartige Wirbelwind hat die Grafschaft Montagne in Texas heimgesucht und das Dorf Bonita völlig vom Erdbebene weggerissen. Aus Texas kommt auch die Nachricht von der Verstübung der Stadt Cisco; von der ganzen Stadt blieben kaum 20 Häuser stehen. Es gab 30 Tote und gegen 1000 Verwundete. In Güter stehen. Die meisten sterben. Wiederholungen 20 Personen tot, 5 wurden schwer verwundet. 30 Häuser gänzlich zerstört, und mehr als 150 Gebäude haben Alles verloren, was sie besaßen, und kämpfen auf freiem Felde. Derartige Wirbelwind hat die Grafschaft Montagne in Texas heimgesucht und das Dorf Bonita völlig vom Erdbebene weggerissen. Aus Texas kommt auch die Nachricht von der Verstübung der Stadt Cisco; von der ganzen Stadt blieben kaum 20 Häuser stehen. Es gab 30 Tote und gegen 1000 Verwundete. In Güter stehen. Die meisten sterben. Wiederholungen 20 Personen tot, 5 wurden schwer verwundet. 30 Häuser gänzlich zerstört, und mehr als 150 Gebäude haben Alles verloren, was sie besaßen, und kämpfen auf freiem Felde. Derartige Wirbelwind hat die Grafschaft Montagne in Texas heimgesucht und das Dorf Bonita völlig vom Erdbebene weggerissen. Aus Texas kommt auch die Nachricht von der Verstübung der Stadt Cisco; von der ganzen Stadt blieben kaum 20 Häuser stehen. Es gab 30 Tote und gegen 1000 Verwundete. In Güter stehen. Die meisten sterben. Wiederholungen 20 Personen tot, 5 wurden schwer verwundet. 30 Häuser gänzlich zerstört, und mehr als 150 Gebäude haben Alles verloren, was sie besaßen, und kämpfen auf freiem Felde. Derartige Wirbelwind hat

### Biege, Altar, Gras.

**Geboren:** Ein Sohn: Lebner Theodor Hotel, Oberen Starbach, 6. Sohn: Blasius. — Eine Tochter: Carl Poens, Tempelhof-Berlin. Rechtsanwalt Dr. Hillig, Leipzig.

**Verlobt:** Frieda Ebeling zu Bruno Otto, Buchholz.

**Eheleidkunnen:** Ernst Seldel zu Johanna Seiter, Chemnitz Georg Butler zu Marie Weier, Chemnitz. Dr. phil. Heinrich Hoppe zu Gertrud Brand, Chemnitz. Aris Gerutti zu Marie Anna, Chemnitz. Carl Grönland zu Clara Dorstewitz, Zwickau.

**Gestorben:** Gustav Heinz zu Lüder Tannenwald, Zwickau. Adolf Küller zu Anna, Eltern Max und Anna in Elisabeth Büchel, Leipzig. Hugo Kretschmer Dresden zu Marie Schubert, Chemnitz. Paul Seidel zu Charlotte Jacob, Wittenberg.

**Gebothen:** Reichsanwalt und Königl. Sächs. Notar Hermann Alfred Neum, Görlitz. Dr. Jules Rosalie Friederike Friederike geb. Sembold zu Carl, Leipzig. Privatmann Johann Gottlieb Krombholz, 22 J. Chemnitz. Solomon Traubel, 75 J. Leipzig Buchbindereibesitzer Wilhelm Dietrich, Chemnitz. Dr. Ignaz Körber, 73 J. Altenburg. Walter Ulrich, Oberverordnete, 62 J. Dresden. Kinder Emil Körber, 23 J. Zwickau. Karl Julianus, 61 J. Berlin. Axel geb. Berg, 81 J. Chemnitz. Dr. Johanna Sophie, 69 J. Berlin. Kinder geb. Kummer, 71 J. Chemnitz. Dr. Anna Erbendorfer, 23 J. Berlin. Otto Schubert, 11 J. Freiberg. Buchbindereibesitzer Wilhelm Hartmann, Leipzig, 63 J. Wittenberg. Buchbindereibesitzer Wilhelm Hartmann, Leipzig, 63 J. Wittenberg. Frau Anna Schubert geb. Schubert, 60 J. Anna Gewerke Wilhelmine Lampf geb. Schubert, 60 J. Chemnitz.

### Zodes-Anzeige.

Allen lieben Bekannten, Freunden und Verwandten die schmerzliche Nachricht unterrichtet, dass mir der Tod, zu Stande gekommen ist, den lieben Menschen aus dem Leben gerufen hat.

### Ernst Walther

Er starb am liebendsten Dienstagmorgen, am 15. d. Mai, nach kurzer und unerwarteter, sehr von den Freunden, zur Stützung aufgewarteter Zeit, verloren ist. Die Beerdigung findet Montag, den 18. Mai 1892.

Die trauernden Kinderen  
August Walther  
Gustav Ehleman.

### Zodes-Anzeige.

Allen lieben Bekannten, Freunden und Verwandten die schmerzliche Nachricht unterrichtet, sehr traurig, aber glücklich und Vater, der Schriftsteller und bedeutende Pionier.

### Carl Heinrich Berge

Wiederholte Berge, 75 J. am einen Sonnabend kurz vor Abreise, den 19. Mai 1892.

Die liebenden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet den 1. Sonntag Nachtm. 1 Uhr vom Friedhof aus statt.

### Zodes-Anzeige.

Wiederholte die schmerliche Nachricht, dass vorgelebten Menschen mit einer herzlichen und wahrhaftigen Freude und Liebe gestorben sind. Sie war eine Mutter, Großmutter u. Schwester.

Zur diesem Schicksal thieren wir durchaus allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht mit, dass keine Nachkommenschaft mehr sie lebende Tochter.

### Ella

nach langer Leidzeit von uns gebunden ist. Um alle Freunde bitten

die schwererkranken Eltern

A. Schubert, Tapetenmeister, und Frau,  
nebst Großmutter.

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachtm. 1 Uhr vom Friedhof aus statt.

### Friedrich Ernst Müller,

Schwarzmauerer

zum 2. Februar, 11 Uhr nach vierjährigem Krankenlager gestorben ist.

Die Beerdigung findet Sonnabend, den 21. Mai Nachmittags um 4 Uhr vom Friedhof Schlesische Straße 31, 1. Etage aus statt.

Die liebenden Hinterlassenen Kinder.

Wiederholte am verlaufen Sonntag unteren Platz zur ewigen Ruhe gesegnet wurden, entst. aus der Tod heute Nachmittag 14 Uhr nach kurze und lebendige Mutter, Schwiegertochter und Enkelin.

Anna

### Eleonore Michel

verwittw. gew. Müller geb. Hertwig

am liebendsten 71. Lebensjahr. Bekannte, Freunde und Verwandte bitte Trauerfeier am 2. Mai um 11 Uhr.

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachtm. 1 Uhr statt.

Die trauernden Hinterlassenen.

Nach langer Krankheit ist heute unsere liebe, gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter

Frau Julie verw. Kirchhallebner Möbius

geb. Schütz

aus Hohberg bei Freiberg.

im 77. Lebensjahr ganz verschieden.

Dresden-N. und Pößnendorf, am 19. Mai 1892.

Im Namen der trauernden Hinterlassenen:

Schuhdirektor H. Möbius.

Die Beerdigung unter ihnenen Entschlafenen findet am Dienstag den 21. d. Nachm. 3 Uhr in Pößnendorf statt.

Die trauernden Hinterlassenen.

Nach langer Krankheit ist heute unsere liebe, gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter

Frau Julie verw. Kirchhallebner Möbius

geb. Schütz

aus Hohberg bei Freiberg.

im 77. Lebensjahr ganz verschieden.

Dresden-N. und Pößnendorf, am 19. Mai 1892.

Im Namen der trauernden Hinterlassenen:

Schuhdirektor H. Möbius.

Die Beerdigung unter ihnenen Entschlafenen findet am Dienstag den 21. d. Nachm. 3 Uhr in Pößnendorf statt.

Büchlich u. unerwartet verschieden am 12. Mai in Zürich (Schweiz) nach langer Leidzeit unter lieber Bruder, Schwager und Onkel, der

### Musikdirektor

**Ernst Hollstein,**  
im Alter von 45 Jahren. Um stilles Beileid bitten

August Hollstein,

im Namen der trauernden Hinterbliebenen.

Dresden, den 18. Mai 1892.

Nach langer Krankheit entstieß ruhig und sanft am 18. d. M. Borm. 11 Uhr unter guter Mann, Sohn, Bruder und Schwager

Robert Paul Ernst Albinus.

Dies zeigen tiefschläfrig an

Dresden, den 19. Mai 1892.

Martha verw. Albinus geb. Genua,

Terrassenstr. 10, 3. Et.

verw. Albinus geb. Horn als Mutter

nebst Geschwistern.

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachm. 2 Uhr von der Halle

des weiten katholischen Friedhofs aus statt.

Die Beerdigung unseres lieben Verstorbenen, des Herrn

**Carl Julius Meyer**

wieder heute Sonnabend den 20. d. Nachm. 3 Uhr vom Trauer-

haus, Wilmersdorffstrasse 3, nach dem Trinitatiskirchhof statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Zum Andenken

### Herrn Taen Arr-Hee

1890

20. Mai

1892

### Herzlichen Dank

allen Freunden, Freunden und Nachbarn für die vielen Beweise der Herzlichkeit, die Blumenwenden und die ehrbare Beisetzung beim Verhören und Begattung unseres lieben Mannes und Vaters, des schwedischen

**Johann Karl Andreas Preußer.**

Wie sehr kann ein lieber Vergänger sein. Da aber, Da Verlierer, insofern ein "Möre lebt" und "Auf Wiedersehen" in die Gewissheit mache.

Wilhelmine verw. Preußer nebst Kindern.

Zur alteingesetzten Theilnahme durch Wort und Schrift, sowie zur Beisetzung zur letzten Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen,

die Familie Giesemann.

### Dank.

Zur liebendsten zahlreichen Beweise der Liebe und Herzlichkeit, welche mir den reichen Blumenstrauß, welcher mir den schmerzlichen Verlust meines geliebten Mutter, Großmutter, Schwester und Tochter, der Anna

### Marie Auguste vw. Berge

geb. Bros.

vom alten Zeiten in so überzeugendem Maß zu Theil werden, haben mit Allen meine innigsten Dank.

Appleton, am 19. Mai 1892.

Im Namen der Hinterlassenen

**Richard Berge.**

### Dank.

An die zahlreichen Beweise der Liebe und Herzlichkeit, welche mir den reichen Blumenstrauß, welcher mir den schmerzlichen Verlust meines geliebten Mutter, Großmutter, Schwester und Tochter, der Anna

zurückgestellt wurde, und die viele

ausdrückliche Entschuldigung, welche mir den reichen Blumenstrauß, welcher mir den schmerzlichen Verlust meines geliebten Mutter, Großmutter, Schwester und Tochter, der Anna

zurückgestellt wurde, und die viele

ausdrückliche Entschuldigung, welche mir den reichen Blumenstrauß, welcher mir den schmerzlichen Verlust meines geliebten Mutter, Großmutter, Schwester und Tochter, der Anna

zurückgestellt wurde, und die viele

ausdrückliche Entschuldigung, welche mir den reichen Blumenstrauß, welcher mir den schmerzlichen Verlust meines geliebten Mutter, Großmutter, Schwester und Tochter, der Anna

zurückgestellt wurde, und die viele

ausdrückliche Entschuldigung, welche mir den reichen Blumenstrauß, welcher mir den schmerzlichen Verlust meines geliebten Mutter, Großmutter, Schwester und Tochter, der Anna

zurückgestellt wurde, und die viele

ausdrückliche Entschuldigung, welche mir den reichen Blumenstrauß, welcher mir den schmerzlichen Verlust meines geliebten Mutter, Großmutter, Schwester und Tochter, der Anna

zurückgestellt wurde, und die viele

ausdrückliche Entschuldigung, welche mir den reichen Blumenstrauß, welcher mir den schmerzlichen Verlust meines geliebten Mutter, Großmutter, Schwester und Tochter, der Anna

zurückgestellt wurde, und die viele

ausdrückliche Entschuldigung, welche mir den reichen Blumenstrauß, welcher mir den schmerzlichen Verlust meines geliebten Mutter, Großmutter, Schwester und Tochter, der Anna

zurückgestellt wurde, und die viele

ausdrückliche Entschuldigung, welche mir den reichen Blumenstrauß, welcher mir den schmerzlichen Verlust meines geliebten Mutter, Großmutter, Schwester und Tochter, der Anna

zurückgestellt wurde, und die viele

### Entflohen

am 15. d. M. ein Kanarienvogel mit dunkl. Kapuzen. Geg. 6 M.

Belohnung wiederzugeben

Lützschenastraße 23, 2.

### Gefunden

in Radibor 1 goldene Spindel mit dunkl. Kapuzen. Geg. 6 M.

Belohnung abzugeben

Radibor 11. 2. 1892.

Belohnung wiederzugeben

Radibor 11. 2. 1892.

# Amtshof

Rabenau,

5 Min. v. d. Rabenauer Mühle,  
empfiehlt sich allen Freunden des  
so berühmten Grundes einer ge-  
neigten Beachtung. **Biere**, **Weine**,  
**Frühstück**, **Abendzimmer**, **Küche**,  
**Frühstück**, **Abendzimmer**, **Küche**,  
**Gastronomie**, **Saal** mit **Blauino** zu gefälliger Be-  
sichtigung.

Achtungsvoll M. Grafe.

# Tegernsee.

Hotel und Pension Steinmetz.

Für Hof u. Auto Person der  
Woch. 28 M., Zimmer v. 150 M.  
aufwärts. **Table d'hôte**.  
Gäste im Hause. Voraußestel-  
lung erwünscht.

J. Klessing. Besitzer.

# Alexsche

mit Königswald,

15 Min. v. Dresden. Gemütliche  
Höhenlage. Einzig. Wald um-  
geb. Ausf. Gemeinde-Berstand  
Dendrich. Alexsche, und Ge-  
meindealteiner Solbe, Königs-  
wald.

Gasthof Posta.

vis-a-vis Pirna. Dampfschif-  
fstation, unmittelbar an der Elbe  
gelegen. — Angenehmer Auf-  
enthalt. — Gute Bewirtung. —  
Mäßige Preise.

# Pfingsten in Teplitz-Schönau.

St. Petriels Kurhaus u.  
Hotel "Saus Österreich".  
Umibus bei jedem Zug  
am Bahnhof der A. L. B.

Den werten Freunden von  
Cossebaude

ist der **Gasthof**, an der Dres-  
dener Straße gelegen, sehr zu  
empfehlen. Man bekommt dort  
gute bürgerliche Speisen zu sehr  
einfachen Preisen, wie Schlachterei  
im Hause. Jeden Sonntag Ball-  
musik. D. V.

# Park Reisewitz.

Schönstes und grösstes Garten-  
restaurant d. Umgegend Dresden-  
Reitprachtvolle Statuenien-  
blüth. Ein Besuch desselben ist  
wirlich sehr lohnend.

# Restaurant z. Wettinburg, Deuben.

1. Februarfeierdag  
Gr. Frei-Concerte.  
Anfang 11 u. 4 Uhr.  
Wer findet eine Oscar-Gedauer.

# Wald-Villa Trachau,

herrlichster Ausflugsort,  
prächtiger Wald-Park.

# Gasthof Grosszschachwitz

10 Min. vom Bahnhof Nieders-  
Soden empfiehlt seine schönen  
Vorabinnen, sowie 2 Säle für  
Gesellschaften zur freien Be-  
sichtigung. Gute Betten. Vor-  
zügliche billige Küche. gut ge-  
wählte Bieru. und f. Weine.  
Hochachtungsvoll  
Theodor Lorenz.

# Moriburg, Adam's Gasthof

empfiehlt  
Speisen der Saison,  
Diners u. Soupers.  
Keiner Soal zu allen Zeitlich-  
keiten, Scheibenriegel und  
Sommerwohnung.

# Pfingstpartie Restauration zur Forstmühle.

Schöne berühmte Waldpartie im  
Schwipgrund entlang. Von  
Bahnhof Schandau 1½ St., von  
Krippen 1 St., von Königstein  
1½ St. Von der Forstmühle aus  
fuhrt zu Fuß sehr schöne Partien  
zu empfehlen. z. B. groß. Bären-  
stein, Wobsa, Hermsdorfschen  
Königsmühle, Niedergaud, Vo-  
denbach, hoher Schneebrau, Bob-  
berndstein, Poststelle, Pfannenstein  
und Königstein. Für gute Spei-  
sen, Getränke und wohld. Preise  
wieder bestens geeignet. Der schone  
berühmte Waldgarten bietet Platz  
für ca. 200 Personen. Der We-  
sicher Louis Döbler bietet alles  
auf, um seine Gäste in jeder Be-  
ziehung zu zufrieden zu stellen.  
Zum Naturfreund.

# Wilhelmshöhe.

Schöner Aussichtspunkt  
der Oberschänke,  
Station Radebeul.

# Gasthaus Palmbaum,

Kreuzbergerstraße 12.  
Empfiehlt meine bürgerlichen  
Gesellschaften.

# Otto Kloss

Garten - Restaurant

nur 13 Klosterstraße 13.

# Gasthof Niederhäslach.

Empfiehlt Sommerküche mein  
Concert, Ball- und Garten-Etab-  
lissement, zur Bereitung, Schalen  
und Tischen, herlich gelegen

in reizenden Forstenthal, 20 Min.  
vom Bahnhof Deuben, von hier  
an berühmte Waldpartie nach dem  
Vorbergen und Goldene Höhe.

Jeden Sonntag Concert u. Ball.

Empfiehlt die gute Bewirtung  
bitter. M. Wölfer.

# Bad-Hotel

Niederlössnitz,  
am Fuße der Friedensbrücke.

elegantes Restaurant mit  
schönem Biergarten und  
prächtiger Ansicht.

Zum Besuch verleidt empfohlen,  
Hochachtungsvoll M. Wölfer.

# Schönste Pfingst-Partie

von Tharandt durch die Stille  
Viebe nach dem

Hulbars Hegen Golles.

Am 1. u. 2. Feierdag  
Auslassen eines Luftballons  
mit Fahrläufen, Illumination  
2 Branden, vorzügliche warme  
und kalte Speisen und Getränke.

Achtungsvoll Otto Händel.

# Schiebock- Mühle,

schönste Partie durch das Prinzen-  
thal, halbe Stunde von Cossebaude  
angenehme Abenthalt.

Gute Bewirtung dabei.

Achtungsvoll M. Schäfer.

# Wachberg

im Wachberggrund.

Großer Park und Biergarten.

Der Maien Brauht.

Hochachtungsvoll Pottsch.

# Der Bärenstein.

Sachl. Schwelz, Station Böhme.

Großartiger Aussichtspunkt, leis-  
tungsstarkes Bierhaus, anständige

Abendzimmer.

Oscar Sühl.

# Zum Russen,

Überlößnitz-Radebeul.

Größtes Garten-Etablissement

der Lößnitz.

Jed. Sonntag Tanzvergnügen.

Rendevous

der feinen Welt Dresden.

Wohin Alle morgen

zur Baumblüth? Nach Cosse-  
baude, in Pech's Kaffee-  
und Kuechengarten, an

der Baumblüth.

# Wettin-Schlößchen

Kenniz bei Dresden.

Heiterer Ausflug. Schöner

Garten.

# Albin Voigt's

bürgerl. Weinstuben

7 Frauenstraße 7

(zwischen Alt- u. Neumarkt)

eine der annehmsten

und hübschesten

Weinstuben

der Lößnitz, hält

seine gut gepflegten

Weine

und

vorzügliche Küche

bestens empfohlen.

Zäglich frische

Maibowle.

Telephon 1081.

# "Liebenecke",

lustigster Aussichtspunkt.

# Thormeyer's Gastau., "Windmühlenberg".

Glückstraße 3, Ende Dürrstr.

Den 1., 2. und 3. Feiertag

Großes Concert von dem be-  
liebten Harmonika-Club "Fort-  
schritt". Anf. 4 Uhr. Eintritt. fikt.

NB. f. Dienstagabend.

W. Rönsch.

# Restaurant Roas

(früher Luisen)

12 Frauenstraße 12.

Jeden Sonnabend

Schweinsknochen m. Klöße

jeden Mittwoch

Schöpskeule od. sauren

Rinderbraten mit volg-  
ländischen Klöslen.

Vorzüglich gebratene Biere:

Culmbacher v. Königsbr.

Erlanger v. Henninger.

Wilsner Bürgerl. Brauhaus.

Arbeitsblätter-Lager.

Gasthaus

Stadt Augsburg.

Schöne Zimmer, g. Bettet.

Poppitz 18.

Fremdenzimmer,

billig und schön, tage, wochen,

monatsweise.

Kernerts Hotel garni,

11 Marschallstraße 14.

zum jährlichen Bräutlichen Terrasse.

Vereinigungsbund

Regensburg.

Täglich frischer

Maitrank.

Täglich

frischer

Wurst.

Regensburg.

Wurst.

## Schulgemeinschaft für Handel und Gewerbe.

Innerer Incasso-Bureau, Webergasse 27, 2. rechte, geöffnet v. 10-12 Uhr, empfehlen wir unseren Deutschen Mitgliedern zu recht leichten Beurtheilung. Anmeldungen in Pflichtschrift teilen Sie bei der Verwaltung ein.

### Die Verwaltung.



### 1. Pfingstfeiertag

Ende 1. Uhr ab Schmiede 5. Ob Warten nach Berlin; Ende 1. Uhr ab Stadt nach Riesa.

### 3. Feiertag

Wiederholung 2. Uhr ab Schmiede nach der Kochmühle.



### Pfingst-Partie

2 Tage nach Stolzen und Zschun. Von der Kämmerei ab den Zollbergen.

### Fortbildungs-Verein zu Dresden,

Wienstraße 1. Ende an der Kreuzstraße.

### Morgenpartie

Stadt zum Wachberge. Besuchung in der Alten Elisenkirche.

### Turnfahrt

Freiberg und Halsbrücke.

### T. F. W.

Keine Monat keine Ver-

### A. R.

1. Pfingstfeiertag.

### „Arion.“

Schweiz-Partie mit Damen.

### Julius Meyer

Ende Sonnabend der 20. Mai, Mittern. 1. Uhr, vom Zionsbuche Blumenbach 12 aus fällt ihm während der Woche erneut der Vorstand.

### Friedr. Lange, Elternmeier.

### Ausserordentliche Hauptversammlung

Tonnerdag am 8. Juni er.

### Pfingstausflug:

### W.

## Allemannia.

Verein ehem. Einz.-Heimlicher. Sal. Belvedere.



## Motto zur Freiherrn-Schänke.

Mein Wirthshaus steht am Brück- nitzgrund.

Im Waldesdurst voll eingeraumt. Ich hoff mich Raum mehr nicht!

— Und auch

Bergisch die Einsicht bei mir nicht. Bist du vom Kampfe müd' u. matt, Fuß' aus bei mir u. rast' dich fort. Ein biss' vor Glück, ein Dank der Hand.

Dies bedarf ich die Unterpfand. Das Adelmann bet mir als Gast Erholung findet, liebe Ratt. Die Spesen reichlich gut gewählt. Und Bier, mit dem nichts einqualt. Da Gast fühlt dich bet mir zu Hand.

Gieb' gerne bei mir ein und aus.

Wasum in die Ferne reisen und das Säbde liegt so auf. Naturfreunde, in den

Gasthof zu Rochwitz bei Loschwitz.

Schönster Autentheiter, prachtvolle Aus- rüst', gute Bewirtung.

**O. Grossmann.**

Neugeborene
Hunde und Katzen.

Die Heutage so klug in gute Spende unterhalten und werden, um Guteamkeiten veran-

zeugen nach vorheriger Annahme im Oberstabs-Warenk. Mar- ktfleisch 10. sofort nach dem

Wurf in des Behaltung des Be-

triebs kommt, unter Umstän-

den auch unverg. getötet.

**Ich bin verheirathet.**

Und nach dem Fein u. Lieben vom 11. 10. 92. 12. J. Kinder. Die Heutage so klug in denken, als denken.

Die Heutage so klug in denken,

# Saloppe.

Morgen den 1. Pfingstfeiertag  
Grosses Frühconcer

von der Kapelle der S. S. Pioniere unter Direktion des  
Rgl. Musikdirektors

Herrn A. Schubert.  
Anfang 6 Uhr. Eintritt 30 Pf.  
Concert-Billard 4 Stadl 1 Markt an der Käse.  
NB. Den 2. Pfingstfeiertag grosses Früh-Concert von  
anderer Kapelle. Anfang 6 Uhr.  
Hochachtungsvoll R. Schröter.

# Weißes Schloß.

Während der Pfingst-Festtage  
Militär-Concerste

von  
der Kapelle des Königl. Sächs. 1. Königlich-Husaren-  
Regiments  
und

der Kapelle des Königl. Sächs. Gardeleiter-Regiments.

1. Pfingst-Festtag:  
Früh-Concert Anfang 6 Uhr. Eintritt 25 Pf.  
Vormittags-Concert " 11 " " 25 "  
Nachmittags-Concert " 4 " " 50 "

2. Pfingst-Festtag:  
Früh-Concert Anfang 6 Uhr. Eintritt 25 Pf.  
Vormittags-Concert " 11 " " 25 "

3. Pfingst-Festtag:  
Nachmittags-Concert Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

# Weisser Adler, Loschwitz.

1. Pfingstfeiertag

Militär-Concert.

Abends 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

2. Pfingstfeiertag

Ball-Nacht.

3. Pfingstfeiertag

Militär-Concert.

Abends 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Die Concerste werden ausgeführt von der Kapelle des Königl. Sächs. 1. Königlich-Husaren-Regiments.

# Gasthaus Wilder Mann.

Den 1. Feiertag  
Früh-Concert

vom Trompeter-Chor des R. S. Train-Bataillons unter persönlichem  
Leitung des Stabs-Trompeters Herrn C. Beck.  
Anfang 6 Uhr. Hochachtungsvoll A. Beck.

# Branerie-Waldschlösschen

Restaurant

Schlossstr. Schlossstr.

Morgen zum Beginn des Pfingstfestes

Eröffnung des herrlichen, auf das Prachtvolleste  
mit allerlei Belustigung der kleinen Kinder, und  
auch es Stephanies-Theater ist, ausgestatteten  
grossartigen

# Natur-Parkes.

2. und 3. Feiertag von 4-11 Uhr Abends

# gr. musikalische Unterhaltung

bei freiem Eintritt. Ergebenslader ein Heinrich John.

# Gasthof Gittersee.

Morgen Sonntag den 1. Pfingstfeiertag von 5 Uhr an

# Großes Früh-Concert

im schönen idyllischen Lindengarten.

Hochachtungsvoll H. Gräfmann.

# Sächs. Prinz, Striesen.

Verdebau-Schäferstraße-Striesen.

Empfiehlt zu den Feiertagen selbstgebaute Nüchtern, reich-  
haltige Spezialitäten. Alle Tage von 1 Uhr an im prachtvollen  
Garten-Concert ohne Eintrittsgeld. Den 2. und 3. Feiertag

Ballmusik.

Aufführungsvoll F. Löwier.

# Gasthof Prohlis,

20 Min. von Bahnhof Prohlis.

empfiehlt seine schönen Sofafällen, schönen schattigen Lindengarten  
mit Veranda, überbaut Asphalt-Regelbahn. R. Rücken und Keller.

Montag den 2. Feiertag von Nachmittags 4 Uhr an

schneidige Ballmusik.

Hochachtungsvoll E. Mohr.

# 10,000 Liter Vollmilch

werden noch zu Fabrikations-Zwecken zu kaufen gebracht.

Dresdner Molkerei

Gebrüder Pfund, Bahnhofstraße 72.

# Welt-Restaurant „Société“

Neu! Täglich Neu!

# Zwei große Concerste

echten Tiroler Concert-Sänger-Gesellschaft

„Almrausch“ und „Edelweiss“,  
beteiligt aus 4 jungen Damen (Tiroler Schönheiten ersten  
Ranges) und 1 Herrn.

unter Mitwirkung des berühmten

Bauchredners, Minaters, Komikers und Schallbecher-

harmonie-Stümfers

J. Wschianski,  
genannt Steirer-Sepp.

Nachm. 4 Uhr. Abends 8 Uhr.

Allerdom erlaube mir noch auf meine seit Jahren so beliebt  
gewordene Ruhe einzutreten zu machen.

Gut gepflegte Biere und Weine.

Gleichzeitig erlaube mir noch besonders auf

das Riesengebirge

aufmerksam zu machen, das im 10000en Maßstab verkleinert  
von der Schneekoppe bis zum Bergrücken von tschechischer Seite  
aus mit sämtlichen Bergen und Tälern genau nach der Natur  
ausgeführt ist.

Eintritt 10 Pf.

Hochachtungsvoll Fritz Krüger.

Münchner Hof

Kronenstraße 21.

Hôtel & internat. Concerthaus.

# Tyroler Gesangs-Concert.

Geschäftsführer: Ritter mit vorzügl. Betteln v. 1.25-2.200.

mit Concertzutritt. Aufführung soll E. Martin. T. A. III 3495.

# Neumann's Concerthaus,

Schlossgasse 8. Heute und folgende Tage

# Großes Concert

der öster.-ungar. Damen-Kapelle Radetzky.

Anfang 6 Uhr. Eintritt frei. Hochachtungsvoll C. H. Kunze.

# Brauerei-Müller's

Kreuzstraße 11. Restaurant, Kreuzstraße 11.

# Heute Abendunterhaltung.

Empfiehlt meine R. Lager und Münchner, edle Kulinar-

bader von Stadt Bey, sowie warme und kalte Speisen zu

jeder Tageszeit.

N.B. Ich mache noch auf meine im vorderen Parterre von

früh 7 Uhr ein gedrängte

Stiebberhalle und Frühstückslube

Hochachtungsvoll Brause-Müller.

# Feen-Palast.

19 Scheffelstraße 19.

# Täglich Frei-Concert

der Spanier.

Feen-Palast: Einzig schönwertestes Total.

Großtes Speise-Etablissement der Neustadt.

Spezialität:

Täglich Edt Ungarisch (Goulash), 90 Pf.

Würfelrat in Champion, 90 Pf. Kalbsbraten in Pariserfilet, 90

Würfelbraten in Sauerbraten 90 Pf. Kalbsbraten mit Salat 90

Schweinscarte mit derselben 90 Pf. Würfelbraten mit Salat 90

Kalbsbraten mit Kartoffeln 90 Pf. Hanburger Schlegel 90

empfiehlt hochachtungsvoll Erhard Krause.

Boulevard,

Kreuzkirche 7 u. Friedrichs-Allee.

Schönstes Garten-Etablissement, im Mittelpunkte der Stadt.

Heute gr. Garten-Frei-Concert, Anfang 7 Uhr.

N.B. Von Mittags bis Abends Schweinsknödel mit Klößen

5 Portion 40 Pf. Aufführungsvoll Emma verw. Richter.

Gasthof Papritz.

Sonntag den 1. und Montag den 2. Feiertag selbstgeb.

Kuchen und fl. Kaffee. Von 4 Uhr an

Tanzmusik, E. Gebauer.

wozu freundlich einladet

Englischer Garten.

Täglich frische Erdbeer-Bowle.



# Bekanntmachung.

Der zwischen Schandau und Wien mit einem  
und seitdem verkehrende Verbindung Nr. 102  
Abfahrt von Schandau 6 Uhr 30 Min. Nachm. Ankunft in  
Dresden 2. 7 Uhr 55 Min. Nachm. wird zur Erleichterung des  
Pfingstverkehrs auch am 23. Mai (3. Pfingstfeiertag) von  
Schandau aus abgefahren werden.

Dresden, am 12. Mai 1893.  
Agl. Generaldirektion der Sächsischen Staatsseisenbahnen.  
Hoffmann.

Steinbruch-Restaurant Dippoldiswalde.

# Eröffnungsfeier

am 1. Pfingstfeiertag, verbunden mit großem Garten-Concert.  
Empfehlungen gelegenes Restaurant und Tannen mein prachtvoll wundervol-

gelegenes Garten-Restaurant und bitte um gütigen Auftrag.

Louis Kreisig.

Neu!

# „Jägerhof“,

Am Ausgang Niederlößnitz. Am Ausgang  
zum Paradies. Schon gelegenes Restaurant mit Gesellschaftshaus und großem  
Garten, prachtvolle Aussicht. Warme und kalte Speisen, vor-

zügliche Weine und Biere. Um werden Besuch bitten.

Louis Eberhardt.

mit Sommer-Wohnungen zu vermieten.

# Das Garten-Restaurant Stadt - Waldschlösschen

bleibt das beliebteste und größte der Neustadt. Verdeinigt  
der Eintritt und Feierabend.

Biere und Speisen zu jeder Tageszeit hochfein.

Centralpunkt sämtlicher besseren Veredelungen.

Italienisches Wein-Restaurant.

jetzt nur Waisenhausstr. 19 ITALIEN-  
Nationalkeller Silvio Scrinzi.

Wien, n. Ital. Küche. Frühstück, Mittags- und Abend-Tisch.

Wien, n. Ital.

## **Koppel & Co., Bankgeschäft,**

Eins- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Prioritäten u. Gewährung von  
Ranchein auf vereinbarte Effekten. Einlösung aller Coupons. Domicilielle f. Wechsel  
**Schloßstraße 30, Ecke Spiegelgasse**

Dresdner Nachrichten. Sonnabend, 20. Mai 1819.

111.

**Für unsere Handfrauen.** Was sparen wir morgen für höhere Anspülküche: Morcheljuppe. Stangenparc mit Schinken. Rüscher Lachs mit Krebssoße. Junge Wans mit Salat. Mandelpudding mit Vanilleeaupe. — Für ein einfaches Spätzleinessen. Kändelendenbraten mit Rhabarberkompott.

**Heute, sowie jeden Werktag frischgeröstete Kaffees** B.  
130, 140, 150, 160, 180, 200 Bi. bei Paul Bahmann, Bassenheimerstr.  
**Touristenflaschen mit Cognac, Liqueur oder**

**Wetterbericht** des R. Sächl. Meteorol. Instituts in Chemnitz vom 19. Mai, 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Gehiß).

E. t.	Ort	Wand.	Wetter.	z.	E. t.	Ort	Wand.	Wetter.	z.
Gödö	765 0	leicht	wolkenl.	+ 7	Gemünd	750	WW	Wdm.	Sieg
Goparando	610 0	leicht	wolkenl.	0	Bleien	-	-	-	-
Hamel	610 0	mäßig	wolkenl.	+ 10	Urug	-	-	-	-
Homburg	305 SW	leicht	heiter	+ 16	Veterberg	65	SW	leicht	Dunk
Überhöhung	225 SSW	mäßig	wolig	+ 15	Germannsd	-	-	-	-
Berlin	38 NW	WW	schw.	+ 14	Triell	-	-	-	-
München	62 SW	WW	bedeckt	+ 13	Aberdeen	52	SSW	leicht	höldbed.

Dresden, am 19. Mai. Barometer von Optiker Wiegand bei  
Götzold (Ballstraße 2). Nachmittags Höhe: 781 Millimeter, 2 gewiegen.

Wasserstand der Elbe und Moldau.

	Bubwell	Broa	Worthington	Steinmetz	Deutsche	Alte
18. Mai:	- 22	+ 16	+ 44	+ 21	+ 8	- 7
19. Mai:	- 25	+ 9	+ 40	+ 30	+ 6	- 7
Wintertemperaturdurchschnitt: 18° C.						

v. Portatius, Schlesien. Baron v. Jossa, Niederbayern.  
v. Bontroll, Petersburg. Dr. Siebel u. Son, Berlin. Motor Trost u. Co.  
Arnhem. Miltwrt. Uloot, Holland. Trub. Holdings, London. Motor  
Brisk u. Denu, Holland. Paderkraft. Nach n. Frau, Berlin. Km. Bol.  
Berlin. Gabrilov, Leenbergh u. Frau. Eefeld. Km. Soest u. Leichter, Co.  
Am. Am. Reimer, Remscheid. Zug. Henzen, Copenhagen.

Am. Alm. Jelmer. Neugot. Ing. Dr. H. G. W. Böckeler. Am. Hotel Europa. Am. Hotel. St. Durchl. Herrn Pastorek u. Sohn. Petersburg. Reiterl. Leg.-Rath v. Goldendorf, Berlin. Haberfeld. Knorr. Leder. Wien. Haberfeld. Neumayr u. Sohn. Brunn. Dr. Petz. Danzig. Am. Schwedler. Leipzig. Ing. Wolf. Leipzig. Am. Uhlrich. Dernitz. Am. Weißauer. Marienbad. Città. v. Soden. Potsdam. Bei. Strubus. Berlin. Petz u. Frau. Frankfurt a. M. Haberl. Am. u. Frau. Berlin. F. Möller. Dresden. Am. Ebersdorff u. Frau. Groß-Glogau. West. Goldschmidt. Waldershof. Rittergutsbes. v. Kraim u. Frau. Wilpersdorf. Gott u. Sohn. v. Hallmann. Schweden. Am. Hirshfeld. London. Am. Blumenthal u. Sohn. Berlin. Deut. Sozial u. Frau. Poleu. Haberl. Herxheim. Düren. Am. v. Frau. Berlin. Am. Hirshfeld. Wandsbek. Am. Schurz u. Frau. Wohl-  
rich. Am. Bräuer. Berlin. Am. Vinzenz. Berlin. Haberl. Otto u. Sohn. Weidenbach. Am. Weissel. Am. Am. Ley. Leyden. Berliner

**Reichenbach.** Renn. Blätter, Berlin. Renn. Zeitung, Berlin.  
**Leipzig.** Grand Union-Hotel: Offiz. v. Wolff, Spenden. Einheit  
 Grüner-Blätter u. Frau. Hotel. Gross Hirsch, Hotel. Vier. Oppolzener, Ei-  
 len. Renn. Blätter. London. Deutscher Baller u. Theater. Zeitung. Schrift  
 Staubner, Wien. Verudit. Kürschnerblätter u. Frau. Der. Frau Grab, S-  
 wert. Frau Sanitätsblatt Paul, Dresden. Verringungsblätter Paul, Frei-  
 ch. Bauer, Berlin. Juwelier Ambach u. Gem., Walling, Jau. Röder  
 London.  
**Bauer's Hotel Royal:** Dir. Stühm, Leipzig. Elm. Gall. T-  
 wein. Elm. Roth. Vier. Dresden. Sänger Stein, Berlin. Elm. Vors-  
 tückburg. Buchdrucker Roth, Leipzig. Gem. Metropol, Leipzig. V-  
 Unger, Dresdner. Buchdrucker Edmers, Thorn. Dr. Ditt, Dölle  
 und. Emil. Reichelstein, Berlin. Gebrit. Reichenberg, Berlin.

Königl. West. Wasserleitung, Berlin.  
Hotel Stadt New. Reichenau. Wallgram u. Bräu. Dr.  
Reg. Altef. Paul. Dresden. Dr. Clement. Marieburg. Hotel. Niemann.  
Dr. Stora. Stockholm. Dr. Tierich. Berlin. Röm. Staatsbad. Berlin. Dr.  
Dr. Zimmerman. Wollenbüttel. Dr. Stieglitz. Dr. Wohlbrück. Berlin.  
West. Röm. Blücher. Geisel. Röm. Blücher. Denau.

## Beruhigung.

\* Zur Collision der Dampfer "City of Hamburg" und "Countess Eveline", bei welcher, wie berichtet, 24 Menschenleben verloren gingen, werden noch folgende Einzelheiten bekannt: Ein Passagier des Dampfers "City of Hamburg", ein junger Schwede, welcher über Hamburg nach seinem Heimatland reisen wollte, erzählte einem Vertrautenknecht der "Times" Folgendes: Ich war zur Zeit des Unfalls auf Deck. Als die Collision erfolgte, 20 Minuten nach 1 Uhr Nachmittags, lag ein dicker Nebel auf der See. Ich hörte nichts von dem herannahenden Schiffe; als die beiden Dampfer sich trafen, war der Stich kaum merklich, man würde kaum gewußt haben, daß sich etwas ereignet hätte, wenn nicht herzerweckende Schreie von dem anderen Dampfer zu uns überüber getötet hätten. Ich lag auf der Brücke des anderen Dampfers drei kleine Kinder, welche unter wildem Schreien nach dem Unterdeck des Schiffes stiegen. Durch den Nebel konnte ich schwer eine Zahl brauen und Seelen erkennen, als plötzlich eine tiefe Stille eintrat. Der Dampfer war untergegangen. Inzwischen hatte der Nebel an Dicke zunommen. Ich bemerkte jetzt, daß es dem Kapitän des untergegangenen Dampfers gelungen war, auf die Unterseite des "City of Hamburg" zu klettern, von wo er mittels Tasse an Bord gekrochen wurde. Es verging einige Zeit, bis man die Anwesenheit des ersten Offiziers vom "Countess Eveline" an Bord des "City of Hamburg" bemerkte hatte. Der Mann war unbemerkt durch das Loch, welches infolge der Collision entstanden, auf den Dampfer geskittert. Sobald kontaktiert wurde, daß der "City of Hamburg" sich nicht in Gefahr befand, wurden die drei Boote zu Wasser gelassen, deren Rettungswert, wie berechnet, entzweit war. Der erste Offizier des "Countess Eveline" giebt folgende Schilderung der Katastrophe: Seit wir Bibao verließen, verließ die Reise ohne Voreilenswertes. Zwischen 1 und 2 Uhr Nachmittags am Sonnabend konnten wir bei klarem Himmel die englische Küste erkennen und zwar in der Gegend von Teesoo Head. Der Kapitän batte zu dieser Zeit die Wache; derselbe befand sich auf der Commandobrücke. Ich war unter Deck, um der Ruhe zu folgen. Wie ich näher erkläre, sang kurz darauf der Ausguckmann eine dichte Nebelsbank voraus aus, welche im Kanal trieb. Es war eines jener Phänomene, welche möglichen Welt-Gefahr bringen, aber auch ebenso schnell wie gesperrt, wieder verschwinden. Der Nebel war so dicht, daß das Sonnenlicht verdunkelt wurde. Bei Umlauf, daß das Schiff sich inmitten eines Nebels befand, wurde mir durch Erzählen des Schiffs-Rebelschors klar: Die Wächter gingen sehr langsam. Es war ungefähr 25 Minuten vor zwei Uhr, als ich eine leise Erstickung verspürte. Es war nicht die Erstickung, welche man erwarten könnte, wenn einem Dampfer die Seite aufgerissen wird. Ich habe auf Dampfern oftens größere Erstickungen verhindert, wenn die Maschine umgestellt wurde. Deshalb habe ich die naugeresten Stimmen der Maschinisten, welche riefen: "Alle Mann an Deck". Nun wurde es stum. Allein dieses fand so plötzlich, daß es schwer ist, genau zu erkennen. Ein gewisses Etwas trieb mich auf Deck. Ein Mann trat mir entgegen: "Großer Gott, es geht unten"; in demselben Augenblick verschwand dieser Mann. Der Bug des "City of Hamburg" hatte uns bei Lufe Nr. 4 getroffen. Langsam schwanden sich die Fensterluken aus unserer Sichtlinie zurückzuwenden. Ich bemerkte ein großes Loch im Bug des "City of Hamburg", als mit der Gedanke kam, dieser Dampfer würde nicht sinken, weil das Loch sich vor den wasserdrückten Abteilungen befand. Ich machte einen genugten Sprung nach den Unterkünften des Dampfers, verschaffte dieselben jedoch. Indes folgte es mir in der Todesangst, ein Stück zerbrochene Schiffsplatte zu ergreifen, an welchem ich mich framvibrat festhielt. Ich bemerkte nun, wie das Wasser um mich einen Strudel bildete; zeitweise bedekten die Flutwellen meinen Körper wie über die Knie. Mein Schiff war verschwunden. Alles war mit ihm untergegangen. Die Menschen wurden durch den entstiegenen Strudel in die Tiefe gezogen. Ich zog mich empor und schwerte durch das Loch und befand mich einige Augenblicke später am Deck der "City of Hamburg". Anfangs glaubte ich, daß ich der einzige Gerettete sei, doch erblieb ich unsern Kapitän. Der alte Schwimmer hatte sich bei dem durch den Untergang verursachten Strudel nicht über Wasser halten können. Die Unglücksfälle an Bord der "Countess Eveline" forderten ihren Tod, ohne daß überhaupt irgend etwas zu ihrer Rettung hätte getan werden können.

\* Die Neubeginning des in Aussicht genommenen Brieftauben-Distanz-Wettfluges Wien-Berlin werden die Tauben in Berlin mit 20. d. M. beginnen. Es sind 10 Stationen bestimmt worden, welche dem eigentlichen Wettflug vorangehen. Dieselben sind für beide Städte beinahe ganz gleich, für Wien nur in der umgekehrten Reihenfolge, für Berlin-Treptow 5, Adlershof 11, Grunau 16, Königs-Winterhauen 25, Groß-Rödel 40, Pützchen 71, Groß-Nieden 113, Baunen 165, Jungfernholz 275, und Palau 378 km. Entfernung. Für diese Leidenschaftliche seien die Berliner Briefstempeln benannt: Verein "Berolina", "Amer", "Böddin" und der Charlottenburger Verein "Graf Wolfske". Gemeinschaftlich 700 Tauben, deren Zahl noch vermehrt werden kann, wenn zu den bereits ergangenen Meldungen von Nicht-Vereins-Mitgliedern der Beitrag noch bis zum 20. Mai an die Reichsbehörde C. Kochel, C. Langenstraße 97, erlaubt wird. Diese Vereine haben besondere Freistellen während der Übungsfahrt, auf denen die Theilnehmer schwarze und braune Brieftauben erzielen können. Der Verein "Berolina" führt zu gleicher Zeit auch seine militärische Aufgabe Slogau-Berlin durch. Seitens des Kriegsministeriums ist die Bezeichnung von Staatsmedaillen in fischer Ansicht gestellt für den entscheidenden Flug Wien-Berlin, der, wenn möglich, am Sonntag, den 30. Juli, stattfinden wird. Der Einzug für jede Taube beträgt für die entscheidende Tour Wien-Berlin 5 Mt. Da auf 100 Km. Entfernung bei sehr günstigen Umständen nur etwas über eine Stunde Flugzeit zu rechnen ist, so können die ersten Tauben, welche früh um 4 Uhr hoch gelassen werden sollen, schon gegen 11-12 Uhr in Berlin bzw. Wien eintreffen, und wenn man sich erinnert, daß solche Tauben im Kriege die wichtigsten Werthe überbringen können, so wird man nebst in Kroatien in Nordost-Deutschland die Jagd und Einübung von Brieftauben befürworten, als der wertvollste Weise, dem Vaterlande im Ernstfalle nützlich sein zu können.

\* Durch den Selbstmord des Stadtökologen Gottschalk wurde am Montag Abend die Bevölkerung von Spandau in Aufregung versetzt. Förster Gottschalk, der langjährige Bewohner der ausgedehnten Forsten der Kommune Spandau, deren Jagdberechtigung jetzt Kaiser Wilhelm, wie früher lange Jahre hindurch sein Vater gehabt hat, hatte Montag Nachmittag mit zwei Unterkontraktoren eine Fahrt durch den Wald unternommen, um die Entnahme von "Walzen" zu kontrollieren. Bei der jüngsten Kontrolle, welche diesen Namen führt zum Andenken an die Witweinung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm und des Prinzen Wilhelm bei der Löschung eines Waldbrandes an dieser Stelle in den siebziger Jahren, blieb Gottschalk mit seinem Wagen zurück und beauftragte die andern Förster mit der Kontrolle. Diese waren kaum 20 Meter davon entfernt, als sie einen Schuß hörten. Sie schauten schnell nach dem Standpunkt des Stadtökologen zurück und fanden diesen innerhalb der erlaubten Bucht in seinem Blute schwimmend vor. Die anfängliche Vermuthung, daß hier ein Verbrechen von Wildschäben vorliege, wurde bei näherer Untersuchung fallen gelassen werden. Der Unglücksfall hatte sich durch einen Gewehrschuß in den Mund selbst getötet. Ein langwieriges inneres Leben scheint ihn zu den vergeblichen Toten getrieben zu haben.

\* Die ersten blühenden Trauben sind in dem Weinberghofe gefunden worden. Am 13. Mai sind nämlich in dem Weinberghof Nr. 128 der Amtsgießerei A. Wilhelm, in der "Wieshell" gelegen, die ersten blühenden "Gehäuse" entdeckt worden, welche schon weißliche durch waren. Doch man ist so früher Zeit, am 13. Mai schon in vielen Weinbergen blühende Trauben erlebt, gehört wohl zu den größten Seltenheiten. Tabel liefern die Weinländer sehr voll und genau im ganzen Rheingau.

\* Der sonderbare deutsche Spleenmeister Emil Scherzer hatte bekanntlich den Gütschuk gekauft, auf einer hölzernen Angel von Manchester nach London zu reisen. Die Angel hat 31 Fuß im Durchmesser und wiegt 87 Pfund. Scherzer möchte sich am 27. März auf den Weg und kommt am Dienstag beim Generalpostamt in London an. Die Entfernung von Manchester bis London ist etwa 250 englische Meilen. Scherzer ist ein Deutscher aus Breslau, 24 Jahre alt. Während seiner Fahrt nahm er 20 Pfund an Gewicht ab und die alte Angel wurde um 10 Pfund leichter. Scherzer ist seines Zeichens Fischenspieler, während seiner Reise hat er mehrere 30 Paar Schuhe und zwei Anzüge abgetragen. Er legte täglich 6 bis 9 Meilen zurück. Sein Radfahrer begleiteten ihn als Beugen auf dem ganzen Wege.

\* Eine praktische Braut. "Warum hast Du die Verlobung mit dem armen Hans rückgängig gemacht?" — "Er wurde so widerwärtig! Ich. Wenn der Kummer über unsre Trennung ihn weniger gemacht hat, verlob' ich mich wieder mit ihm!"

\* **Kugelast Dr. Weller** (Wollenhauserstr. 15). S. 1. p. 5-6.

\* **Dr. med. R. König**, Höherholzgasse 14, 1., an der Innenseite, Sprechst. geheime, Galo., Haut- u. Blasenleiden tagl. 9-11/2, Sonntags nur 9-11/2. Dienstags u. Freitags auch Abends 7-8.

\* **Herrn a. D. Thiedendorf**, Spezial-Arat, Annenstrasse 58, 1., für Hamm. u. u. u. geheime Krankheiten u. s. v. 1/2-1/2-24 u. Abends 7-8. (Ausw. briefl.)

\* **Spezialarzt Dr. Clausen**, Braerstr. 40, 1., heißt alle geheimen Krankh., Haut- u. Narbenleiden, Geschwüre u. Schwäche, Sprechst. von 9-11/2-8 Uhr. Ausw. briefl.

\* **Dr. Lell (Dr. Blau's Bruder)** für alle geheimen Leiden u. Schwächezustände, Panzerstr. 47, 9-11 u. 6-8 Uhr. Ausw. briefl.

\* **Wittig, Scheinfest. 31, geheime Krankh. 8-5, Abends 7-8.**

\* **Böttcher**, gr. Brüder, 14, heißt seide u. ganz veraltete geheime Krankheiten, Gehichtsausbildung, Maserurose, Hautkrankh., Flechten (auch Bartflechten) aller Art. 8-5, Abends 7-8.

\* **M. Schütze**, Kreuzweg 23, 1., alle männl. geheimen u. Öffnungen, Geschwüre u. Narbenleiden, 8-5, Abends 7-8.

\* **Straube, Magnetiseur u. p. Bauchleidklist. Scheinfest. 1**

\* **L. Hofrichter's biomagnetische Heilanstalt**, Peter L. Engel, Zweiflunde 10-1 Uhr. Gewinnungsstr. 18, part. Behandlung Nervenkranken mit besten Erfolgen.

\* **Goscinsky, Grunerstr. 18, 2.**, heißt noch langt. Erf. geheime Krankheiten u. Schwächezust. 9-11 u. 6-8 Abends.

\* **Kylling, Wettinerstraße 24**, heißt Hämorrhoiden, Wagenleid, Alzoma, geh. Krankh. 8-5. Ausw. briefl.

\* **Künstliche Zahne**, Reparaturen, Umröpfe, Bleibrunnen u. Zahnpflege. W. Kitzig, Marienstr. 40, 2, Dresden. Nachrichten.

\* **Prof. Czynski**, Neue Naturheil. Ausw. briefl. Portzweite 4.

\* **Platz, Gesundheitscorset** Thea Brauer, Rosenstr.

\* **Wiesolt & Voß's Meißner Nähmaschinen**, 3. Möbius

Nach. (K. Elsterhardt), Marienstr. 14. Eigene Reparaturwerkstatt.

\* **Adelhards-Quelle aus Hellbrunn**. Starkste

Wasser und Brunnenquelle. Vermöge der eigenhantlichen Zusammenziehung über Beständtheit von tierhaltigender Beinflussung der Wirkungsverhältnisse der Sätemasse des Organismus: Verbesserung der Physik und des Blutes durch ihre alle Secretionen und Assimilations-Vorgänge im Körper steigende Wirkung, modurch die Sätem-Circulation, die Bedeitung und Aktion gereizt und der Stoffwechsel beschleunigt wird. Dienen Eigenschaften verdient die Adelhardsquelle ihren Namen. Auf bei Hydrocephalus, bei geheimen Leiden, bei den pathologischen Neubildungen der verschiedenen Organe und bei allen Krankheiten, die in einer Anomalie des Blutes ihren Grund haben. Schriften und Broschüren gratis. Gelt. Anträge über den Bezug dieses Mineralwassers erledigt der Besitzer Moritz Debler in München, Bayreutherstr. 5. Depots in den Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

\* **Nähmaschinenfabrik H. Grossmann**, Wollenhauserstr. 5.

\* **Seidenwaren** Wilhelm Nauitz, Altmarkt, Ecke

Tschiffestraße, beide Beugensoule. 1. feindene Kleider u. Bekleid.

\* **"Pietät"**, giebt, beste und billigste Beerdigungs-

Anstalt in Dresden u. Lingenberg. Sargfabrik und Sargbau A. Am See Nr. 26. — Die Helmburgsinnen sind behördlicherweise verpflichtet, die Tarife der "Pietät" unverändert in den Trauerhöfen mit vorzulegen.

\* **Trauerwaren** Wagner zur "Pietät", am See 26

\* **Richter's Sargmagazin**, Annenstrasse 37, Telefon

82. Königstr. 7, Zehden 2105. Annahme und Be-

wahrung von Beerdigungen für das städtische Institut.

\* **Leichenwagen** baut u. empfiehlt J. Gröhler, Rässenstr. 1.

## Wissenschaftlich richtige Augengläser

mit vollständiger Abblendung der seitlichen Lichtstrahlen, das Vorzüglichste zum Sehen und zur Conserzung der Augen, erhält man allein in der

**A. Rodenstock'schen**  
optischen Schloss-Anstalt,

Dieselbst wird die genaueste Untersuchung der Augen zwecks Bestimmung aller Refractions-Anomalien, als Kurz-, Über- und Weitsichtigkeit, Astigmatismus u. Kostenfrei vorgenommen.

Weil alle genannten Zustände keine Kraulheiten sind, bedarf es einer vorhergehenden anderseitigen Consul-

tation nicht.

Brillen und Pinceez von 20. 3 an.

Thekla Brauer's elast. Gesundheitscorset „Reform“, von 5 bis 8 Mark;

Thekla Brauer's elast. Gesundheitscorset „Normal“, höchste Plastik, von 7 bis 10 Mark;

Thekla Brauer's Sanitätskorset, hygienische Neuheit. Kein Schnüren mehr. Unentbehrlich für leidende Frauen.

Stück 11 Mark. — Zu haben in den meisten Corsethandlungen sowie direkt von Thekla Brauer in Rosswein.

Verzeichnis unentgeltlich. Corsethandlungen, welche sich obige Corsets wünschen, stehen Mustersendungen gern zu Diensten.

Sehen eidiert:

Gut-Heil-Turnerarachid. Mit unterlegtem Text von Wilh.

Adolph. Minut von G. Otto Newbert.

Preis 5. Blatt 1 R. Scheiter 1 R.

W. Minut 65 Pf.

Zu beziehen durch die Münzhandlung, sowie gegen Entfernung des Betrages vom Verleger.

J. Günther, Dresden, Jägerstr. 24.

Feine Photographien, S. 6. Stück von 3 Mark an.

Vergrößerungen in Größe, Ausmaß und Art.

Oswald Zimmer, jent.

Johann-Georgen-Allee 19.

Großes elegantes photogr. Atelier für Gruppen-Aufnahmen.

Billigte Briefe.

Polischer Zahnärztler — Dentist — Pragerstrasse 18.

Federl w. Kompl. u. brüderl. empfiehlt von 5 Mark an.

Rich. Schubert, Annenstr. 12 a, gegenüber der neuen Post (4. Haus vom Postamt).

Oswald Köberling, Hutfabrik, Freiberger-Strasse 13, gegenüber d. Maternihospital empfiehlt.

engl. u. deutsche Filzhüte, Preis d. Neueste u. Schneidjeste.

Gäßchen die allerbesten Fabrikate bei bekannten billigen Preisen.

NB. Auf meinen weichen, federleichten Filzhut macht besonders anstrength. Preis 3 Mt. Neelle Bedienung.

Geschäftsbetrieb seit 1869.

Amerika. Verlauf von Billets für Gejüte u. Grätschendest zu billigen Originalpreisen.

Adolph Hessel, o. d. Kreuzkirche 1-pat.

Bruno Köberling, Gut-Gabriel, Wallstr. 12, Autosp. 12.

3 Rinderwagen, gebraucht, Bill. zu verl. in der Fabrik Freiberger-Platz 18.

## Glossar

**Leder-Hosen**,

unübertrefflich an haltbarkeit und alter Arbeit, sowie auch jede Art

**Arbeits-Hosen**,

Westen und Jacken, sehr

Qualität und sehr gut gearbeitet,

für Männer, Burischen und

Knaben in allen Größen,

Budost-Hosen und Jacken,

Arbeitshosen, Arbeitenden, Blousen u.

Mützen, großes Lager von

Frauenstiefeletten,

auch Schulen für Frauen</p

## **Neu eröffnet!** **Neu-Röhrwitz (Neu-Kamerun)**

bei Loschwitz.

Allen meinen wertvollen Freunden und Bekannten biete ich mit großer Freude, dass ich unter heutigem Datum ein **neues Restaurant mit Kegelbahn (à la Kamerun)** eröffnet habe und empfehle derselbe einem gebräten Publikum und Touristen bei vorzüglicher Bewirtung zur angestrebten Beachtung. Es lohnt erheblich.

Gustav Pietzsch.

**Zur gesättigten Kenntnis!**

**Wiedereröffnung des Hotels  
„Bellevue“ in Obergrund**

bei Bodenbach.

**Nach Kurort! Mittelpunkt beliebter  
Ausflüge.**

Einem hochgedrehten Publikum beeindruckt der ergebnisreiche Unternehmung hiermit anzusehen, dass er das übernommene Hotel „Bellevue“, welches neu renoviert ist, am 21. Mai d. J. eröffnen wird.

Indem Gelehrte sich zur besonderen Aufgabe machen wird, für eine vorzügliche böhmische Küche und beste Getränke Sorge zu tragen, nicht er einen geeigneten abtretenen Verkauf entgegen. — **Pensionpreise und Logis nach Überzeugung.**

soziale Wohnungsbau.

**Medardus Neberlay.**

**Steinbruch - Restaurant  
Dippoldiswalde.**

**Eröffnungsteier**

am 1. Pfingstferitag,  
verbunden mit gr. Garten-Concert,  
ausgeführt von der **Stadtkapelle**,  
in dem prachtvollen Garten mit seinem schönen Mäzenatentheater.  
Salle gebrauchten Vereinen und Touristen mein Dörfchen gelegen.  
Garten-Restaurant im Ausichtsbauern (König-Johann-Thurm)  
betriebs empfohlen und bitte um guten Aufenthalt.

Louis Kreisig.

**Neu! Neu!**

**Hotel Deutsche Marine.**

**Virnässcher Platz.**

**Grosses Restaurant part. u. I. Et.**

Seine eigene Abend, an Tag und Dienstag abends, neu  
renovierten Kommodenräumen mit neuen Betten, angleich auch Re-  
staurierung und Küche bestens empfohlen. Preis der renommierten  
im und ausland Brauereien, & Weine, alkoholische gute Rübe,  
eigene Preise, soziale Wohnungsbau. **Wehnert**, ökonomisch in Richtung.

Das Verfahren über das Vermögen des Namensver-  
mögens F. Herrmann zu Rockwitz wird noch eingetragener  
Schlussverhandlung hierdurch aufgehoben.

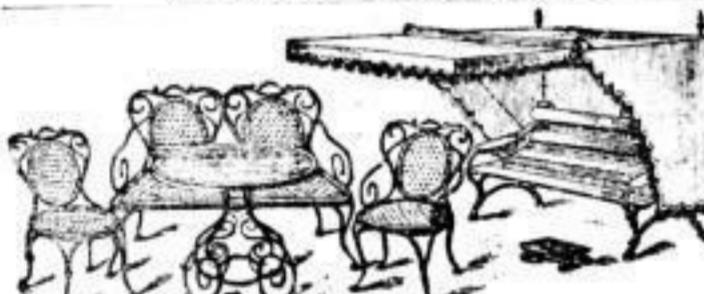
Elsterwerda, den 10. Mai 1893.

**Königliches Amtsgericht, Abth. I.**

**Bekanntmachung.**

Montag den 29. Mai Vormittags 10 Uhr soll bei dem  
unterzeichneten Prokurator Amts-Dresden-Albermarkt im Zinnage-  
hause eine Partie Roggen- und Weizenkleie an den Meit-  
bietenden öffentlich versteigert werden.

Königliches Prokurator-Amt.



**Garten-Möbel aßer Art,  
Bettstellen, Matratzen, Waschtische,  
Schirme und Garderobe-Ständer, Kleiderhöchste, Sicherheits-Kinderbetten usw.**

**Fr. Horst Tittel,**

leistungsfähige Gewerbebetrieb.

Georg-Platz Nr. 1, vis-à-vis Cale français.

**Grundstücks-Verkauf.**

Das zum Concourse über das Vermögen des Produktenhändlers  
H. Wolf, Deben, Plauenscher Grund, gehörige, an der Bründen-  
straße gelegene Grundstück, in welchem seit Jahren ein gangbares  
Geschäftshaus betrieben, soll durch den Unterzeichner mit  
Gebotseröffnung sofort verkaufen werden.

Deben bei Dresden, am 17. Mai 1893.

Rechtsanwalt Weinhold, Concessionsverwalter.

**Groß-Guard Hensl & Co., Central-Bureau, Berlin-**  
Sanitable. Transportable Accumulatoren f. elect. Bureau-  
telegraphy. Stationäre Accumulatoren für Fabriken, Brennereien,  
Wäscherei, Hotels usw.

**Kirschen-Verpachtung.**

Die Kirschen der Rittergüter Schleinitz und Pehrschwitz  
nebst Zubehör sollen in 5 Abteilungen, dergl. die Kirschen des  
Rittergutes Gödelitz und des Rittergutes Grausig.

**Dienstag den 30. Mai c.,**

Nachmittags 2 Uhr.

Im „Gärtner zu Schleinitz“ unter dem im Termin bekannt zu  
machenden Bedingungen meistertend verpachtet werden.

Die Kirsche der Pachtsumme ist vom Kieseler sofort zu zahlen.

**Knäbel. Grubel. Telehert.**

**Rennländer Fleischballe,** **Brannschw.-Spargel,**

**11 Queerallee 11.** **Brannschw. gegen Nachnahme.**

**Halbfleisch, prima** **10 Pf.** **U. Bode. Brannschw.**

**Stoß und Riere** **50** **Langbaumstrasse 3.**

## **Halbfleisch**

50 Pf. **Schwein.** 65 u.  
50. **Wurst.** 20 Pf. **Rindsfleisch.**  
75. b. 5 Pf. **Wurst.** **Wurstschinken.**  
50. **Schwein.** 50. **Wurst.** **Wurstfleisch.**  
40. **Wurstfleisch.** **Freund.**



**E. PASCHKY**

**Nicke**

**Vollköpflinge**

3 St. 10 Pf. 5 St. 20 Pf.

**Gänsefleisch**

**Knurrhahn,**

**maisfleischerartig.**

3 St. 20 Pf.

**Geränderte**

**Maisschwe.**

**Caviar**

1. Sorte Pf. 250 M.

**Caviar**

II. Sorte Pf. 250 M.

**E. Paschky**

**Billmühlenstraße 40.**

**Brünauerstraße 32.**

**Wettinerstraße 10.**

**Freibergerplatz 4.**

**Alaudastraße 6.**

**Große Lager und Goutour:**

**Gärtnerhausstraße 7.**



**fertige**

## **Leib-Wäsche**

in **Dowlas, Shirting, Linon, Halbleinen**, fein-, mittel- oder stark-  
fähig, oder vom **besten Hemdentuch** in verschiedenen **Größen** und  
Qualitäten, gut und sauber gearbeitet, als:

## **Hemden**

für **Männer**, Stoff 1.60, 1.70, 1.90, 2.20 M. x.

für **Damen**, Stoff 1.25, 1.50, 1.65, 1.90 M. x.

für **Mädchen**, Stoff 45, 50, 55, 60, 70 Pf. x.

für **Knaben**, Stoff 50, 55, 60, 65, 70 Pf. x.

## **Damen-Beinkleider**

1.25, 1.40, 1.60, 1.75 bis 5 M.

## **Kinder-Beinkleider**

Boat 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90 Pf. x.

## **Weisse Unterröcke**

in **Shirting** mit gefülltem **Volant**, **Stickerei** und **Einsatz**, oder  
in **Cord**, **Trieot** oder **Piqué**-**Barehaut** ausgelegt

Stoff 1.60, 1.80, 2 bis 10 M.

## **Schnädelbach,**

**Marienstrasse 7.**  
**Antonsplatz 7.**

## **Sonnenschirme.**

Guter schwarzer Cloth

Schwarz, gestreift Halbeide

Imperial, schw.

**Volant**, Halbeide, Changeant

farbig gemustert

schwarz, Atlas-Damassée

farbig, reine Seide

8½-20 \*

**Entouren** aus gutem schw. Cloth

aus dauerhafter Gloria

aus Imperial

schw. gemust. Damassée

echt englisch

12-30 \*

**Kinderschirme** 50 Pf. 75 Pf. 1 Mk.

Changeant 2 Mk.

**Magazin zum Pfau,**

Dresden, Frauenstrasse 2.

## **Geheime**

frische und ganz veraltete (Unterleib) **Geheime** der Männer.

Haubeichwerden, Waren, Dränenanrichsel, Hauteauchsläge,

Hals- u. Blasenfleck, Geschwüre, Schwächezuhände und deren

Begleiter-Echinungen, u. bsp. nach langjähriger Spezialpraxis schnell,

gründlich und discret. Auch briefl. Erwäge abbekannt.

**M. Schütze**, Dresden, Freibergerplatz 23 (direkt an der

Sonntags von 11-3, 4-8 Uhr.

Leiden jeder Art, selbst hart-

näckiger Fälle, a. alle d. Folgen,

u. ganz veralt. Bunden (Einhabab.)

heil gründl. Ich befreue u. dist.

deutsche Rittergut, Schloss, 18. J.

**C. Brücklein**.

solider Mittel langjähr. Basis (auch Reitkast).

**Frankenfahrruh**, 1 Kinder-

Verlaufe Illustration halber ist zu ver-

kaufen.

1. Dienstag ist sehr billig zu

verkaufen Rabatt. 3 st.

## **2-300 Ltr. gute Vollmilch**

werden sofort von einem zah-  
lungsfäh. Mann gegen Ration  
gekauft. Off. unter F. T. 213

Exped. d. Bl. erbeten.

**δ Pferde**

sind zu verkaufen, in leichten  
und schweren Zug passend.

Dresden - Neustadt.

Marien-Altst. Nr. 2

Echt

**deutsche Dogge**

Verhältnisse halber ist zu ver-

kaufen Dresden, Stadt-Post.

St. Marienkirche 19.

1 Dienstag ist sehr billig zu

verkaufen Rabatt. 3 st.

# Warnung.

Am 12. April d. Jg. erhielten in dem kleinen Produktengeschäft des Käulein **M. Geißler**, Dresden-Neustadt, Görlitzerstraße 29, ein Kellner einer bekannten jüdischen Berliner Weinhaus **Brot & Beer** in Berlin, Glaeserstraße 29, und bot ihm etwas Wein zur Probe in Bierstülpfläschchen an, mit dem Bemerkte, daß er das, was sie nicht los würde, wieder zurücknehme.

Käulein Geißler stellte hierauf eine Probe und unterzeichnete den unten wörtlich abgedruckten Kaufschein, in welchem die **fett** gedruckten Worte mit Bleistift von dem Kellner ausgetragen worden sind:

Die Käuerin hatte selbstverständlich den Inhalt des Setsels nicht verstanden und war daher nicht wenig erstaunt, als sie ein paar Wochen später drei Flaschen mit je ca. 425 Liter Wein

davon, wieviel mehr als von 254 M. 10 Pf. einschließlich des Gebühres erhielt und nicht, wie sie bestellt

hatte, eine Probe und auch nicht diese Probe in den angebotenen Bierstülpfläschchen.

Als sie der betr. Käuerin darüber verständigte, daß sie den Wein nicht annehme und von

dem Geschäft zurückkehren wolle, schwor die Käuerin, daß sie schon Wege und Mittel finden werde, sie

zur Einhaltung ihrer schriftlichen Verpflichtung zu verhalten.

Ein Blick auf den Kaufschein ergiebt ohne Weiteres, daß die darin gedruckten Bestimmungen

nicht den mündlichen Erklärungen entsprechen und lediglich nur im Interesse der Verkäufer abgesegnet worden sind; insbesondere was den Erfüllungsort Berlin für beide Theile und die Bemerkung

bezüglich der Kosten anlangt.

Zwecklos wird nun die Käuerin, wenn sie auf Abnahme des Weines klagen würde, nicht

durchdringen, indem es doch dem Publikum dringend zu empfehlen ist, bei Geschäften ähnlicher Art

ausdrücklich vorzuhören, da viele Leute es nicht auf einen kostspieligen Prozeß ankommen lassen

wollen, sondern lieber sich in das Unvermeidliche fügen.

Die vorgedachte Käuerin ist meine, des Käufers zum Schutz aller Dritterneben bekannt zu

geben, welche im geschäftlichen Betriebe noch nicht die nötige Erfahrung haben.

Zur weiteren Verfolgung dieser Angelegenheit bitte ich alle ähnlichen Fälle mir gesäßtigt

mittheilen zu wollen.

Blasewitz, den 19. Mai 1893.

**Louis Köhler,**

Besitzer des Schillergartens.

Herr

Verkaufen Ihnen für feste Rechnung:

circa	40	Liter Rothwein (Etiq. Erlauer)	à	1.10
"	"	do. ( „ Ofener)	"	1.80
"	40	Herkules-Blut	"	
"	"	Herber Ungarwein	"	
"	40	Ungar. Süßwein, Qual. I	"	2.60
"	"	"	II	"
"	"	"	III	"
"	"	Ruster-Ausbruch	"	1 "
"	"	"	II	"
"	"	Meneser	"	I "
"	"	"	II	"
"	"	Portwein	"	I "
"	"	"	II	"
"	"	Wermuth	"	"
"	"	Cognac	"	"

Preise pr. 1 resp. 100 Liter.

Commissionslager wird an keinem Ort und Niemanden gegeben.

unter lediglich folgenden Conditionen: Die Preise verstehen sich verzollt  
und incl. Fracht und Transportkosten bis **Berlin** Zoll. Fracht und  
Transportspesen legt Käufer aus und wird der hierfür verauslagte Betrag  
zur Gutschrift gebracht. — Auf dieses Quantum **gratuit** Verkäufer an  
Proben **40**  $\frac{1}{2}$  Liter **150** Prospective **3** Plakate,  
besorgt Annonce sobald seitens des Käufers aufgegeben wird, in welcher  
Zeitung diese erscheinen soll. — Flaschen besorgt Verkäufer auf Verlangen  
und für Bedienung des Käufers **1**  $\frac{1}{2}$  Liter folgenden Flaschen **1**  $\frac{1}{2}$  Liter  
Flasche à 13 Pf. **1** L. à 9 Pf. **1** L. à 7 Pf. per Stück. — Erfüllungsort  
für beide Theile **Berlin** Zahlbar gegen **6** Mon.

Accept oder per Cassa mit **2%** Sconto.

Gleichlautenden Kaufschein erhalten.

Ort... Decauville-Nestor.  
Datum... 12. IV. 1893.

A. Geissler.

**Das Hotel Ullrich in Tetschen**  
empfiehlt seine  
**schönen, geräumigen und lichten Säle**  
zur Ablösung von Feierlichkeiten, Unterhaltungen etc., seinen  
**schönen, schattigen Gärten mit neuer Glas-Veranda**  
mit unmittelbarer Aussicht auf die Elbe und Obergrund  
zum herrlichen Aufenthalt für Pensionäre, Familien und Vereine.  
Anerkannt vorzügliche Küche.  
Jungen Damen bietet sich hier beste Gelegenheit zum Unterricht in der Kochkunst.  
Pension und Logis nach Vereinbarung.



**F. A. Lucas Nachf.**  
Sächs. Patent - Kinderwagen - Fabrik,  
Dresden-N., Königsbrückerstrasse 66.  
Reiche Auswahl von Neuheiten zu mäßigem Preis.  
Reparaturen schnell u. billig. Krankenfahrstühle billig zu verleihen.  
Filiale Dresden-A.: Johannesstr. 23 (Vohrenwaldseite),  
Filiale Dresden-A.: Holbeinplatz.

## Blockhaus-Restauracion

### Kaltenberge bei Böhmischi-Kamnitz.

Schönster Aussichtspunkt in der Böh. Schweiz.

Ich Gelehrte beehre mich einem P. T. Billikum die ergebene Anzeige zu machen,  
dass ich die neuerrichtete Restauracion auf den Kaltenbergen übernommen habe und mit es  
neich mein grösstes Betreiben seien, die gebrachten Besucher dies mit einem **ö. böhmischen**  
Biere sowie **vorsichtigem Wein** und **kalten und warmen Speisen** bei **soliden**  
Preisen zu bedienen. Auch neben den P. T. Touristen mehrere **Erinnerungen** zur  
Besichtigung.

Hochachtungsvoll Ernst Thome.

## Hotel zu d. Vier Jahreszeiten, München.

Vollständig umgebaut. Neue Reis-, Spiel- und Conversations-Säle, Rauch-  
zimmer, Brühstücks- und Speise-Säle. Hydraulische Personen- und Gesäß-Aufzüge.  
Tanztheater, Bäder in den Stadtwerken. Electricisches Licht.

## Tages- u. Abend-Restaurant.

Dem Betrieb übergeben 15. Mai 1893.

### Aachen - Leipziger Versicherungs- Aktien-Gesellschaft in Aachen.

Grundkapital: Zehn Millionen Mark.

Erste Emission: Drei Millionen Mark.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir dem  
Herrn Max Delling in Chemnitz i. Sachsen  
eine General-Agentur für unsere Unfall-Versicherungs-  
Branche übertragen haben.

Aachen, den 1. Mai 1893.

**Aachen-Leipziger  
Versicherungs-Aktion-Gesellschaft.**  
Der Director: Th. Grosse.

### Linden- Stämme.

Am Ostrandegasse, in der Nähe  
der Brauerei befindet sich  
ein großes Betrieb, in dem  
sehr viel zu kaufen ist.

Neue Bier in jedem 27 Pf.  
hübsche Säulenwände 45 Pf.  
gebr. Sojas, so neu, bill. 4 Pf.  
Ziervasen 1. 1 Pf.

Wiederauf-

**Antich-Geishirre,**  
das Paar von 45 bis 200 Pf.  
hochwertig seien, bill. zu ver-  
kaufen. Rennstraße 28, Nr. 1.  
Diese.

Große Kindersitze bill. zu ver-  
kaufen. Kanalstr. 27, Hof 1. 15.

Den Herren Restaurateuren



Fr. Horst Titel,  
Festungsbastei Eisenbahnstr.,  
Dresden-Alte, Georgstraße 1.  
Brettmatten gratis u. mauto.

**Ein Stechhahn**  
zu verkaufen im Produktengeschäft  
Steinstraße 16.

Ein tafelfürmiges  
**Cla vier**,  
wie ein gebrauchter esser  
Spiegel bill. zu verkaufen.  
Bleiwirh. Waldortstrasse 6.

Für Korbmaher!  
60 bis 70 Stück weiße  
Zöder sind zu verkaufen bei  
Z. u. H. Heldenau, Post  
Bürgel b. Pirna.

Korbstühle bill. zu verkaufen.  
Gasse 7-8, 3 Tz.

Eine kleine gebrauchter  
Eisschrank ist im Geschäft Eisenbahnstraße 51  
zu verkaufen.

Seiner weiß. Mehrzähler bill. 1.  
2. verl. Ammonstr. 86, p. rechte.

oder, 100 Pf. billig zu ver-  
kaufen. Matthesstr. 24, 2 r.

Reisekorb u. Waschmasch.  
billig zu verkaufen St. Brüder-  
gasse Nr. 19, 3. mittle Thür.

Wegen Todesfalles:  
billig genügte Kinderbüte 1 M.  
Damenbüte von 2 M. 25 Pf. an.  
Herrenbüte von 2 M. an.  
Arbeitsbüte 60 Pf. keine  
Beliebigkeit. Dresden, Leib-  
gerstraße 49, Baden.

**möbelmagazin**  
von Franz Heimann,  
Fichtemeister,  
Plauen-Dr. Wagnerstraße 21.  
Die Möbelherstraße.  
Welschbilliges Vener Schiffsgefest.  
Polster- und Möbelmöbel  
aller Art. Große Auswahl. Liefer-  
ung frei Haus. Vieles bedeu-  
tend billiger als in der Stadt. Da-  
scheideung mit neuen Regalen  
verbunden ist. Besuch lobend

Ich habe mich in Pillnitz als Arzt niedergelassen.

**Dr. Daechsel.**  
Pillnitz, 20. Mai 1893.

**Eis! Eis! Eis!**  
von bekannter Güte, à 1 M. 2.50 M., à Port. 20 Pf.,  
nur bei

**A. Hobmaier, Grunaerstr. 13.**

Jung. Foxterrier

Spindel, Hubenbett u. waslam.  
ist in nur gute Hände zu geben.  
Löwenstraße 61, Ob. Port.

**Kinderwagen**

in Fabrikneben, auch am Theil  
Johanns-Mitterstr. 7, 1.

offene Stellen!

## Steinhauer

erhalten dauernde und lohnende  
Beschäftigung bei

C. A. Merkel, Gotha.

## Gillardbauer,

selbständige nach eigener Arbeit,  
bei gutem Lohn gesucht Ma-

terialien u. d. z. teils.

Strauß- u. Faniafeseder-

Arbeiterinnen

bei antiken Stoffen dauernd gesucht

Aufzehrstrasse 6, II.

Altersschweizer-Gesuch.

Es werden bis 1. Juli mehrere  
Mädchen in gute Weise als Unter-  
arbeiter gesucht. U. mit Ge-  
bäudenischen mit J. G. po-  
kundig zu tun.

**N**ach einer neu errichteten Reis-  
turbahn in e. d. j. Andorf Andorf  
wird ein nicht zu inniger  
Bereiter gesucht, der grund-  
hafte Lehr. Unterricht erheben  
u. Pferde halten kann. Quoten  
nur Ansicht des Antritts und  
nicht R. 1200 niederzulegen bei  
Haasenstein & Vogler  
A.-G., Dresden.

Da allein größeren Städten soll  
man gelegene Arbeit die

Hauptniederlage

meistens höchst lohnend, kon-  
kurrenzreicher Artikel wird

verkauft werden. Ausführungs-  
kosten u. Vertrieb über ein gro-  
nes Hotel. Werken u. verkaufen  
etwa den Preis kostet, dann reicht  
der Betrieb, w. das Land dort in  
Sicht, unter u. Schleifern haben.  
Referenzen verschiedene An-  
gaben werden erbeten unter J.

W. 33 lageg. Dresden Neu-  
markt 10, S.

**M**arkt-Veger

mit 20000 Mk. Jahrestrag 4

U. mit dem Dokumenten-  
u. Papierwaren Geschäft

zu 1. Juli eine

Leitung 1. Verkäuferin

mit Postamt, u. Schleifern haben.

Referenzen verschiedene An-

gaben werden erbeten unter J.

W. 33 lageg. Dresden Neu-  
markt 10, S.

**B**üro für das Ausland

ausstandnis

**Meister**

aus Verbindung einer

Christof-Carton-

Fabrik,

der mit der Anfertigung der Ge-

fäße und mit der Verarbeitung im

Verarbeitung von Materialien

ausgestattet ist, und am

Rudolf Moos, Berlin SW,

unter J. G. 1883 I zu richten.

**Z**üchtige Auslegerinnen

in dauernde Stellung vor gesucht

bei Veger, Wettinerstr. 10.

**Z**üchtige Neder-  
Arbeiterinnen

für in und ausl. den Han-

rich Hofmann,

Marshallstrasse 27.

20

## Stallschweizer

aus dem Hotel u. Unter-  
künften gesucht ist, und 1.

Jahr bei einem Lohn ge-

nommt, doch einige züchtige

Geberüchen.

Beutler, Hermendorf

bei Berlin.

15 züchtige

Möbelstischler

sind sofort mit dauernde Arbeit

Möbelfabrik Niedersedlitz

Dresden.

## Singspiel-

## Gesellschaft

wird auf die Zeit vom 4. bis

6. Juni 1. zu entrichten gesucht

Angebote in die Exped. d. Bl.

unter F. F. A. 2693 erbeten.

## Gesucht

## für Brasilia

(Rumänien):

1. Barber-Schmiede-Büttner,

1. Barber-Büttner-Büttner,

1. Spezial-Eisen-Dreimühlen-

-Arbeiter.

T. Theodoresean.

Eine accurate

## Aufwärterin

noch jahrs von 6-8 Uhr gegen

ausländische Bergung sofort ge-

sucht. Postamtliche 16, 2. c.

Ein solider,

## strebsamer Kaufmann,

welcher engl. und franz. perfekt  
sprechend u. schreibend kann, ebenso  
mit der Buchhaltung, Correspond-  
enz u. sämmt. Contorarbeiten

vollständig vertraut ist, wird in

einem Spielwaren-Export-

Geschäft per 1. Juli engagiert.

Bauarbeiten werden bevorzugt.

Referenzen finden auch Gelegen-

heit, später als Theilhaber zu ver-

treten. Offerten erbeten unter

E. E. M. 645 Exped. d. Bl.

Ein tüchtiger Werk-

mutter, erhaltener Werk-

meister, erhaltener Werk-





# Neuheiten von **Shlipsen** und **Cravatten**



Westenshlippe für Umlegekragen

Stück von 10 Pf. an.

Dieselben in farbigen Seiden-Stoffen Stück von 25 Pf., 30 Pf. bis 85 Pf.

Westenshlippe mit Band, für Stehkragen

Stück 15 Pf.

Dieselben in farbigen Seidenstoffen

Stück von 30, 35, 40 Pf. bis 1 M. 25 Pf.



Regatta für Stehkragen in den  
neuesten Formen

Stück 40 Pf., 45 Pf., 50 Pf. bis 2 M. 25 Pf.

Regatta für Umlegekragen St. 10 Pf. bis 1.25 M.



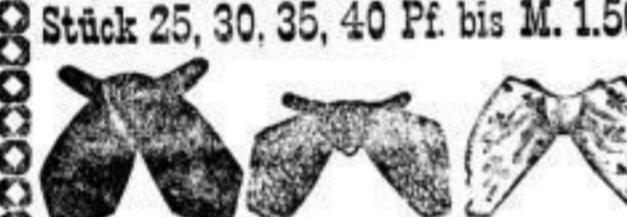
Scars Regatta zum Selbstbinden,  
in den neuesten Mustern. Stück 40 Pf., 75 Pf.  
bis 2 M. 25 Pf.

Kaiser-Cravatten, sehr beliebte Fäden,  
Stück 45 Pf., 50 Pf., 60 Pf. bis 1 M. 75 Pf.



Diplomatenschleifen

in den verschiedensten, kleidssamen Formen,  
Stück 25, 30, 35, 40 Pf. bis M. 1.50.



Ansteckschleifen i. prakt. Formen.  
Stück 10, 20, 25, 30 bis 65 Pf.

Zämmliche Cravatten sind auch in schwarzem  
und weissem seidinem Rips, sowie Atlas-  
Stoffen vorrathig.

Regatten, Diplomaten- u. Ansteckschleifen  
in feinen weißen Batiststoffen in großer Auswahl.

Cravatten in älteren Fäden sind  
zum Anverkauf gestellt und werden  
bedeutend unter dem Herstellungs-  
preis verkauft.

**J. Bargou Söhne,**

Wilsdrufferstrasse 54, am Postplatz.

Ausstellung  
eleganter und  
praktischer  
Hochzeitsgeschenke,  
als:  
feine malte Porzellan-  
Kaffee - Service  
von 3 Mark an.



Querier-Service von 1 Mark  
75 Pf. an,  
complete Goldfisch-Gestelle  
von 1 Mark an,  
Weingläser, D. 2 M. 50 Pf.,  
Figuren in den neuen Bronzen  
aus Eisenkohle und Gips.



Bier-Service  
in reichhaltiger Auswahl, von  
3 Mark an bis 20 M.



Jardinières  
reicher Schnitt, mit einem  
Blumentopf, nach wertvollen  
Goldschmieden, 10 Mark an.

Selbstdruckbilder in breiten Gold-  
rahmen 3 Mark.

Blumenkartentische v. 3 M. an

Hausweltfische  
in reicher Schnitt, von 3 Mark an bis  
20 Mark.



Schirmständer v. 3 M.

Majolika-  
Vasen,  
Mafart-  
Vasen

nach Zeichnung  
41 Cm. hoch,  
Stück 1 Mark

Mafartbouquets v. 50 Pf. an,  
Photographie - Album &  
mit ohne Mafartwerk.

Blumentische, Blumentöpfe,  
Blumenvasen.

Uhren  
in Stunde-Uhrzeit,  
Stück 3 M. und 4 M. 50 Pf.

Aquarien  
von 4 Mark an  
empfiehlt in großer Auswahl zu  
niedrigsten Preisen die  
Glasantiquarienhandlung.

F. G. Petermann,

Dresden,

8 Galeriestrasse 8.

Man bittet genau auf die  
Firma zu achten.

Gitter, Honig,

je 10 Pf. Ico. Nach., Gras-

butter M. 6.99, Bienenhonig

M. 1.80 bei Streusand in

Flaute, Galizien.

# Siegfried Schlesinger,

DRESDEN.

König-Johannstrasse Nr. 6.

Fesche kleidsame Fäcons, höchst solide Stoffe.

## Knaben- u. Burschen- Anzüge

von Ericot, Cheviot u. Boukksquin  
für das Alter von 3-16 Jahren.

## Knaben- u. Burschen- Paletots u. Havelocks,

für jedes Alter passend.

Sämtliche Mäntel sind mit Seide gestepppt.

## Mädchen-, Backfisch- Mäntel und Jacquettes.

Die Kinder-Mäntel sind  
mit breitem Saum versehen.  
Backfisch-Mäntel  
haben weite Hüften und  
kurze Tailen, so daß jede  
Veränderung beim Kauf ausge-  
schlossen ist.

Verwendung nur moderner Dessins von Stoffen.

## Trage- kleidchen, Kinder- und Mädchen- Kleider

bis für das Alter v. 12 Jahren,  
Stück schon von 1 Mf. 75 Pf.  
bis elegante das Stück 12 bis  
15 Mf.

Mühen, Blousen, Beinkleider, Gürtel.

# Siegfried Schlesinger,

DRESDEN.

König-Johannstrasse Nr. 6.

**Optisches Institut**  
Gebrüder Roettig  
Kaiserl. Königl. Hof-Optiker  
Pragerstrasse 7 DRESDEN Pragerstrasse 7

empfehlen zur jetzigen

**Reise-Saison**

Specialitäten in Jagd-, Renn- und Marinegläsern als Krimstiche

reichen mit guten Qualitätne welche von besonders in ihrer Präzision durch vorzügliches Licht und Schärfe auszeichnen. Neben diesen sind es gut eingeführte „Jagdglas“ incl. Etui und Niemen zu Mf. 20.— haben wir jetzt noch ein Lager. „Alpen-glas“ eingekleidet welches wir ganz besondere Touristen und Reisenden empfehlen, da dasselbe zugleich ein ganz vorzügliches Theaterglas ist. Beste Qualität für Etui und Niemen als Karabinertheile Mf. 18.50. Doppel-Fernrohre, Marine-Theatergläser sind im Inventar in einer seltenen und reichen Auswahl. Fernrohre mit und ohne Tragrichtung von Mf. 12.50 bis 25. Brillen, Pincenez, Lorgnettes, Loupen, Lesegläser etc. mit nur den feinsten Kristallgläsern von Mf. 12.50 bis 25. Reisebarometer als Höhenmesser mit Therm. u. Comptor, ebenso Schrittmesser mit nur besten Gläsern von Mf. 12.50 am wenigsten in das Interesse des Optik einzuhängenden Instrumenten halten ein reichhaltiges Lager. — Auswahl der Gläser ist nach dem Geschmack des Käufers bestimmt. Preise siehe Das Geschäft besteht 62 Jahre.

Dresden, Pragerstrasse Nr. 7.



## Uhrketten, Halsketten, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Broschen und Ohrringe, Ringe, Trauringe

aus Gold-Composition und solidem Gold double, welche sich vom massiven Golde weder an Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichen Tragens eines wohlverdienten Ruhes in ganz Europa erfreuen, empfiehle ich in größter Auswahl zu äußersten Preisen.

## F. G. Petermann

Dresden, Galeriestraße 8.

Alleinige Haupt Niederlage der Uhrketten-Fabrik von Schweich Frères in Paris.

Man bittet genau auf die Firma zu achten.

Beleuchtungs-Gegenstände aller Art.  
Waisenhausstrasse 10. Bierlinghaus-Passage.  
**Ebeling & Croener**  
Anlagen für Gas und elektr. Licht.  
Die Mustersäle im 1. Stock sind bedeutend vergrössert.

## Essigspirit, Wein- und Tafel-Essige, jener Mostrich,

beste, chemisch reine und gesunde Fabrikate,  
sieher billigt ein gros die Fabrik von

**Carl G. Herrmann,**  
Dresden, Wachsbleichgasse 3.

Gegründet 1866. Firmenbuch 47.

## Curort Augustusbad

Von d. Leiter im Bade bei Dresden. Windgeschützte Waldlage. Abhöhung Nadelberg. Wildes Rumpf. Mineralquellen. Stahl- und Moorbad. Wasser-Heilanstalt. Erfolge bei Blutarmuth, Gicht, Rheumatismus, Frauenkrankheiten, Herz, Nieren, Rücken, Nieren- u. Unterleibskrankheiten. Empfohlen durch die Badedirektion u. den Badearzt Dr. J. Meyer.



## Achilles Rover

mit ungewöhnlichen Reifen  
Mf. 320.  
Radfahrbahn,  
Reitbahngasse 18.

## Reizender Landsitz

in Loschwitz — schöne Aussicht, gehobenste Wald- und Höhenluft — preiswerth zu verkaufen. Off. unter S. G. durch die Exped. d. Vl.

haben Sie Sommersprossen? Münzen Sie part, weinen, sammeln, weinen Lein? — so gebrauchen Sie Bergmann's Lissienmilch-Seife (mit der Schuhmarke: "Zwei Bergmänner") von Bergmann & Co. in Dresden.

zu Lößnitz 50 M. bei: Carola-Parfümerie, Königin-Johanna-Straße; Herm. Koch, Altmarkt; Weigel & Zsch. Marienstr.; Hof-Apotheke, am Georgentor; Johannis-Apotheke, Dipoldsmühldamm; Engel-Apotheke, Annenstrasse; Kronen-Apotheke, Bautznerstraße.

eröffnet am 1. April die 37. Saison bis 30. September 1893. Klimatische und Territorialort. Wasserheilanstalt. Reconvalescenten- und Nachkur-Station ersten Ranges. — Sommerfrische (Gartenlokal). Natürliche, waldreiche, gesunde Höhenlage der südlich-böhmischem Schweiz. — Einmalliche Besucher und Zimmer elektrisch beleuchtet. — Ausführliche Prospekte durch die Bade-Direktion.

## Sonnenschirme,

ununterbrochener Eingang von Neuheiten:

**Chauseant-Schirme** in Halbseide, Reinsseide, mit und ohne Volants.

**Gestreifte, karierte und einfarbige Entoureas,** Schwarze Seide Entoureas, glatt und damassé.

**Spitzen-Schirme mit Volants.**

## C. G. Heinrich,

Grunauerstrasse Nr. 1 und 1b,  
nächst d. Pirnaischen Platz.



**Paul Teucher,**

Altmarkt - DRESDEN - Altmarkt.

— Auswahlsendung französisch.

## Fächer

jeder Art, aller Preise.

Pariser, Wiener Modelle. Ständig Neuheiten.

## Gürtel - Neuheiten,

Schlangen-Metall-Zug. **Gürtel** in Leder, in Band.

Solide Ledergürtel und Touristen-Artikel.

Feiner Schmuck und Haarschmuck.

## Parfümerie Paul Teucher,

Magazin seiner Damen-Artikel.

Altmarkt, Schlossergasse.



## Zäglich

Unterricht im Radfahren durch mehrere geprüfte Lehrer.

**„Wanderer“** Räder u. „Normal“ Räder  
Es verleihe Niemand, bevor er sich ein Fahrrad kauft, meine weltberühmten und bekannten

Permanente Ausstellung v. 100 Rädern.

Neue Rahmen-Räder M. 200, mit Pneumatic M. 250.

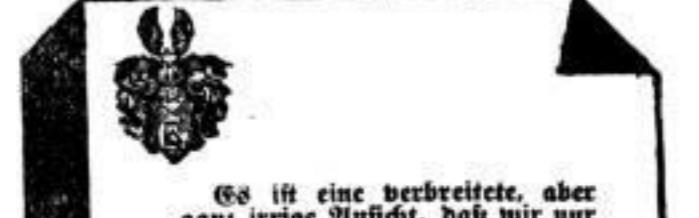
Das Radfahren auf der Rennbahn oder Straße gestattet.

Gebrauchte Dreiräder, Hoch- und Niederräder  
nehmen stets als Zahlung an.

**Fahrräder** werden täglich auf der Rennbahn oder Straße verliehen.

Bernstein, Emaille und Reparaturen pronto.

Einige Vertreter noch frei.



Es ist eine verbreitete, aber

noch keine Ansicht, dass wir nur

feine Herren-Meldung führen.

Wir widmen im Gegentheil

gerade der

## Waff-Aufertigung

unsere größte Aufmerksamkeit und  
findt infolge unserer reichhaltigsten  
Vorräte aller Stoff-Neuheiten, vor-  
züglichster Arbeitskräfte u. eigener  
Werksätten im Stande, bewor-  
rend elegante und gehobene

Herren-Meldung nach Waff zu  
liefern.

Robert Eger & Sohn

5 Granenstraße 5.





**Blousen**  
in  
Batist,  
Mousseline,  
Crepon,  
Satin,  
Madapolame  
Grossartige  
Auswahl!  
Mädchen-Blousen.  
Knaben-Blousen.



# Adolph Renner,

Dresden, 12 Altmarkt 12.

## Verdingung.

Die zur Herstellung von Zugangswegen auf dem Infanterie-Schießplatz in der Laugnitzer Höhe bei Königskreuz erforderlichen Erd- und Chansirungsarbeiten

einschl. der Lieferung des Materials sollen im Wege der unbechränkten Verdingung am 24. Mai a. v. Vormittags 11 Uhr im Geschäftszimmer der Militär-Baudirection Dresden-Albertstadt, Administrationsgebäude Alügel 1, vergeben werden. Zeichnung und Verdingungsunterlagen liegen darüber zur Einsicht aus, Verdingungsbeschreibung Ihnen gegen Erhaltung der Selbstkosten entnommen werden. Angebote mit der Aufschrift

"Chansirung, Schießplatz bei Königskreuz" sind vertheilt, vorstellig und mit der Adresse des Abenders vertheilen bei der Militär-Baudirection bis zu obengenannten Termine, ebenso wie Proben der zu Verwendung kommenden Materialien einzurichten.

Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.

Dresden, den 15. Mai 1893.  
Militär-Baudirection.

## Nicht Laden, 2. Etage.



Strauß- u. Zantafie-Federn zu Zubehörzwecken. Bei Entnahme von 6 M. an wird der Hut auf Wunsch gratis u. modern garnirt. Getragene Federn werden wieder vergerichtet.  
SCHMUCKFEDER-FABRIK  
C. F. Müller,  
Schloßstraße Nr. 6, II., Café Central, 2. Eingang.



## Garten- u. Veranda-Möbel

aus Bambus u. Rohr und witterfest in Oelfarbe gestrichen, nur eigenes Fabrikat, verkauft zu Engrospreisen

Theodor Reimann,  
Königl. Sächs. Hoflieferant,  
nur Dresden - Neustadt,  
3 Königstrasse 3.

## Ostseebad Sassnitz

auf der Insel Rügen.

Altsteiner und renommiertester Badeort auf der Insel Rügen. Komfortabel und doch billig. Umgeben von dichten Buchenwaldungen in meilenweiter Ausdehnung. Gelebt gegen Rost- und Swinemünde. Tägliche Dampfer-Verbindung mit Stettin resp. Swinemünde. — Die Dampfer, welche wöchentlich zweimal nach Dänemark und Schweden von Stettin resp. Swinemünde gehen, laufen in Sassnitz an. Post und Telegraph. Direkte Bahn-Verbindung Berlin-Campos-Schniz. Weitere Auskunft erhältlich beim die Bade-Verwaltung.

**Hühneraugen**  
Radikale Entfernung der  
Columbus Plates.  
Von mir in Platen 20. J. Brief-Nr.  
1000. Erstellt: Kühnemann & Co., Kaufer  
Gesellschaft in alten Apotheken.  
Verkaufsstellen: Engel-Apotheke, Hohenstraße,  
und in den älteren Apotheken.

**Engros-Niederslage**  
Verlandgeschäft  
C. P. E. E. Bley,  
Dresden-4.,  
Freibergerstraße 55.  
Promoter Verband  
nach auswärts.

**Herren-Piqué-Westen**  
et. 1.75, 2, 2.25, 2.50.  
**Schlesinger**,  
Nr. 6. König-Joh.-Str. Nr. 6.

**Taen Arr Hee**,  
Victoriahaus,  
Baisenhause-Straße.  
**THEES** pr. Pfd. von  
2.50 Mk. an.  
Reichhaltiges Lager  
in  
**China- und Japan-Waren.**

## Gesellschafts-Etablissement.

Ein 2½ Morgen großes neues Etablissement für Sommers- und Wintergeschäft, an außendem Lage der Königl. Haupt- und Residenzstadt Hannover beleg, enthaltend 500 Meter gr. Concert- und Theaterhof mit Galerien, 4 kleinere Gesellschaftssäle nebst Zubehör, Tagesrestaurant, hochcomfortabel eingerichtet, 1½ Morgen großer Park mit Veranden, Terrassen u. s. w. 19 Regelbahnen (Parcettböhlen), stattliche Einrichtung, komplett ausgestattet, soll verpachtet werden. Uebernahme kann sofort stattfinden. Solvente Reflectanten wollen sich unter Nr. 2080 a an **Haasestein & Vogler, A.-G., Hannover** wenden.

**Prima Astrachaner Caviar**  
empfiehlt während des ganzen Sommers  
**Max. Kunath**,  
Wallstraße 8 (Porticus), an der Markthalle.

**Spiegel**,  
Spiegelgläser,  
Bilder-  
Einrahmungen  
und  
alle Arten Leisten  
empfiehlt billig das Spezialgeschäft von  
**Eduard Wetzlich**,  
Dresden, am See 15.

Fabrik wasserdicht-abrenbarer  
Segeltuch  
**Paul Binnerwald**  
Gartenzelte, Verandasdeckungen, Marquisen, Impragnir-Anst.  
Gesamt: Wasserdruck-Wagen u. Pferde-Lokom.  
Vielfache Prämierungen  
DRESDEN  
Neust.  
Kaiserallee 3  
Teleph. 2021

**Handschuhe**  
für Damen, Herren und Kinder im Sturm,  
Paar 15, 20, 25, 30, 35, 40—275 M.  
**H. M. Schnädelbach**,  
7 Marienstraße  
Autonsplatz 7.

**Hotel „Kretscham Ovbin“**  
bei Zittau.

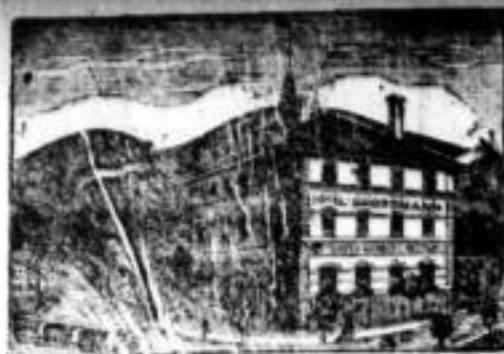
All den Vereinen, Freunden, Touristen und Gästen, welche Zimmer mit oder ohne Bettvorhang, auch auf längere Zeit wünschen, halte meine Sonderart eine exzellente Vorstadtküche bereit empfohlen. Bader auf Wunsch im Hause. Hochelagter Saal zur Aufführung von Konzerten, Hochzeiten, Familienfeiern, Vereinsvergnügen u. s. w. eignend. Neue Stellung für Sir Wede. Gute Küche und kräuter gewürzte Weine und Biere. Einiges gütigen Beisch entgegennehmend, empfiehlt mich Hochachtungsvoll  
**Eduard Sieg, Böttcher**,  
(ehemal. Innajahre. Galowitz in Dresden).

## Totaler Gärtnerei-Ausverkauf.

Für Götter und herrschaftliche Besitzer zur Decoration, als: Camelienbäume bis 3 m Höhe, mittel und kleine zum Kübelpflanzen, 4 Stück große Fächerpalmen, kleine, als: Cypriphen, Phoenix und Latanien. Azaleen, große Korbblätter, nicht weiße. Eiserne Gewächshausdächer, eine Wasserkühlung, Kanaldröhnen, Blumentöpfe, Zierpflanzen u. a. m.  
Tannenstraße 11.

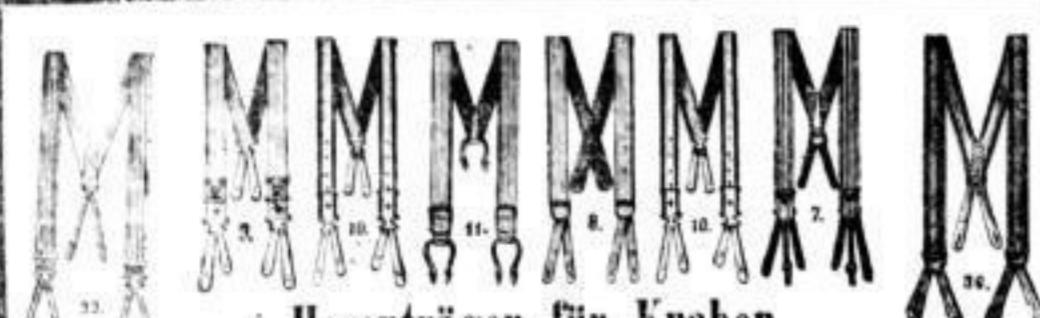
## Damen-Sonnenschirme.

**Neuheiten**  
Damen-Sonnenschirme  
in großem Auszahl. Größ. 1.20, 1.25  
1.30, 1.35, 1.40, 1.45, 1.50, 1.55, 1.60  
1.65, 1.70, 1.75, 1.80, 1.85, 1.90, 1.95, 2.00  
2.05, 2.10, 2.15, 2.20, 2.25, 2.30, 2.35, 2.40  
2.45, 2.50, 2.55, 2.60, 2.65, 2.70, 2.75, 2.80  
2.85, 2.90, 2.95, 3.00, 3.05, 3.10, 3.15, 3.20  
3.25, 3.30, 3.35, 3.40, 3.45, 3.50, 3.55, 3.60  
3.65, 3.70, 3.75, 3.80, 3.85, 3.90, 3.95, 4.00  
4.05, 4.10, 4.15, 4.20, 4.25, 4.30, 4.35, 4.40  
4.45, 4.50, 4.55, 4.60, 4.65, 4.70, 4.75, 4.80  
4.85, 4.90, 4.95, 5.00, 5.05, 5.10, 5.15, 5.20  
5.25, 5.30, 5.35, 5.40, 5.45, 5.50, 5.55, 5.60  
5.65, 5.70, 5.75, 5.80, 5.85, 5.90, 5.95, 6.00  
6.05, 6.10, 6.15, 6.20, 6.25, 6.30, 6.35, 6.40  
6.45, 6.50, 6.55, 6.60, 6.65, 6.70, 6.75, 6.80  
6.85, 6.90, 6.95, 7.00, 7.05, 7.10, 7.15, 7.20  
7.25, 7.30, 7.35, 7.40, 7.45, 7.50, 7.55, 7.60  
7.65, 7.70, 7.75, 7.80, 7.85, 7.90, 7.95, 8.00  
8.05, 8.10, 8.15, 8.20, 8.25, 8.30, 8.35, 8.40  
8.45, 8.50, 8.55, 8.60, 8.65, 8.70, 8.75, 8.80  
8.85, 8.90, 8.95, 9.00, 9.05, 9.10, 9.15, 9.20  
9.25, 9.30, 9.35, 9.40, 9.45, 9.50, 9.55, 9.60  
9.65, 9.70, 9.75, 9.80, 9.85, 9.90, 9.95, 10.00  
10.05, 10.10, 10.15, 10.20, 10.25, 10.30, 10.35, 10.40  
10.45, 10.50, 10.55, 10.60, 10.65, 10.70, 10.75, 10.80  
10.85, 10.90, 10.95, 11.00, 11.05, 11.10, 11.15, 11.20  
11.25, 11.30, 11.35, 11.40, 11.45, 11.50, 11.55, 11.60  
11.65, 11.70, 11.75, 11.80, 11.85, 11.90, 11.95, 12.00  
12.05, 12.10, 12.15, 12.20, 12.25, 12.30, 12.35, 12.40  
12.45, 12.50, 12.55, 12.60, 12.65, 12.70, 12.75, 12.80  
12.85, 12.90, 12.95, 13.00, 13.05, 13.10, 13.15, 13.20  
13.25, 13.30, 13.35, 13.40, 13.45, 13.50, 13.55, 13.60  
13.65, 13.70, 13.75, 13.80, 13.85, 13.90, 13.95, 14.00  
14.05, 14.10, 14.15, 14.20, 14.25, 14.30, 14.35, 14.40  
14.45, 14.50, 14.55, 14.60, 14.65, 14.70, 14.75, 14.80  
14.85, 14.90, 14.95, 15.00, 15.05, 15.10, 15.15, 15.20  
15.25, 15.30, 15.35, 15.40, 15.45, 15.50, 15.55, 15.60  
15.65, 15.70, 15.75, 15.80, 15.85, 15.90, 15.95, 16.00  
16.05, 16.10, 16.15, 16.20, 16.25, 16.30, 16.35, 16.40  
16.45, 16.50, 16.55, 16.60, 16.65, 16.70, 16.75, 16.80  
16.85, 16.90, 16.95, 17.00, 17.05, 17.10, 17.15, 17.20  
17.25, 17.30, 17.35, 17.40, 17.45, 17.50, 17.55, 17.60  
17.65, 17.70, 17.75, 17.80, 17.85, 17.90, 17.95, 18.00  
18.05, 18.10, 18.15, 18.20, 18.25, 18.30, 18.35, 18.40  
18.45, 18.50, 18.55, 18.60, 18.65, 18.70, 18.75, 18.80  
18.85, 18.90, 18.95, 19.00, 19.05, 19.10, 19.15, 19.20  
19.25, 19.30, 19.35, 19.40, 19.45, 19.50, 19.55, 19.60  
19.65, 19.70, 19.75, 19.80, 19.85, 19.90, 19.95, 20.00  
20.05, 20.10, 20.15, 20.20, 20.25, 20.30, 20.35, 20.40  
20.45, 20.50, 20.55, 20.60, 20.65, 20.70, 20.75, 20.80  
20.85, 20.90, 20.95, 21.00, 21.05, 21.10, 21.15, 21.20  
21.25, 21.30, 21.35, 21.40, 21.45, 21.50, 21.55, 21.60  
21.65, 21.70, 21.75, 21.80, 21.85, 21.90, 21.95, 22.00  
22.05, 22.10, 22.15, 22.20, 22.25, 22.30, 22.35, 22.40  
22.45, 22.50, 22.55, 22.60, 22.65, 22.70, 22.75, 22.80  
22.85, 22.90, 22.95, 23.00, 23.05, 23.10, 23.15, 23.20  
23.25, 23.30, 23.35, 23.40, 23.45, 23.50, 23.55, 23.60  
23.65, 23.70, 23.75, 23.80, 23.85, 23.90, 23.95, 24.00  
24.05, 24.10, 24.15, 24.20, 24.25, 24.30, 24.35, 24.40  
24.45, 24.50, 24.55, 24.60, 24.65, 24.70, 24.75, 24.80  
24.85, 24.90, 24.95, 25.00, 25.05, 25.10, 25.15, 25.20  
25.25, 25.30, 25.35, 25.40, 25.45, 25.50, 25.55, 25.60  
25.65, 25.70, 25.75, 25.80, 25.85, 25.90, 25.95, 26.00  
26.05, 26.10, 26.15, 26.20, 26.25, 26.30, 26.35, 26.40  
26.45, 26.50, 26.55, 26.60, 26.65, 26.70, 26.75, 26.80  
26.85, 26.90, 26.95, 27.00, 27.05, 27.10, 27.15, 27.20  
27.25, 27.30, 27.35, 27.40, 27.45, 27.50, 27.55, 27.60  
27.65, 27.70, 27.75, 27.80, 27.85, 27.90, 27.95, 28.00  
28.05, 28.10, 28.15, 28.20, 28.25, 28.30, 28.35, 28.40  
28.45, 28.50, 28.55, 28.60, 28.65, 28.70, 28.75, 28.80  
28.85, 28.90, 28.95, 29.00, 29.05, 29.10, 29.15, 29.20  
29.25, 29.30, 29.35, 29.40, 29.45, 29.50, 29.55, 29.60  
29.65, 29.70, 29.75, 29.80, 29.85, 29.90, 29.95, 30.00  
30.05, 30.10, 30.15, 30.20, 30.25, 30.30, 30.35, 30.40  
30.45, 30.50, 30.55, 30.60, 30.65, 30.70, 30.75, 30.80  
30.85, 30.90, 30.95, 31.00, 31.05, 31.10, 31.15, 31.20  
31.25, 31.30, 31.35, 31.40, 31.45, 31.50, 31.55, 31.60  
31.65, 31.70, 31.75, 31.80, 31.85, 31.90, 31.95, 32.00  
32.05, 32.10, 32.15, 32.20, 32.25, 32.30, 32.35, 32.40  
32.45, 32.50, 32.55, 32.60, 32.65, 32.70, 32.75, 32.80  
32.85, 32.90, 32.95, 33.00, 33.05, 33.10, 33.15, 33.20  
33.25, 33.30, 33.35, 33.40, 33.45, 33.50, 33.55, 33.60  
33.65, 33.70, 33.75, 33.80, 33.85, 33.90, 33.95, 34.00  
34.05, 34.10, 34.15, 34.20, 34.25, 34.30, 34.35, 34.40  
34.45, 34.50, 34.55, 34.60, 34.65, 34.70, 34.75, 34.80  
34.85, 34.90, 34.95, 35.00, 35.05, 35.10, 35.15, 35.20  
35.25, 35.30, 35.35, 35.40, 35.45, 35.50, 35.55, 35.60  
35.65, 35.70, 35.75, 35.80, 35.85, 35.90



## Sommerfrische Hotel Grossmann,

am Bahnhof Berndorf, Kreuzungsbahnhof der Coburg-Dörsdorfer Bahn, im Lichtenwalde gelegen.  
Für Erholungsbedürftige die gesündeste Lage  
in Ritter's Umgebung. Aeratisch erwähnenswert.  
Freundliche Zimmer. Billigste Berechnung.  
Stube und Keller in bestem Zustande.



### Hosenträger für Knaben

in einem Gummiband und haltbaren Leder-Garnituren, Preis 30 Pf., 45 Pf., 50 Pf., 60 Pf., 75 Pf. und 1 Mk. 25 Pf.

**Knaben-Hosenträger nach Angabe des Professor Esmarch.** Preis 50 Pf.

### Hosenträger für Erwachsene

in einem Gummiband mit haltbaren Leder-Garnituren, Preis 10 Pf., 50 Pf., 60 Pf., 65 Pf., 75 Pf. und 1 Mk. 25 Pf., 1 Mk. 50 Pf. und 1 Mk. 75 Pf.

### Hosenträger für Erwachsene,

extra breit, in einem Gummiband mit sehr haltbaren Leder-Garnituren, Preis 50 Pf., 65 Pf. u. 1 Mk.  
**Hosenträger für Erwachsene nach Angabe des Prof. Esmarch.** Preis 50 Pf., 75 Pf., 90 Pf., 1 Mk. und 1 Mk. 50 Pf.

### Hosenträger für Radfahrer mit gelochtenen Netzplatten

Preis 1 Mk.

Dieselben mit Unterhosenträger, Preis 90 Pf., 1 Mk., 50 Pf.

**Rothe Hosenträger für Erwachsene mit Turner-Emblemen.** Preis 75 Pf. und 1 Mk.

**Hosenträger für Erwachsene mit Wildleder-Garnitur.** Preis 2 Mk., 50 Pf.

### Hosenträger

ohne Leder-Garnitur vom besten Gummiband hergestellt, als das Beste und Haltbarste zu empfehlen,  
Preis 1 Mk., 75 Pf.

Dieselben in gerinriger Ausführung, Preis 1 Mk.  
Untere somitlichen Träger zeichnen sich durch ausserst solide Herstellung und vorzügliche Konstruktion und sind für diejenigen (bei Knabenträgern von 50 Pf. an, bei Trägern für Erwachsene von 1 Mk. an) mit vernünftigen Weißmachtmitteln welche alle Mängel einer falschen oder verunreinigten Ausführung vollständig ausgleichen, verhindern.

Wiederverkäufer erhalten Engrospreise.



## J. Bargou Söhne

Wilsdruffer-Strasse 54, am Postplatz.

## Goldfische,



ur gesunde, kräftige Ware, Stück 15 Pf.  
Für die Nachfrage empfohlen. Goldfische in kleinen  
u. großformatigen Gruppen, wie den verschiedensten Größen.

**Berjandt von Goldfischen**  
über den ganzen Kontinent. 100 Pfund 8 Pf., 10 Pf.,  
und 11 Pf.

### Lebende Schildkröten

50 Pf.

### Froschhäuser

mit selbstthätigen Abliegenräumen (nach Zeichnung).

Stück 2 Mark 50 Pf., einf. Froschhäuschen 1 Mark.

**Goldfisch-Gläser.** Aquarien in großer Auswahl von 4 Pf. an, Burgräumen-Einsätze in Gruppen von Korallen, Goldfisch-Netze, Wetter-Häuser, welche des Wetter anzeigen, 50 Pf. Bestes Goldfisch-Futter empfohlen im Gauzen und Einzelnen die Galanteriewaren-Sandlung und Goldfisch-Zuchterei.

**F. G. Petermann,**  
Dresden, Galeriestraße Nr. 8, parterre und 1. Etage.  
Man bittet genau auf die Firma zu achten!

## Die Knabenbeschäftigungs-Anstalt des Stadtv. f. i. Mij. in Friedrichstadt

empfiehlt sich zur Anlieferung von trockenem harten und weichen Brennholz vorzüglichster Qualität, grob- und flacheholzten, in jeder Quantität von ½ Kubikmeter, aufwärts.

Den bekannten eisernen Holzreisen der Anstalt liegt als Normalmaß ein Kubikmeter Scheitholz 1. Kl. in gefleintem Zustande, d. s. reichlich 1 ½ Kubikmeter gespaltenes Holz, zu Grunde.

Befüllungen aus Brennholz aus obiger Anstalt nehmen entgegen die Herren: Kaufm. Blaude, Schlossstrasse 21, Kaufm. Großmann, Amalienstraße 22, Weinhandler Pöschke, Wilmersdorfer Strasse 16, Buchdr. Naumann, Wallstr. 17, Kaufm. Siebel (Schmidt u. Co.), Neumarkt 12, Kaufm. Dr. Böck (Böckh & Co.), Altmarkt 1, Kaufm. Weller, Zwingerstrasse 10 und die Kgl. Sädtl. Hofbuchhandlung von Warnow & Lehmann, Schloßstrasse 32 (unter Benennung der Gemüsehandlung Nr. 102), Kaufm. Ganjane, Materialwarenhandlung, Uhlandstrasse 5 (Ecke der Stresemannstrasse), sowie der Juwelier Eickert, Hohenstaufenplatz 1.

## Stroh-Hüte

In grösster Auswahl empfohlen  
Lange & Jäger, gegenüber Margarethenstrasse.

## Odor's Zahn-Crème (Marke Lohengrin)

amtlich geprüft und befunden als das  
unschädlichste und wirksamste Mittel

### Pflege der Zähne und des Mundes.

#### Gesunde, schöne und weiße Zähne sind ein unbezahlbarer Besitz

sowohl in kosmetischer wie in gesundheitlicher Beziehung. Die edelsten Formen des Gesichtes werden durch gesunde Zähne beeindruckt, die feiste Gesundheit durch schlechte Zähne altert, letztere können, als ein knauer, abgebrochelter Zahn keine selten Speisen gehörig zermahlen kann und schlecht gekauten Speisen die Verdauung erschweren.

Auf die Erhaltung unserer Zähne sollen wir also vor allem Aufmerksamkeit heften. Die Erhaltung der Zähne wird am besten, um sicherst und am vollkommensten erreicht, wenn wir uns des wegen seiner seltenen Vorteile so hochgeschätzten Zahncrème mitteln.

## Odor's Zahn-Crème

(Marke Lohengrin)

bedienen und damit täglich Zähne und Mundhöhle reinigen. Man entfernt durch dieses unverdorbenen Mittel alle Zähnlinsen und Zahnschäfte des Mundes, alle das Zahlwurden u. den üblichen Verfall der Zähne verursachenden Pilzgebilde, man benimmt den üblichen Mundgeruch, der durch die Zersetzung in den Zahnlücken zurückgeliebener Speisereste entsteht.

Den besten Schutz vor vorzeitigen Zahnverluste, der vor Zahnschmerzen, wie dies beides durch toxische Zähne verursacht wird, bietet die tägliche Reinigung der Zähne i. Mundhöhle mit Odor's Zahn-Crème (Marke Lohengrin).

### Aus diesem Grunde sollte

Odor's Zahn-Crème (Marke Lohengrin) in jeder Familie, in jeder Kinderstube, an jedem Toilette-

tische ihres Platz haben und sollte zur Reinigung der Zähne und der Mundhöhle kein anderes Mittel zur Anwendung kommen als

### Odor's Zahn-Crème

(Marke Lohengrin).

Rachitische Nebenwirkungen, wie sie fast alle andern Zahncrème mitteln, im Gefolge haben, hat Odor's Zahn-Crème entschieden nicht.

Odor's Zahn-Crème (Marke Lohengrin), verpackt in eleganten Gläsern à 60 Pf., ist erhältlich in Dresden bei: **Georg Baumann:** Pragerstr. 1; **Alfred Blembel:** Wilsdrufferstr. 36; **Alb. Haan:** Grunerstraße 10; **Hugo Köberlin:** Herm. Koch: Franz Schaal, Auguststrasse 25; **Schmidt & Gross:** Parfümerie Süß: Franz Teichmann, Schlossstrasse 9; **Weigel & Zeeh:** Friedrich Wollmann; **Otto Friedrich:** Königsbrückstr. 79; **M. A. Schein:** Königsbrückstr. 194; **B. Eichapfel:** Königsbrückstr. 32; **Stephan Udet:** Allee 45; **A. Spanier:** Martin-Lutherstr. 11; **Aug. Richter:** Radebeul; **M. Volland:** Löwenstrasse; **Emma Müller:** Ritterstr. 12; **Rob. Grieger:** Blasewitzstrasse 49; **C. F. Töpel:** Auguststrasse 27; **E. Trobisch:** Querstrasse 14; **Ferd. Günther:** Ritterstrasse 29; **C. Kissling:** Görlitzerstr. 24; **Eduard Böhme:** Bettnerstraße 29; **Ernst Bley Nachi:** Bettnerstraße 52; **A. Roschig:** Eisenstraße 70; **Eugen Hartmann Nachi:** Löbtau; **Franz Henne:** Amalienstraße 7; **E. Zettler:** Röhlischstr. 28; **Paul Schwarzlose:** Schloßstr. 13; **F. Weide:** Holzmarktstraße 13; **Aug. Goetz:** Glasplatz 1; **Georg Haentzschel:** Straße-Aug. Thiele: Johann-Georgen-Allee 14; **Jos. Immendorff:** Elisenstr. 1; **E. Merzdorf:** Elisenstrasse 100; **Richard Jungmann:** Ritterstrasse 11; **Edim. Reiche:** Birkenweg; **Ferd. Günther:** Ritterstrasse 11; **Al. Lindner:** Friedbergerhof; **Geschw. Röhner:** Ritterstr. 74; **Otto Anger:** Friedbergerstrasse 35; **A. Lochner:** Ritterstrasse 11; **Al. M. Seltmann:** Weißbühlstraße 35; **Al. Lindner:** Friedbergerhof; **Geschw. Röhner:** Ritterstr. 74; **Otto Anger:** Friedbergerstrasse 35; **M. Kaiser:** Dammstrasse 16; **B. Hennig Nachi:** Schillerstr. 6; **N. Burger:** Schöfferstr. 16; **Max Goebel:** Josephinestr. 36; **E. Rossmüller:** Margarethenstrasse; **Carl Schreckenbach:** Biehler; **Rich. Zschäbitz:** Böhlweg; **Paul Streubel:** Lindenauplatz; **Alfr. Moser:** Bettnerstraße 53; **M. Riedel:** Sonnenallee, Gymnasium; **Blembel Nachi:** Siegelstrasse; **Gehrke:** Arznei-, Hotel Apotheker; **M. Kaiser:** Dammstraße 16, sowie in sämtlichen Apotheken.

Allgemeine Fabrikanten:

DOERING & Cie., Frankfurt a. M.

## Pörlinge,



Koppler und Pommerische, täglich frisch, sowie Brat-heringe, Delicatess-Heringe, russische und Oelsardinen, Aal, geröstet und in Gelee, Lachs-Heringe, Salzheringe, à Schod 150 Pf. u. 250 Pf. feinste Gemüse- und Fruchtkonserven, Marmeladen, Himbeersaft, sowie täglich frischen Spargel, Aepfelspalten und Ringäpfel, à Pfund 40 und 50 Pf., Milchobst, Plaumeu, Pätteln, Beeren, Preiselbeeren in Süder gefroren, à Pfund 30 Pf. ohne Süder 25 Pf. Apfelsinen, Salzbohnen, beste Speise-Kartoffeln, à Pf. 3 Pf. Malta à Pf. 10 Pf. Et. 9 Pf. im Originalfass billiger, neue egyp.ische zwiebeln, à Pf. 10 Pf. Et. 9.50, w. empfiehlt

**Richard Schädlisch,**  
Rohnsgasse 8.

## Blousen

zu  
Engros-Preisen,  
eigene Herstellung.  
Robert Böhme,  
Altmarkt.

## Specialität

Stückware für Haus-,  
Strassen- und Gesell-  
schafts - Kleider, als:  
Mousseline, Satin, Batist,  
Zephyr, Creton u. s. w.  
empfiehlt  
Robert Böhme,  
Altmarkt.

## Blousen

in den  
neuesten Fäons.  
Anfertigung nach Maß.  
Robert Böhme,  
Altmarkt.

Consections-Haus  
für  
Morgenkleider,  
Matinées,  
Blousen, Jacken,  
u. s. w.  
in großer Auswahl.  
Robert Böhme,  
Altmarkt.

## Robert Böhme

Altmarkt,  
Ecke der Schreibergasse,  
Parterre u. 1. Etage.

Consections-Haus  
für  
Unterröcke,  
Hemden,  
Beinkleider,  
Schürzen  
in allen Größen.  
Robert Böhme,  
Altmarkt.

## Unterröcke

zu  
Engros - Preisen,  
eigene Herstellung.  
Robert Böhme,  
Altmarkt.

"Specialität"  
in Stückware für  
Unter-Röcke,  
als: Moirée, Alpaca,  
Belge, Gloria, Popeline,  
Rips u. s. w.  
in prachtvoller Ausarbeitung  
empfiehlt

Robert Böhme,  
Altmarkt.

Unter-Röcke  
in den  
neuesten Fäons.  
Anfertigung nach  
Maß.

Robert Böhme,  
Altmarkt.

## Neuheiten

## Blousen

(neueste Fäons, beste Arbeit und Ausführung)  
aus Madapolam, Cretonne, Toile, Flanell, Levantine  
und Satin in einfarbig, gestreift und gemustert,  
Stück 1.25, 1.50, 1.75, 2.00, 2.25 Mt. v.

## Blousen

aus Batist in weiß und hellgrünlich, hübsche Muster,  
sowie in Satin à jour Stoffen,  
Stück 2.50, 2.75, 3.00, 3.25, 3.50 Mt. v.

## Blousen

aus Woll-Mousseline, Cashmir, Faltenstoffe, Toulard  
und Seide, in hochelaganten aparten Mustern, hochfeine  
Ausführung,

Stück 3.25, 3.50, 3.75, 4.00, 4.25 Mt. bis 30 Mar.

## Kinder-Blousen

aus Madapolam, Cretonne, Batist, Mousseline in  
div. Größen,  
Stück 1.25, 1.50, 1.75, 2.00, 2.25 Mt. v.

## Schnädelbach, 7 Marienstrasse 7.

## Alle Sorten Handschuhe.

Glacé-Handschuhe von Lamm- und Ziegen-  
leder für Damen, Herren und Kinder.  
Dänische Handschuhe  
in feinsten Gaben von 4 bis 24 Knopf lang.  
Stepp-Handschuhe für Damen und Herren.  
Schwarze Glacé-Handschuhe  
mit Stickerei, weinen, rothen u. vergrauen  
Aufnähten.

Eigene  
Fabrikation. **Handsuhfabrik v. Erich Kurgas & Co.**, Fabrikation.  
früher: Am See 21, jetzt:

## 25 Webergasse 23.

Stets Neuheiten. Gr. Auswahl in Cravatten. Stets Neuheiten.  
Klimatischer und idyllischer Lust-Europart I. Ranges

## Grand Hotel und Pension „zur Rainwiese“.

Eröffnet Ostern 1892.

Tie bequeme und lohnende Partie in ganz entzückendem von Herrnfreunden und  
deut Weinbrand, von da über den prachtvollen Gabientreppen nach dem **Grand Hotel**  
**und Pension „zur Rainwiese“** (vorzüglicher Mittelpunkt), dann über Staircase  
dort nach der Kommandostaffel und zurück nach Weinbrand-  
so comfortable, der Nezeit entsprechend eingerichtete Fremdenzimmer mit dieser  
Salons, Bibliothek, Hand- und Leibesräumen.

Nierennadel, Soda- und Saubader im Hause.

Ausland nicht obenhobene Küche, S. Biere und echt Ungar. Weine.

Pension billiger nach Überzeugung.

Abholungen am Belangen gratis und fronto eingeführt.

Telephonverbindungen mit Hotel Herrenhaus, Weißbischthor und Commissarien.

**Albert Meyer.**

NB. Eine besondere Nebenachtung bietet das allabendliche Erscheinen eines Models  
Hochzeit auf der Wiege, direkt vor dem Hotel.

Kinderstühlen.



große Auswahl.  
Reitbahnstrasse 5.

Wegen Mangels an Platz

## Musverkauf von Sardellen,

1890er Prima, Bd. 90 Pf.,  
10 Bd. 850 M.

1892er Prima, Bd. 60 Pf.,  
10 Bd. 550 M.

Rich. Frackmann Nachf.  
P. Schäse, Trompeterstr. 4.

**Stoff-Rester**

zu Herren - Anzügen und  
Fahrt in Raimondi und  
Cebot. Reiter zu Bein-  
kleidern. Reiter zu Schnabel-  
anzügen.

**Scheffelstrasse 7, 1.**

Fabrikpreise.

## Rollschutz- Wände, Oswald Leben

Beste  
Ausführung.

**Wintergartenstr.  
a.d.Blaue-Welt.**

Altes Porzellan,

Gold u. Silber, Minzen, Waffen,  
Bilder, Sammlungen aus Italien,  
Römerstrasse 18, Eing. Obergraben.

## Meine Landpartie ohne

CARLO RIMATEL'S.  
eine italienische  
Oscarina.

## nur Moritztr. 19

(Vorstaab.).

## Touristen- Artikel

entwickelt  
Paul Teucher,  
Altmarkt Schlossgasse,  
Toilette, Stoffel.

## Eisenmöbel-Fabrik

Herrn.  
Fleischer  
grat.  
Potschappel.  
Zuckeroda.

Gartenmöbel

Triumphstühle

Feststühle

Hängematten

L. Bernh. Lange

Amalienstraße.

1 Paar ungar. leichte  
Wagenpferde,

Noth-Schimmel-Wallachen,

4 und 5 Jahre, sicher einsp. gef.

auch einzeln, v. R. Zimmer,

Oberblauenthal, Wallstraße 22.

Louis Kühlert.

Dresden, Brunnstrasse 39.

Pianino, schwarz, f. 275 M. zu  
verlaut. Strieenerstr. 16, 2.

Beste Zitherd.Welb

(Metallrahmen) Erfinder

Gebr.Gunzelmann

NURNBERG, Preisliste gege-

Gebrauchte Tischlos, v. d. Met-

Verdienste, Verteilt in Wett. L.

aus bill. Nr. Schäferstr. 11. Viebig.

# India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Seestrasse 21, Laden 8, 9 u. I. Et.



Eiserne Bettstellen mit Eisenbügeln, elast. Spiralfedern, 6, 9, 10, 11, 12, 13, 15 20 Kr., 15, 18, 19, 20 Kr., 20, 22, 25 Kr., 25, 30, 33, 36 und 45 Kr.  
Englische Eisenbettstellen in Holzleisen, in dfr. Farben lackiert, mit Messing plattiert und vergoldet, 42, 72-300 Kr.  
Eiserne Kinderbettstellen mit Eisenbügeln, Spiralfedern, Filetgeflecht, Filetnetz, 12, 13, 15 20 Kr., 15, 18, 20, 22, 25 Kr., 25, 30 und 36 Kr.  
Holz- u. eis. Kinderwagen 19, 50 Kr., 22, 50 Kr., 27 u. 30 Kr. Kinderstühle mit Lauf-, Spiel- u. Fahrvorrichtung, 10, 50 Kr., 13, 50 Kr., 15 u. 20 Kr.  
**Neu!** Verstellbare Chaiselongues mit Bettraum, auch zum Belegen mit Decken geeignet.  
Größtes Lager von Tischler- und India-Faser-Polster-Möbeln in sorgfältigster u. solider Ausführung.  
Eingang Laden 9, Promenadenseite. Fernsprecher 1318.

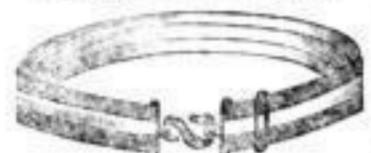
## Gürtel für Herren u. Damen:



Gürtel aus breit. Gurtband wie Abbildung 50 Pf.  
Dieleben in Seidenband extra breit, St. 1,50 und 1,75 M.



**Turner-Gürtel**  
wie Abbildung St. 75 Pfennige.  
Dieleben f. Radfahrer St. 90 Pf.



Gürtel in Gurtband mit Schnalle, wie Abbildung, St. 35 und 45 Pf.  
Dieleben in Gummband, Schnalle mit Turner-Emblemen, St. 90 Pf.

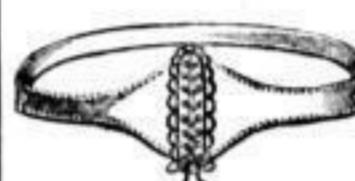


**Turner-Gürtel**  
in Gummiband, Schnalle mit  
Turner-Emblemen, St. 90 Pf.

**NEUHEITEN!**



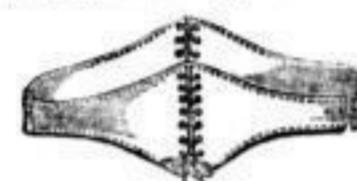
**Medici-Gürtel**  
in Leder St. 45 und 90 Pf.



**Medici-Gürtel**  
in Leder, wie Abbildung,  
St. 1 M. 50 Pf.



**Medici-Gürtel**  
in Leder, wie Abbildung, St. 90 Pf.



**Medici-Gürtel**  
in Leder, wie Abbildung,  
St. 2 M. 50 Pf. bis 4 M.



**Medici-Gürtel**  
in Leder, wie Abbildung,  
St. 2 M. 25 Pf.



**Leder-Gürtel**  
für Damen  
St. 45 Pf., 75 Pf., 90 Pf.  
und 1 M. 25 Pf.  
Dieleben, wie Abbildung,  
St. 90 Pf. u. 1 M.

Sophienstrasse 6 **J. Bargou Söhne**, Wilsdrufferstr. 54  
am Postplatz.

Dresden, Wilsdrufferstrasse 7.  
A. W. Schönkerr.

**Strumpfwaaren, Handschuhe, Blousen, Sport-, Tricot-Hemden etc.**  
schweiss- und waschecht. dänisch imitirt neueste Mod. für Herren und Kinder.

## Billigste Bezugsquelle

zu Preisen eines teuren Möbel jedoch mit mehr dienlichen gelten, welche alle Vorzüglich einer reichhaltigen Auswahl, Qualität der Artikel, Billigkeit der Preise und mitgebrachte Qualität hauptsächlich der Bedingungen ist zu nennen. Zu den Eigenschaften niemand Geschäftsumfang im vollständigen Maße unterliegen, sondern nur ebenso der nach und nicht sich vollziehende Preis, der die Qualität und die mit von allen Seiten zu Theil werdenende Ausstattung.

**N. Fuchs'**  
Möbel- u. Ausstattungs-Geschäft,  
Neumarkt 7, I., Ecke Landhausstraße,

bewirbt sich immer mehr als wohltätiges Institut für Alle, welche in Erwartung des nächsten Bärdedes zur Befriedigung ihrer Bedürfnisse auf Kredit angewiesen sind und der ihnen hier auf's Bereitwilligte gewährt wird.

## Auf Abzahlung!

Anzahlung gering. Abzahlungen je nach Einkommen sehr mäßig berechnet.

### Für Herren: Für Damen:

Anzüge, Überzieher, Jaquettes, Regen-Mäntel, Staub-Mäntel, Hosen und Westen, Stiefel, Promenades, Umhänge, Hüte und Schirme, Jaquettes und Tricot-Taillen.

Kleiderstoffe, Bettzeug, Bettdecken, Bettdecken, Hemden, Berliner Teppiche.

### Kinderwagen, Uhren, Regulateure, Wecker.

Möbel und Betten, insbesondere Bettstellen und Matratzen, Sophas, Divans und Garnituren, Schränke, Bettdecken, Kommoden, Waschtische, Spiegel, Tische u. Stühle.

## Hoch-Tabake

und einen außergewöhnlichen Kosten abnehmer.

## Wickeltörmen

verkauft preiswert Carl A. Thiele, Dresden - Neustadt, Schanzstraße 16.

Seelbad Sulza i. Th. Eröffnet am 1. Mai. Prospekte u. Auskunft durch die Badearbeitsamt und Eisenbahnhof Dr. Schenck, Dr. Löber u. d. Badedirection.

## Geldschränke,

neuer- und dickerüber, neueste Konstruktion, empfiehlt billig  
**Eduard Hilbert**, Schlossereimaster, Webergasse 23.

**Streuzi, Pianino**, wenig gebraucht, billig geg. Coffe zu verl. Pianoforte, 25, 1.

Wer einen wirklich guten engl.

**Pneumatic-Rover**

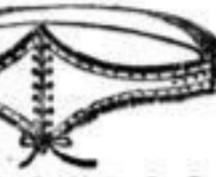
aufgewecktlich bill. kaufen will, mit Pneumatic-Rädern kosten gebe noch dem Dresdner Rad-

320 M. in der Radfahrbahn

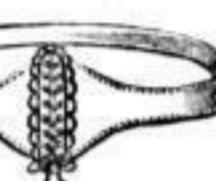
Lindenausstr. 22.

Radfahrbahnstrasse 18.

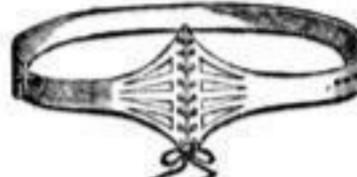
## Leder-Gürtel für Damen:



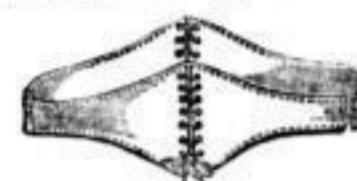
**Medici-Gürtel**  
in Leder St. 45 und 90 Pf.



**Medici-Gürtel**  
in Leder, wie Abbildung,  
St. 1 M. 50 Pf.



**Medici-Gürtel**  
in Leder, wie Abbildung, St. 90 Pf.



**Medici-Gürtel**  
in Leder, wie Abbildung,  
St. 2 M. 50 Pf. bis 4 M.



**Medici-Gürtel**  
in Leder, wie Abbildung,  
St. 2 M. 25 Pf.



**Leder-Gürtel**  
für Damen  
St. 45 Pf., 75 Pf., 90 Pf.  
und 1 M. 25 Pf.  
Dieleben, wie Abbildung,  
St. 90 Pf. u. 1 M.

## Gürtel

50 Pf. bis 12 M.

### Gürtel-Neuheiten:

Schlängen-Gürtel,

Metallzeng-Gürtel,

Seiden- u. Floss-Gürtel,

Louis-Gürtel,

Werner-Schnitt! Schleife!

### Parfümerie

**Paul Teucher**

Magazin kleiner Damen-Artikel.

Spezialität: Fächer.

Altmarkt-Schlosserstraße 1.

Phantasie-Artikel.

## Ein Fabrikant,

29 J. alt, fabrikalich, am Paradies, nächst zweier Städte in Deutsch- böhmen, wünscht sich mit einem Arbeiter zu verehren, die eben nicht älter ist und ein Brutto- verdienst von mindestens 40.000 Mark besitzt, die auf die Fabrik über auf andere Qualität führen sollten werden können (als L. C. G. geschickte Anfrage mit Be- leidung d. Scholz und **K. Sch. I.** vorlässt). Bimauburg bei Bodenbach in Böhmen erbeten.



## Schlaf-Sophas

zusammenlegbar, mit gutem Polster von 10 Mark an im Fabrik-Lager: Reitbahnstrasse 5.

## Wagen und Geschirre.

Halbverdeckte Oppenheimer, Americains, Hinterläder, Ponywagen, Bathwagen, Siegenbodenwagen, Doppel-, Brustplatte, englische u. Cabrioletgeschirre, Damen- u. Herren-Sattel billig zu verkaufen. **L. Rühnert**, Birnbaumstraße 89.

## Touristen, Radfahrer,

verkauf Euch mit **COCO**.

Andreas Saxlehner, k. u. k. Hoflieferant.

## Saxlehner

Hunyadi János Bitter-Quelle

„Das beste Bitterwasser.“

Nach Gutachten englischer Autoritäten zeichnet sich Saxlehner's bewährtes natürliches Hunyadi János Bitterwasser durch folgende Vorteile aus:

## Rasche, sichere, milde Wirkung.

Andauernd gleichmäßiger, nachhaltiger Effect. — Von den Verdauungsorganen auch bei längerem Gebrauch vorzüglich vertragen. — Milder Geschmack, geringe Dosis.

Künstlich in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Man verlange in den Niederlagen stets

Saxlehner's Bitterwasser.

## Hutblumen, edle Straussen-Federn,

Reiher- u. Strahlen-Figrettes

ausgeführt, billig

**C. Hörig**,

Blumen- und Federnfabrik,

Nr. 20 Wilsdruffer-Strasse Nr. 29.

Wer einen wirklich guten engl.

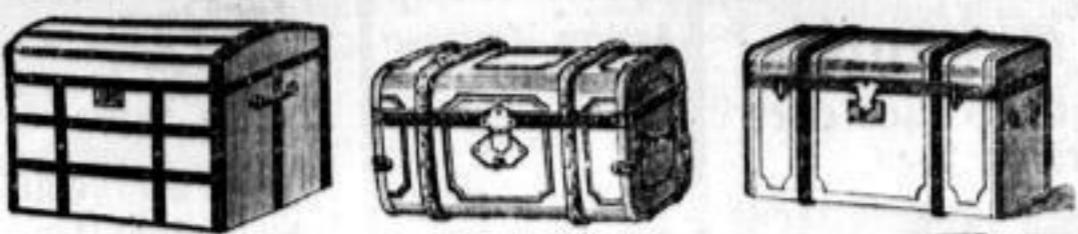
**Pneumatic-Rover**

aufgewecktlich bill. kaufen will, mit Pneumatic-Rädern kosten gebe noch dem Dresdner Rad-

320 M. in der Radfahrbahn

Lindenausstr. 22.

Radfahrbahnstrasse 18.



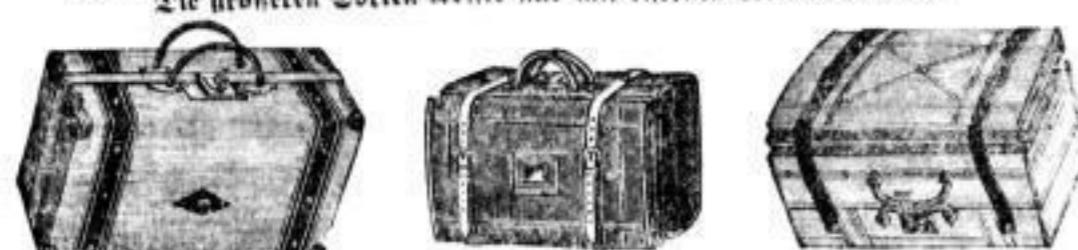
## Reisekoffer

in Holz mit waterproof-Ueberzug, mit einem Einsch. Städ 9 M., 10 M., 11 M., 12 M., 13 M., 15 M. bis 23 M.

**Reisekoffer** in Holz mit waterproof-Ueberzug, mit zwei Einsch. und Schlüssel, Städ 22 M., 25 M., 27 M. und 30 M.

**Fournirholz-Reisekoffer** mit waterproof-Ueberzug, sehr leicht und sehr haltbar, circa 35 " Gewichts-Ersparnis, Städ 25 M. bis 65 M.

Die größeren Sorten Koffer sind mit eisernen Rollen versehen.



## Reisekoffer

in fester Ausführung, Städ 2 M., 5 M., 2 M., 50 Pf., 2 M., 75 M., 2 M., 90 Pf., 3 M., 50 Pf., 4 M., 25 Pf., 5 M., 60 Pf.

**Hand-Reisekoffer** in braunem Baumwollstoff, Städ 6 M., 50 Pf., 7 M., 50 Pf., und 8 M., 50 Pf.

in braunem Segeltuch, Städ 10 M., 12 M., und 13 M., 50 Pf.

**Hand-Reisekoffer** mit Fäten, Städ 6 M., 75 Pf., 7 M., 70 Pf., und 8 M., 70 Pf.

Dieselben in braunem Baumwoll-Segeltuch, Städ 12 M., 13 M., 70 Pf., und 15 M.

**Hand-Reisekoffer** in braunem Leder, Städ 10 M., 12 M., 15 M., 17 M.

**Hand-Reisekoffer** in echtem Schweinsleder mit Rollen 27 M., und 30 M.



## Plaidhüllen als Reisejäcke

in Clothstoff 2 M., 25 Pf. u. 7 M., 50 Pf.

**Dieselben** in Segeltuch Städ 5 M. und 10 M.

**Touristentaschen** zum Umhängen in verschiedensten Ausführungen, Städ 45 Pf., 90 Pf., 1 M., 1 M., 25 Pf., 1 M., 75 Pf., 2 M., 25 Pf., 2 M., 90 Pf.

**Baedekertouristentaschen** mit verstellbarem Riemen, wodurch die Tasche in der Hand auf dem Rücken oder umgehängt getragen werden kann, in Leder Städ 5 M., 5 M., 50 Pf., 6 M., 7 M., 50 Pf., 8 M., und 9 M.

**Dieselben** in Clothstoff Städ 2 M., 90 Pf. **Dieselben** in Segeltuch Städ 2 M., 75 Pf., 2 M., 90 Pf., 3 M., 50 Pf., 4 M., 50 Pf.

in Clothstoff 2 M., 25 Pf. u. 7 M., 50 Pf.



## Couriertaschen

mit Riemen zum Umhängen für Damen Städ 90 Pf., 1 M., 1 M., 50 Pf., bis 3 M., 75 Pf.

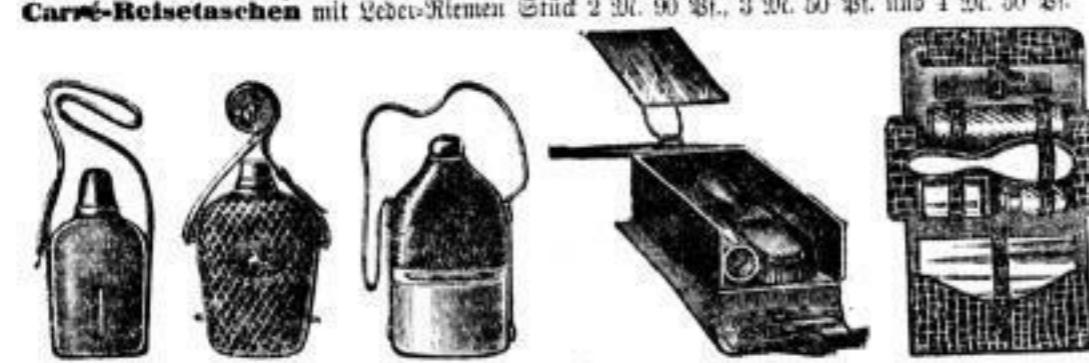
**Dieselben** in größerer Form für Herren 2 M., 50 Pf., 2 M., 75 Pf., bis 6 M.

**Damentaschen** in Clothstoff Städ 45 Pf., 75 Pf., 90 Pf., 1 M., 25 Pf., 1 M., 75 Pf., 2 M.,

25 Pf., 2 M., 75 Pf., bis 3 M., 50 Pf.

**Damentaschen** in Leder Städ 1 M., 75 Pf., 2 M., 2 M., 50 Pf., bis 15 M.

**Caro-Reisetaschen** mit Leder-Riemen Städ 2 M., 90 Pf., 3 M., 50 Pf., und 4 M., 50 Pf.



## Reiseflaschen

mit Verschluß u. Trinkbecher, St. 45 Pf., 50 Pf., 90 Pf., 1 M., 40 Pf., 1 M., 75 Pf., bis 2 M., 90 Pf.

**Trinkbecher** in Etsis zum Zusammenlegen, St. 10 Pf., 20 Pf., 25 Pf., 35 Pf., 40 Pf., bis 75 Pf.

**Reise-Necessaires** in Kofferform mit Spiegel, Kamm, Bürste, Seidenboden u. Städ 2 M.,

50 Pf., 2 M., 75 Pf., 2 M., 90 Pf., 3 M., 75 Pf., 5 M., bis 24 M.

**Reise-Necessaires** ohne Füllung in Clothstoff zum Zusammenrollen, Städ 45 Pf., 50 Pf.,

75 Pf., 90 Pf., 1 M., 25 Pf., bis 2 M., 90 Pf.

**Platdriemen** zum Ziehen, Städ 45 Pf., 75 Pf., 90 Pf., 1 M., 1 M., 25 Pf., bis 1 M., 75 Pf.

**Platdriemen** zum Umhängen, Städ 50 Pf., 65 Pf., 90 Pf., 1 M., 25 Pf.

## J. Bargou Söhne,

Sophienstraße Nr. 6, Wilsdrufferstraße Nr. 54,  
am Postplatz.

## Fertige Kinder-Garderobe.

Die Abteilung für Kinder-Kleider, Kinder-Mäntel sowie Jackets, Knaben-Anzüge und Paletots befindet sich separat in großen, hellen Verkaufs-Räumen der ersten Etage und stehen im Aufprob-Zimmer zur Verfügung.

## Mädchen-Kleider

von Barchent, Douc, Cheviot, engl. glatten und gemusterten Stoffen in allen Größen, mit Borden und Stickerei bestickt, vom einfachsten bis zum elegantesten Weare, in hübschen, leidianischen Farben, von 125, 175, 200, 225, 250 Pf. bis 20 Mark.

## Mädchen-Mäntel

in Cheviot, Velour, glatten und gemusterten englischen Stoffen, mit und ohne Rügen, von 4,50, 5,25, 5,75, 6,50, 7,25, 7,75 M. u.

## Jacken u. Jackets

für Mädchen und Knaben, in Tricot, Cheviot und Tuchstoff, von 1 M., 50 Pf. bis 12 Mark.

## Knaben-Anzüge

in Tricot, Cheviot, Sammet und hübsch gemusterten Badstofen, in allen Größen bis 12 Jahre, von 3 M., 25 Pf. bis 21 Mark.

## Knaben-Hosen

in Tricot, Cheviot, in allen Größen, von 75, 100, 125, 150 Pf. u.

## Blousen

in Tricot, Barchent, Sammet, Velour, von 125, 140, 160, 175 Pf. u.

## Knaben-Paletots

in blau Cheviot und gemusterten Stoffen, 8,50, 9,50, 10,50, 11,75, 13,25 M. u.

## Schnüdelbach

7 Marienstrasse 7.  
Antonsplatz

## Kirchen-Verpachtung.

Die diesjährige Rundfahrt des Mittelguts Gauernitz bei Görlitz i. S. soll Mittwoch den 24. Mai, Vormittag 11 Uhr, im herrschaftlichen Gasthaus zu Gauernitz stattfinden, gegen sofortige Barzahlung versteigert werden. Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

Dresden, am 18. Mai 1893.

Königliche Garnison-Verwaltung.

20 Ctr. Eisschränke

Schweisswolle, Merino mit Schonmittelreinigung ist zu verkaufen. Ritterg. Niederauhna bei Wittenberg.

O. Glessmann.

Allgemeine und besondere Uhren-Reparatur-Werkstatt.

Neue Uhren einer 1 M. Glas, Zeitg. a 20 Pf.

Brüderl. 10. 1. Et. A. Siede.

Uhrenhandlung.

## Christliches Herren-Garderobe-Geschäft,

18 Röntzschgasse 18, kein Laden,

rechte Seite von der Röntzschgasse herunter.

## Lager eleganter Herren-Garderobe.

Anzüge von 24 M. an.

Hosen " 6 " "

Paletots " 22 " "

Alles andere dementsprechend.

Großes Stoff-Lager

zu Amerikanischem Preis. Jedes Stück wird in meinen Werkstätten angefertigt und übernommen für alles Garantie.

Reparaturen billig.

Herrn. Hahn. Schneider.

## Arbeits-Pferde.

2 Hörte, große braune Stuten, ganz zeit im Zuge, sind billig abzugeben im Sonnige-Gebäude von H. Dörrer, Ober-Bloßwitz, Wittenberg 22.

## Anabens-Anzüge,

um schnell damit zu können, ganz billig zu verkaufen. Kreuzstraße 7. 2.

## Das Beste ist stets das Billigste!

Treu diesem alten Grundsatz, lasse ich meine

### Herren- und Knaben-Garderoben,

nur aus gut tragbarem Stoffen,  
unter Verwendung bester Zutaten selbst auftertigen  
und durchaus der Vergleich mit den zu Spottpreisen,  
unbefrachtet angebotenen, höchst ungünstigen Preisen  
derzeit von selbst ausgeschlossen. Ich empfehle im grössten  
Ausmaß zu sachgemässen, äusserst billigen

Preisen:

Frühjahrs- und Sommer-Paletots  
von 15 bis 50 Mark.

Hohenzollern-Mäntel u. Havelocks  
von 15 bis 60 Mark.

Sacco- u. Rock-Anzüge, neueste Façons,  
von 15 bis 60 Mark.

Knaben-Anzüge u. Paletots  
von 8 bis 35 Mark.

Einzelne Hosen, Westen, Saccos, Juppen und  
Gürtelröcke zu billigen Preisen.

Reichhaltiges Lager aller Stoffneuheiten zur  
Ausstellung nach Maß in kürzester Zeit unter  
Garantie guten Preises.

## F. A. Pfefferkorn jr.'s

Wirtschaftliches Herren- u. Knabengarderoben-  
Geschäft,

Dresden-A.,

Wilsdrufferstr. 23 (Germania-Hotel).

**Kragen  
und  
Manschetten,**  
die neuesten  
Vierfarbig Leinen,  
Façons, in jeder Weite und  
Preislage.  
**H. M. Schnädelbach**  
7 Marienstraße 7.

## Tapiserie C. HESSE

Röntgen, Hoflieferant.

Altestes und größtes Geschäft  
für weißblaue Handarbeiten u. alle dazu  
erforderlichen Artikel.

Großartigste Auswahl  
moderner Tapiserien.

Die großen Webereien der Provinzen ange-  
boten sind seitens des Käufers ohne, um nach  
zumutbar zu können, im Preisverhältnis 25% Prozent  
unter regularem Preise ausverkauft.

Mehrheitliches Sortiment am Platze aller Städte  
u. Land-Wollen, Seiden, lein. u. baumw. Garne,  
Congressstoffe für Decken, Täfer, Stores, abge-  
schwungene Decken in allen Größen u. c.

zu billigsten Preisen.

**Spezialität:**  
Brautstoffen, Rückentoffen, Gartenstoffen  
und Bettstoffen in allen Preislagen.

**C. HESSE**  
Altmarkt.

## Kurhaus und Restaurant Wolfsberg,

Beste Höhen- u. Waldesluft. Prächtige Panorama. An-  
genommene Sommerküche, mit u. ohne Pension. Bill. Nach-  
quartier. Touristen u. Vereinen warm empfohlen. A. Götschel.

### Fracks,

gut erhalten, saust W. Götsch-

Butter, Honig 10 Pf. Coll.

Franco Ranch. f. Süßgrub.

barth jun., Weizegasse 2, 2.

W. 6.20, f. rein. Bleichen. R. 4.20.

Vogel, Peterl. Linde 1. Gasse

**Blitzableiter-Neuanlagen,**  
wo die Reparaturen und Prüfungen derselben werden stets  
nach wissenschaftlicher Vorlesung ausgeführt von  
**Becker & Schöppé,**  
große Brüdergasse 22.  
**Spezialgeschäft für Blitzableiter  
und Haustelegraphen.**

## Strümpfe

in allen Größen und Qualitäten,  
echt schwarz und bunt.

**H. M. Schnädelbach,**  
7 Marienstraße 7.



**Cylinderhüte** 4.5-6.7. 8. 9 Mark.  
**Filzhüte**, neueste Formen, feinste Farben.  
1.5. 2. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9 Mark.  
**Nederleide** von 3 Mt. an.  
**Strohhüte**, **Lodenhüte**,  
Kinder-Hüte, Kinder-Mützen.

**Sonnen- u. Regen-** Schirme.

Villigste Preise. Großes Lager am Platze.  
**H. Buchholz**, Elgene Fabrik.

Solideste Waare.

28 Auenstrasse 28, vis-à-vis der Möbiusgasse.

Reparaturen schnell, billig und gut.

**Kinder-Leberthran,**  
wie er seit Jahren in bisheriger Kinder-Heilanstalt  
verordnet wird, empfiehlt die  
**Salomonis-Apotheke,**  
Dresden, Neumarkt Nr. 8.

**Seehad** Minuten von Copenhagen, im fjordal.  
**Klampenborg** Schönste Lage am Meer.  
Großartige Aussicht. Neuer Strand-  
garten. Villigste Preise. Bonbon. Pros-  
spekte gratis. Carl Hoblenberg.

**Bad Königsbrück** (Sachsen).  
**Klimatischer Kurort.**

**Bahnstation.**  
Angenehmer Aufenthalt für Sommerfrische und Erholungs-  
bedürftige, insbesondere für Reisende, Bleibendreher, Fe-  
derballons. — Die Bäder sind vollständig der Kunst ent-  
sprechend elegant eingerichtet mit raff. Ambis, Moos und medi-  
cinalischen Bädern. Einrichtung. Komfortabel eingerichtete Zimmer  
mit guten Betten von 4.-6. Mark wöchentlich. Kosten incl. des  
Zimmers täglich 4.20. Stühle und Keller das Beste bietet.  
Wilhelm Krumrei.

**Straußensfedern**  
Anfertigung v. Federschmuck  
jeder Art.  
Große Auswahl.  
Gegründet 1860.

Import! Englands! En detail!

Verkauf zu Fabrikpreisen.  
**Carl Jahn**  
Schloss-Strasse 10!  
vis à vis der Sächs. Bank.

**Cigarren**  
für Wiederverkäufer.

**Sumatra m. Ameri. Einlage**  
Mille 25, 27, 30 Pf.

**Sumatra m. rein. Reiss. Brasil.**  
Mille 35, 40, 45, 50, 60 Pf. St. 1.

empfiehlt die Firma

F. A. Andra.

Dresden, Bischöfsweg 8.

Probekauf gegen Nachnahme.

als bestes u. vorzüglichstes  
Nährmittel für Kinder und  
Kräfte von vereid. Gerichts-  
Chirurgen u. Aerzten aner-  
kannt u. empfohlen, ist in den  
meisten Droghandlungen  
in Paketen zu 20 und 50 Pf.  
fälschlich.

**Emmerling's Nährzwieback,**

als bestes u. vorzüglichstes  
Nährmittel für Kinder und  
Kräfte von vereid. Gerichts-  
Chirurgen u. Aerzten aner-  
kannt u. empfohlen, ist in den  
meisten Droghandlungen  
in Paketen zu 20 und 50 Pf.  
fälschlich.

**Pferde-Verkauf.**

Wegen Nachzucht sind auf Ritterg.

**Possendorf** b. Dresden einige  
sehr gute Pferde verhältnißig zu  
jedem Gebote passend.

**Kinderwagen  
in Ausverkauf**

jetzt mit 25-30 Prozent Preis-  
ermäßigung Victoriastr. 32.

Dresdner Bambus. Möbelhaus.

Probestück gegen Nachnahme.

**Pferde-Verkauf.**

Wegen Nachzucht sind auf Ritterg.

**Possendorf** b. Dresden einige  
sehr gute Pferde verhältnißig zu  
jedem Gebote passend.

**Kinderwagen**

in Ausverkauf

jetzt mit 25-30 Prozent Preis-  
ermäßigung Victoriastr. 32.

Dresdner Bambus. Möbelhaus.

Probestück gegen Nachname.

**Kinderwagen**

in Ausverkauf

jetzt mit 25-30 Prozent Preis-  
ermäßigung Victoriastr. 32.

Dresdner Bambus. Möbelhaus.

Probestück gegen Nachname.

**Kinderwagen**

in Ausverkauf

jetzt mit 25-30 Prozent Preis-  
ermäßigung Victoriastr. 32.

Dresdner Bambus. Möbelhaus.

Probestück gegen Nachname.

**Kinderwagen**

in Ausverkauf

jetzt mit 25-30 Prozent Preis-  
ermäßigung Victoriastr. 32.

Dresdner Bambus. Möbelhaus.

Probestück gegen Nachname.

**Kinderwagen**

in Ausverkauf

jetzt mit 25-30 Prozent Preis-  
ermäßigung Victoriastr. 32.

Dresdner Bambus. Möbelhaus.

Probestück gegen Nachname.

**Kinderwagen**

in Ausverkauf

jetzt mit 25-30 Prozent Preis-  
ermäßigung Victoriastr. 32.

Dresdner Bambus. Möbelhaus.

Probestück gegen Nachname.

**Kinderwagen**

in Ausverkauf

jetzt mit 25-30 Prozent Preis-  
ermäßigung Victoriastr. 32.

Dresdner Bambus. Möbelhaus.

Probestück gegen Nachname.

**Kinderwagen**

in Ausverkauf

jetzt mit 25-30 Prozent Preis-  
ermäßigung Victoriastr. 32.

Dresdner Bambus. Möbelhaus.

Probestück gegen Nachname.

**Kinderwagen**

in Ausverkauf

jetzt mit 25-30 Prozent Preis-  
ermäßigung Victoriastr. 32.

Dresdner Bambus. Möbelhaus.

Probestück gegen Nachname.

**Kinderwagen**

in Ausverkauf

jetzt mit 25-30 Prozent Preis-  
ermäßigung Victoriastr. 32.

Dresdner Bambus. Möbelhaus.

Probestück gegen Nachname.

**Kinderwagen**

in Ausverkauf

jetzt mit 25-30 Prozent Preis-  
ermäßigung Victoriastr. 32.

Dresdner Bambus. Möbelhaus.

Probestück gegen Nachname.

**Kinderwagen**

in Ausverkauf

jetzt mit 25-30 Prozent Preis-  
ermäßigung Victoriastr. 32.

Dresdner Bambus. Möbelhaus.

Probestück gegen Nachname.

**Kinderwagen**

in Ausverkauf

jetzt mit 25-30 Prozent Preis-  
ermäßigung Victoriastr. 32.

Dresdner Bambus. Möbelhaus.

Probestück gegen Nachname.

**Kinderwagen**

in Ausverkauf

jetzt mit 25-30 Prozent Preis-  
ermäßigung Victoriastr. 32.

Dresdner Bambus. Möbelhaus.

Probestück gegen Nachname.

# Gardinen,

welche, erème, sowie bunt, in grösster Auswahl  
Meter 35, 45, 50, 55, 62, 70, 75,  
85, 90, 100 Pf. u. s. m.

**Vitrage-**  
**Rouleaux-**  
**Stoffe,**  
gestreift, weiss, erème,  
in allen Breiten,



## Bettdecken

zu reicher und neuester Auswahl,  
elegante dreifarbig  
Wüste,  
Stück 2.00, 2.50, 2.75, 3.00, 3.25  
3.50, 3.75, 4.00 u. s. m.

**Friedr. Paul  
Bernhardt,**  
in Dresden,  
Schreiberstraße 3.

## Spottbilliger Gelegenheitskauf

in hochelast. Krägen u. Capes  
in Seide, Wolle und Seide,  
Jackets, Umhänge, Staub-  
mantel wegen preiswetter Sali-  
ton äusserst billig  
nur Zerrstraße 2, 2.  
Ecke Altenmarkt.

Fr. Hintze.

## Cigarrnen

zu Fabrikpreisen:

3.25	Gr. 100 G.	M. 1.60—2.20
4	100	2.40—3.00
5	100	3.20—3.80
6	100	4.00—4.80
8	100	5.00—6.00
10	100	6.00—7.50

offiziell und verbindet

**Carl Streubel,**  
Dresden, A. Wettinerstr. 13.

## Ein Rover,

Tandem, 6 gefl. Rover v. 40 M.  
an, 10 hohe Räder von 25 M. an,  
4 Freilaufen von 60 M. an. Ren-  
zomes- und Heroldes-Fahrrader  
verkauf auch gegen Ersatzteile  
Adolf Melhorn, Grunau  
Dresden. Auch empfiehlt sich  
meine eigene Reparaturwerkstatt  
und große Werkbank.

**Borchard's Corset-Fabrik**  
in gross u. en detail. Aranten-  
straße 8, 1. Etage, werden Cor-  
sets u. Was getragen, nicht pas-  
sende Cor. u. a. andern gel-  
aufend gemacht. Cor. aeratisch  
u. ausgebufft. Datei! große Aus-  
wahl in Ball- und Confor-  
munden-Corsets.



## Vogel-Käfige

(nach obiger Zeichnung).

Stück 4 M. 50 Pf.

**Badehäuschen für Vögel**  
50 Pf.

hersteller in verschiedenen  
Größen.

große Auswahl von eleganten  
Käfigen mit Glaseinfassung  
von 3 M. 50 Pf. an,  
für die mit verzinkte Käfige  
ausgeführt in allen Preisen  
von 50 Pf. an  
sie Galanteriewaren-Handlung

**F.G. Petermann**  
Dresden,  
8 Galeriestrasse 8.

Man bittet genau an die  
Firma zu achten.

**Vorzugl. Weissig**  
mit Weißer Wein bereitet, a. Pf.  
10 Pf., 6 Schott. 25 M. empfiehlt  
Adolph Herrmann,  
kleine Bündergasse 21, part.

6. ne. Kinderwagen bill. 2 wech.  
Ritter-Johannstr. 16, 2 Linie.



Büchner's Goldner Hut.

Hüte! Schirme!  
Reparaturen!

Landhaus gegenüber!  
Hüte in Wasse  
Auch billige Hütte  
Ringende gebogen  
Wie bei Büchner.

**Ein Pianospieler**  
für 50 M. zu verkaufen Prager-  
straße 11, 3. Etage 1. fl.

Pianino für 300 M.

offiziell und verbindet

**Carl Streubel,**  
Dresden, A. Wettinerstr. 13.

Restaurant französis.

billigst stieg well wappfähig

**Dr. J. Schanz & Co.**

vergünstigungen

seine von Leinen andere Seite.

An- und Verkauf von Verlobungen.

Die grösste Auswahl!

**Minna Hartung**

Wallstraße 9 b.

billigst stieg well wappfähig

**Chilisalpeter**

billigst stieg well wappfähig

**Johann Carl Heyn**

in Riesa.

**Piano 85 Mark,**

Dresden

60 M. Sophia 18 u. 25 M. gr.

u. klein. Schlaf-Sophia 25 M.

Abnehmbar 9 M. Chiaroluce

25 M. Bettst. v. Holz u. eisne

u. feiner Weißarmatratze 22 u.

25 M. eine für Kinder u. Mutter

3 M. wen. Hütte (Theizahl.

gehalten) Ferdinandstrasse 12.

Cent. rechts.

Die grösste Auswahl!

in Herren-, Damen- u. Kind-  
stiefeln und Schuhen aller

Art, vom Einlaufen bis zum

Eleganten, kost. man am

besten und billigsten bei

**Ferdinand Gross,**

Schuhmacherstr. 59.

Die grösste Auswahl!

in Herren-, Damen- u. Kind-  
stiefeln und Schuhen aller

Art, vom Einlaufen bis zum

Eleganten, kost. man am

besten und billigsten bei

**Minna Hartung**

Wallstraße 9 b.

Die grösste Auswahl!

in Herren-, Damen- u. Kind-  
stiefeln und Schuhen aller

Art, vom Einlaufen bis zum

Eleganten, kost. man am

besten und billigsten bei

**Patente**

seit 1877

Otto Wolff, Patent-Anwalt

DRESDEN, Pragerstraße 10.

Ecke Thomaskirchstraße.

Marken & Muster-Schutz.

Die grösste Auswahl!

in Herren-, Damen- u. Kind-  
stiefeln und Schuhen aller

Art, vom Einlaufen bis zum

Eleganten, kost. man am

besten und billigsten bei

**Patente**

seit 1877

Otto Wolff, Patent-Anwalt

DRESDEN, Pragerstraße 10.

Ecke Thomaskirchstraße.

Marken & Muster-Schutz.

Die grösste Auswahl!

in Herren-, Damen- u. Kind-  
stiefeln und Schuhen aller

Art, vom Einlaufen bis zum

Eleganten, kost. man am

besten und billigsten bei

**Patente**

seit 1877

Otto Wolff, Patent-Anwalt

DRESDEN, Pragerstraße 10.

Ecke Thomaskirchstraße.

Marken & Muster-Schutz.

Die grösste Auswahl!

in Herren-, Damen- u. Kind-  
stiefeln und Schuhen aller

Art, vom Einlaufen bis zum

Eleganten, kost. man am

besten und billigsten bei

**Patente**

seit 1877

Otto Wolff, Patent-Anwalt

DRESDEN, Pragerstraße 10.

Ecke Thomaskirchstraße.

Marken & Muster-Schutz.

Die grösste Auswahl!

in Herren-, Damen- u. Kind-  
stiefeln und Schuhen aller

Art, vom Einlaufen bis zum

Eleganten, kost. man am

besten und billigsten bei

**Patente**

seit 1877

Otto Wolff, Patent-Anwalt

DRESDEN, Pragerstraße 10.

Ecke Thomaskirchstraße.

Marken & Muster-Schutz.

Die grösste Auswahl!

in Herren-, Damen- u. Kind-  
stiefeln und Schuhen aller

Art, vom Einlaufen bis zum

Eleganten, kost. man am

besten und billigsten bei

**Patente**

seit 1877

Otto Wolff, Patent-Anwalt

DRESDEN, Pragerstraße 10.

Ecke Thomaskirchstraße.

Marken & Muster-Schutz.

Die grösste Auswahl!

in Herren-, Damen- u. Kind-  
stiefeln und Schuhen aller

Art, vom Einlaufen bis zum

Eleganten, kost. man am

besten und billigsten bei

**Patente**

seit 1877

Otto Wolff, Patent-Anwalt

DRESDEN, Pragerstraße 10.

Ecke Thomaskirchstraße.

Marken & Muster-Schutz.

Die grösste Auswahl!

# Herrenwelt!

Mein einzig größtes Lager

## feinster moderner Herren-Wäsche

ist wie immer mit allen Neuheiten in unübertroffener Ausführung und Mannigfaltigkeit auf das Reichhaltigste ausgestattet.

**Adolf Helm,**

jetzt: An der Kreuzkirche 16, neben dem St. S. Adress-Comptoir.

# Stroh-Hüte

## Billige Kinder-Strohhüte.

Schutzhüte 10.—15.—25.—  
mit herunterhängenden 1.—25.—  
den Händen in weiß, 1.—  
in bunten Tüchlein 1.—25.—150.—  
— Strohmützen aller Art.

## Feste Preise.

## Magazin zum Pfaul

### Frauenstrasse 2.

Feine Herren-Strohhüte sind eine Spezialität des Magazins und in allen Kopfweiten, auch den **größten**, am Lager.

Echte Panama-Hüte 10.—15 Mk., echte Manilla-Hüte 4.—

Feine Bacon-Strohhüte 9.—8.—6.—5.—4.—3.—2.—1.—

**Palmhüte**, federleicht (Innenst. preiswerth).

**Matrosenhüte** aus feinstem Hanfgeflechte

5.—50.—

ohne englisch von Christy, London 5.—50.—

weiss, R. Geflecht, fl. Bänder 3.—35.—

wie in beige, fl. Ausstattung, 3.—2.—

Palmblattblätter 2.—

weiss u. bunt, grosse Auswahl 1.—1.—10.—

1.—1.—1.—

Touristenhüte, 1.—

Gartenhüte in verschiedenen Farben 60 Pf., 65 Pf.

## Feine Kinder-Strohhüte.

Fantasiestoff mit 2.—2.50.—  
div. seidnen Bändern 3.—3.50.—  
Italienisches Geflecht 3.50.—4.—  
mit feinstcr Aus- 4.50.—5.—

stattung.

**Grosse Auswahl feiner Kinderhüte.**

## Billige Preise.

## Praktische Wirtschafts-Schürzen,

dass Bedienende und Geschäftsmäßliche in  
einer Auszahlung, gas-  
tante wünscht, von  
50 Pf. an.

**W.**

## Schäfer,

Leinen- u. Wäschegeschäft,  
**Victoriastrasse,**  
Ecke  
**Friedrichs-Allee**  
(Promenade).



## Grundstück-Verkauf.

Die zum Nachlass des Steinbruchbesitzers Friedrich Oswald Richter gebürtiger Grundstücke in Stadt Wehlen nicht dazu dienendem Steinbruch sollen aus Sicherheit veräußert werden. Jederzeit Abschluß erhalten der unterzeichnete Rechtsanwalt mit  
Vienna, Schlossplatz 8, 1. Etage.

Rechtsanwalt Urban.

## Ein widerlegles Sprichwort.

„Sie ist nicht weise, macht mir nicht heil.“  
Dies Sprichwort ist mehr immer richtig.  
Zum den man dies und jenes weiß,  
da es gerade manchmal ungern wichtig  
erscheint, als habe man ja eben  
genau eben nur zum malen Zeit.  
Das kann sehr leicht alle Welt.  
Wortlos bleibt sie oft und Weile.  
Durchaus ein in Verlegenheit  
Ganz zweitlos in schamlose Weile,  
Bonn unbekannt, nur noch zur Zeit  
Die „Goldene Einde“ und ihre Freie.

## Wegen Vergrößerung der Geschäftskontäten

## jetzt im Ausverkauf!

Sen.-Paleto, fr. 12.—20.— jetzt nur 8.—7.— an  
Sen.-Paleto, fr. 25.—35.— jetzt nur 8.—14.— an  
Sen.-Anzuge, fr. 13.—20.— jetzt nur 8.—11.— an  
Sen.-Anzuge, fr. 25.—35.— jetzt nur 8.—11.— an  
Schnallens-Paleto, fr. 18.—19.— jetzt nur 8.—10.— an  
Sen.-Hosen, fr. 3.—6.— jetzt nur 8.—11.— an  
Sen.-Hosen, fr. 8.—12.— jetzt nur 8.—4.— an  
Sen.-Jogging, fr. 4.—6.— jetzt nur 8.—11.— an  
Sen.-Jogging, fr. 8.—12.— jetzt nur 8.—5.— an  
einzelne Westen, fr. 1.—7.— jetzt nur 8.—1.— an  
Bücher-Anzuge, fr. 5.—8.— jetzt nur 8.—3.— an  
Knab.-Anzuge, fr. 3.—5.— jetzt nur 8.—1.— an

Neue auswärtigen Kunden entgegen zu  
kommen, diesen Gielegewichts-Auslauf benötigen zu  
können, haben wir uns entschlossen, daß bei Entnahmen von 20 Mk. um bis 20 Minuten im Untergeschoß  
der Postamt an der Ecke des Metzgebäudes 3. Klasse  
der Verteilung derselben zuverlässig erhält.

Billigste und reelleste  
Einfallsquelle.

## Goldne Eins.

L. u. II. Et. 1 Schlossstr. I. L. u. II. Et.

Kauf-Berleih-Institut.

## Oswald Kusch,

Dentiste — Zahntümmler.

Pragerstrass 40, II., vis-à-vis Mosezinskystr.  
1 cleg. n. Erstl. Ausstattung 12 Mk.  
1 hoch, engl. Kindergarten  
1. Jahrh. vtr. bill. zu ver-  
kennen. Z. nur 1. Schubzeichen.  
Im Auto. Sophatisch, fast  
neu, bill. zu verkaufen. Stich  
Tenerstrasse 5 bei Erbold.

Hunde

werden bestimmt aus schönsten  
gehoben in der echten u. ältesten  
Scheeranstalt v. Gebr. Schott.  
Gebr. Friedrichs & C. König Utrach.



## Technische Kanzlei, Dresden,

Vlaetwitzerstrasse 31 part. und Wallstraße 12, I. Et.

In meiner Patent-Kanzlei Wallstraße 12, I. liegen täglich zur Zeit Einsicht mit Auskunftsbertheit bereit: Der Deutsche Reichsanzeiger und Königl. Preußische Staatsanzeiger. Das Patentblatt des Deutschen Reiches. Die Bekanntmachungen des Patentamtes, die Gebrauchsmodelle etc., und verschiedene wissenschaftliche und technische Fachzeitungen. Zu freier und recht lebhafter Benutzung dieses Verzeichnisses lade ich bedürftige jedermann höchstlich ein.

**Paul Herz**, Ingenieur und Patentanwalt, Wallstraße 12.

**Butter, Honig!**

10 Bd. fr. Nachn. Schuhmeh.

600 Pf. fr. Bienenhonig 190 Pf.

Platcker, Tischl. (Salzgitter).

Wegen Blähmangels sind

etwaige Sophias und Mö-

belis billig zu verkaufen.

Wettinerstrasse 7, 1.

Feinte Harz-Käse,

anfertigt sein u. darf im Geschäft ver-

100 Pf. franco W. 3.00, großere

Posten billiger, verbindet gegen

Nachnahme die Käseküche von

Will. Koch, Stiege 1. Harz.

Gegen Kinderzoll mit Wagnitz.

G. v. zu veit. Rosenthalstr. 32, pt. 1.

## Tanz-Orchester,

16 Tänze spielend, 1. Saal voll.

## Musikwerke,

## Symphonion,

## Polyphon

und Noten empfiehlt

**W. Gräbner**,

15 Waisenhausstr. 15.

Cafe König, nahe der Seest.

Gr. Instrumenten-Magazin.

16 gr. Brüderg. 16.



## Fournir-Stuhlsche,

beste Erhol für Wohn, empfiehlt

in verschieden Größen

**H. O.**

**Gottschalek's**

Möbelmagazin,

Trompeterstrasse 18.

Mehrsitz. Verrad,

engl. Blaichne (Seitensteuer),

u. 52" Hochrad zu verkaufen.

Blutenauerstrasse 32, pt. 1.



# Heiterer Blick

4 Min. v. Bahnhof Röhrsdorf.

Am 2. Feiertag von 3 Uhr ab

Garten-Concert und Starkbesetze  
Ballmusik.

Am 3. Feiertag

## Grosses Extra-Militär-Concert

von der Kapelle des Kgl. Sächs. 2. Jäger-Bat. Nr. 13.

Direktion: H. Röpenack.

Aufzug 6 Uhr. Eintritt 10 Pf. F. Ernst.

Hierzu lädt ganz eigeinst ein

## Lagerkeller

Blauen-Dresden.

Sonntag den ersten Pfingstfeiertag von 11—1 Uhr

### Gr. Frühschoppen-Concert,

Eintritt frei.

Nachmittag von 1—9 Uhr Gr. Concert.

Überreit 25 Pfennig. Eintritt 10 Pf. Gust. Andrä.

Eintritt mit Programm 10 Pf. Aufführungsvoll Jos. Hartrich.

Aufführungsvoll Jos. Hartrich.

## Prießnitzbad Waldschänke.

Herrlichster Natur-Punkt der Neustadt  
(für Familien einzigt).

Empfohlene Badeanstalt meine vollständig neu vor-  
bereitete Garten-Schaufwirthschaft. Speisen und Getränke  
mit großer Verschiedenheit.

Vorüberlegung: Schänke und Gasthof. Schänke, Schänke u. f. w.

Den 1. und 2. Pfingstfeiertag

## grosses Frühconcert.

Aufzug 5 Uhr.

Die neuesten neuen Gesellschafts-Zaale findet sich  
Pfingstfeiertag Abends 8 Uhr Instrumental- u. Vocalconcert  
unter. Um großen Besuch aufführungsvoll Robert Vorenz.

Den 1. und 2. Pfingstfeiertag

## Schloß-Schänke

Nebigau.

Ehemaliges Schloß des Kurfürsten Albrechtsburg des Hauses  
König von Preußen. Prachtvoller ambulanter Balk mit überaus  
neuer Aussicht.

Den 1. und 2. Pfingstfeiertag

## Gr. Früh-Concert.

ausgeführt von der Kapelle des Herrn Röhrsdorfer

W. Nietzsche. Emil Liebert.

Aufzug 1—6 Uhr. Eintritt 10 Pf. Emil Liebert.

Vorläufige Anzeige.

## Prunksäle Lindengarten Arsenal.

1. Pfingstfeiertag Grosses Früh-Concert  
von der Kapelle des neuen unter pfiffigster Leitung ihres  
Dirigenten Heinr. Gottlob. Aufzug 6 Uhr.

Aufführungsvoll Adolf Grind.

## Rehbock-Schänke.

Weidebach bis Blumen.

1. Feiertag früh 3 Uhr

## Großes Früh-Concert

von der Residenztheater-Kapelle aus Dresden.

Aufführungsvoll Ludwig Kost.

Etablissement

## Felsenkeller

am Eingange des Blauenischen Grundes.

### Grosser, schattiger Lindenpark.

Elegantes Concerto mit Ball-Vorl.

8. Biere direkt vom Faß, ohne Apparat.

Feine Weine. Gute Küche. Civile Preise.

Den 1. und 2. Pfingstfeiertag

## grosses Früh-Concert.

Aufzug 6 Uhr. Aufführungsvoll Oskar Weichert.

Zum Russen,

Oberlößnitz-Radebeul.

Guten Pfingstfeiertag

## grosses Früh- und Nachmittags-Concert.

Donath's neue Welt,

Tolkewitz.

Sonntags u. Montags

Mittwoche von 11 bis 2 Uhr.

Nachmittags ununterbrochenes Concert meiner Kapelle

u. Stimmen der echten Tyroler Sänger. Ringler u. Maitl.

Robert's Zeitungs-Gesang. Hochzeitend R. Donath.

Neu! Historischer Ausichtspunkt Neu!

## Finckenfang Maxen,

Bahnhof-Station Maxen bei Wiesenstein.

Abfahrt: Blaumühler Bahnhof Sonntags 6, 9, 15, 12, 20, 2, 15,

zurück 7 Uhr 52 Min. Großartige Fern- und Landstrecke wie

seitens in ihrer Art. Gute Biere. Weine und gute Küche.

Bestellungen werden in meinem Gold- und Silberwaren-Geschäft.

Gold- und Silberwaren L. angewandt.

Aufführungsvoll A. Zechendorf.

Hochzeitend R. Donath.

## Otto Schars's Restaurant u. Café

### „Virnaischer Platz“,

Etablissement I. Ranges,  
mit Garten und Marquisen.

Eingang Amalienstr. 1 und Moritzallee.

Empfehlung meinen außerordentlich alten und bewährten

### Mittagstisch,

einschließlich seines Art. Prinzip: „Reichlich und gut.“  
Seit Jahren und zuerst in Dresden von mir eingeführt.

Nach Duval in Paris.

Täglich Mittags von 12—14 Uhr:

Suppe 10 Pf.

Brötchen 10 Pf.

Braten 10 Pf.

Comptot oder Salat 10 Pf.

Käseplatte 10 Pf.

Die Speisen werden auch im Einzelnen zu den beigemessenen Preisen servirt.

Täglich Abends von 6 Uhr ab ausser reichhaltiger Speisenkarte Portionen à 30 Pf. In

grosser Auswahl.

Herrlicher Aufenthalt im Garten

und der grossen aussichtstreichen Marquise.

Neu! Im inneren Saale Neu!

Abends von 7—8 bis 11 Uhr

## Das Angeli Terzett

### original italienische

### Volkssänger.

Hochzeitend Otto Schars.

## Johannesgarten,

7 Johannesstrasse 7 und Ringstrasse.

Bestventiliertes Lokal der Residenz.

Wunderschöne Blumen-Runde. Blick aus Prima-Vorläufen.

Erste Etage für Familien und Vereine empfohlen.

## Alhambra

Neu! Wein-Restaur. u. Café, Nüdenhof 3 und 4, 1.

Zehndividualeite Dresden. Einzelhaft dargestellt.

Resident feiner Weine in Gläsern und Gläsern aus exquisiter

Qualität. Vorläufige Küche. Anteilnahme. Bedienung.

Wir grösster Kochkunst Louis Matthes.

## Wein-Restaurant

I. Ranges.

## Philharmonie

Dresden-A., Ferdinandstrasse 4.

Büttner und die Giag.

Feinste französische Küche.

Dejeuners, Diners, Soupers in allen Preiselagen

zu jeder Tageszeit.

Wieder nach Theatervorstellung stets frische Schnell.

Gläser mit einer separaten Zimmer und Salons für 1, 2,

3, 4, 5, 6 Personen beiderseitig aneinander zu machen.

Zur Abhaltung von Konzerten, Bällen, Vereins-

und Familienfestlichkeiten. Ausstellung von kleinen

Salen, 100—1000 Personen fassend, in entsprechende

Gründungen C. Thamm.

Jenny John's Wein- u. Frühstückslube,

3, 1. Galeriestraße 3, 1.

Täglich kleines Frühstück,

worin. Weine billig, von kleinen Firmen.

Angenehmer Aufenthalt.

Hotel und Restaurant

## Z. schwarzen Adler,

Schäferstraße 4,

empfiehlt einen guten, billigen Mittagstisch, u. gutgepflegte

Biere und Weine. Gesellschaftsraum, zur Abhaltung von Komite-

teeinheiten etc. sehr geeignet. Fremdenzimmer v. 1 M. an.

Asphaltteebahn. Garten. Ausspannung.

Hochzeitend Joh. Paulick.

## Gasthaus Neuostra.

Zu dem bevorstehenden Pfingstwochen ende ich mir.

meinen Lokalitäten mit grogen Gärten im Grünen zu bringen

und einfache u. einfache Gärten, um eine große Auswahl guter Salate und köstliche

Speisen, wie Suppen u. Weine vorzüglich, ebenso wie gutes

Getreide und diverse Süßen. Biere mit aus den verschiedensten

Brauereien, also L. Culmb., Sonnenbau, Schenckeler, Leipziger.

Einiges auf Weisung in beliebiger Anzahl und Preisen.

Bei Sommergäste empfiehlt meine eigentlichen Zimmer in 1.

und 2. Etage in den maligen Preisen mit und ohne Wohnung.

Zu jeder Auszeit genug bereit, zehn.

Hochzeitend T. Hänel.

## Gratzmüller's

### Gastwirtschaft,

Christianstrasse 22.

Neu eröffnet. Neue Bewirthung.

Königl. Nordseebad Norderney

Hotel Kaiserhof.

Geöffnet vom 1. Juni bis 15. Oktober.

## Gewerbe-, Industrie- und

### Landw. Ausstellung

Großröhrsdorf 1893.

Die Ausstellung findet in den Tagen vom

10—17. September a. c.

in den äusserst günstig gelegenen, zu Ausstellungszwecken vortrefflich sich eignenden Räumen der Turnhalle  
nebst dem Turnplatz u. im Bahnhof zum Grünen Baum statt.

Anmeldungen sind möglichst sofort und spätestens bis